

**Einladung**

– öffentlich –

Sitzung 15

Sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte und Ortsvorsteher,

zur Gemeinderatssitzung am **Montag**, den **14.07.2025, 19:30 Uhr**, in den **Bürgersaal in der Klosterschiire Oberried** werden Sie herzlich eingeladen. Sie werden gebeten, entsprechend § 34 Abs. 3 GemO Baden-Württemberg an der Sitzung teilzunehmen.

**Nachfolgend die Tagesordnungspunkte:**

1. Bekanntgaben
2. Sanierung des ehemaligen Rathauses Zastler, hier: weiteres Vorgehen
3. Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme der Silberbergteufel e. V. in die Liste der förderfähigen Vereine und Vereinigungen
4. Feststellung Jahresabschluss Gemeinde Oberried 2019
5. Bauantrag Rundweg 3, Flst.Nr. 17, hier: Umbau/Ausbau und Nutzungsänderung Wohnteil, Neubau Carport
6. Bauantrag Gegendrumweg 20, Flst.Nr. 115/1, hier: Neubau Mundlochvorbau Gegendrum II - Stollen Museums-Bergwerk Schauinsland
7. Kernzeitbetreuung Beiträge, hier: Vorberatung über die Anpassung der Beiträge
8. Frageviertelstunde



Klaus Vosberg, Bürgermeister

**TOP 2**

**Sanierung des ehemaligen Rathauses Zastler, hier: weiteres Vorgehen**

**Beschlussantrag:**

Die Verwaltung wird im Rahmen der Kostenschätzung ermächtigt, den Auftrag für die Erneuerung der Heizungsanlage an die Firma mit dem wirtschaftlichsten Angebot zu erteilen.

**Sachverhalt:**

Im Rahmen der Haushaltsberatungen hat der Gemeinderat beschlossen, das ehemalige Rathaus Zastler im Rahmen von Einzelprojekten zu sanieren. In einem ersten Schritt sollen der Boden des Speichers gedämmt, Fenster und Türen erneuert sowie die Erstellung einer neuen Heizungsanlage mit Anschluss an die Pelletheizung in der ehemaligen Grundschule umgesetzt werden. Diese Maßnahme wurde vom Gemeinderat auf Grund des positiven Förderbescheides favorisiert. Insgesamt stehen laut Haushaltsplan dafür in 2025 Mittel in Höhe von 45.000 Euro zur Verfügung. Sollten die beantragten Fördermittel für die Sanierung des Daches des Schniederlihofes nicht bewilligt werden, sollen der Eigenanteil der Gemeinde (109.000 Euro) zusätzlich für die Sanierung der Ortsverwaltung Zastler verwendet werden.

Da die Fördermittel für die Heizungsanlage nur bis April 2026 zur Verfügung stehen und danach verfallen würden, sollte diese Maßnahme jetzt umgesetzt werden. Um bei der Heizungsanlage weiter zügig voranzukommen, soll die Verwaltung zusätzlich mit der Vergabe beauftragt werden, wenn ein wirtschaftliches Angebot einer leistungsfähigen Firma im Rahmen der Kostenschätzung vorliegt. Die entsprechende Ausschreibung ist bereits angelaufen. Die Submission und Vergabe könnte so bei positiver Beschlussfassung noch Ende des Monats erfolgen.

Die Kosten für neue Fenster und Türen belaufen sich voraussichtlich auf ca. 90.000 Euro abzüglich einer KfW-Förderung mit Sanierungsfahrplan in Höhe von 20%. Die Dämmung des Speicherbodens wird Baukosten von ca. 25.000 Euro verursachen. Die Leistungsverzeichnisse für diese Maßnahmen liegen vor, könnten also sofort veröffentlicht und angegangen werden, wenn die Fördermittel für die Dachsanierung des Schniederlihofes nicht wie geplant bewilligt werden.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Laut bepreiste Leistungsverzeichnis für die Heizungsanlage entstehen hier voraussichtlich Kosten von 75.000 Euro. Zu diesen sind 45% von bewilligten Fördermitteln in Abzug zu bringen (33.750 Euro) zuzüglich der Kosten für Planer wird die Haushaltsstelle minimal überzogen werden. Da die Maßnahme

voraussichtlich im Haushaltsjahr 2025 nicht abgeschlossen sein wird, sind entsprechende Restmittel in 2026 einzuplanen.

**TOP 3** | **Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme der Silberbergteufel e. V. in die Liste der förderfähigen Vereine und Vereinigungen**

**Beschlussantrag:**

Die Silberbergteufel e. V. werden in Anlage A zu den Förderrichtlinien für Vereine und Vereinigungen aufgenommen.

**Sachverhalt:**

Die Silberbergteufel e. V. haben die Aufnahme in der Liste der förderfähigen Vereine und Vereinigungen beantragt. Voraussetzung für die Aufnahme ist die Verfolgung eines kulturellen, sportlichen oder sozialen Zwecks. Die Silberbergteufel e. V. setzen sich als neugegründete Fastnachtszunft für den Erhalt und das Weiterleben von kulturellen Werten ein. Die Verwaltung empfiehlt die Aufnahme in die Liste der förderfähigen Vereine. Das Vorliegen der weiteren Fördervoraussetzungen für die Förderbeiträge wird bei der jährlichen Beantragung überprüft.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Auszahlung von Vereinsförderung entsprechend der Vereinsförderrichtlinien

**Anlage A zu den Förderrichtlinien**  
**für Vereine und Vereinigungen**

vom 28.11.2006

geändert: 23.11.2015

geändert: 24.04.2017

geändert: 16.05.2022

geändert: 10.02.2025

geändert: 14.07.2025

- 1. Kulturelle Vereine und Vereinigungen**
  - Männergesangverein (MGV) Oberried Schwarzwald
  - Narrengilde Oberried
  - Trachtenkapelle Oberried
  - Trachtenkapelle Hofgrund
  - Trachtengruppe Oberried
  - Silberbergteufel e. V. (14.07.2025)
  
- 2. Sportliche Vereine und Vereinigungen**
  - Motorsportfreunde Schauinsland (24.04.2017)
  - Schützenverein Zastler
  - Schützenverein St. Wilhelm
  - Skiclub Oberried
  - Skiclub Hofgrund
  - Sportfreunde Oberried
  
- 3. Kirchliche Vereine und Vereinigungen**
  - Kirchenchor Oberried
  - Ministranten Oberried (10.02.2025)
  - Ministranten Hofgrund (10.02.2025)
  
- 4. Abteilungswehren**
  - Feuerwehr Hofgrund
  - Feuerwehr Oberried
  
- 5. Träger der Wohlfahrtspflege/ Hilfsorganisationen**
  - DRK Oberried
  - Landfrauenverein Oberried
  - VdK Oberried
  
- 6. weitere Vereinigungen und Gruppen**
  - Bürgergemeinschaft Oberried e. V. (BGO) (23.11.2015)
  - Bürgerverein Zastler e. V. (23.11.2015)
  - Dorfleben Hofgrund e. V. (24.04.2017)
  - Kräuterdorf Oberried e. V. (23.11.2015)
  - Zukunftsraum Weilersbach e. V. (16.05.2022)

**TOP 4 | Feststellung Jahresabschluss Gemeinde Oberried 2019**

**Beschlussantrag:**

Der Jahresabschluss der Gemeinde Oberried für das Jahr 2019 wird wie folgt festgestellt:

		EUR
<b>1.</b>	<b>Ergebnisrechnung</b>	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	6.982.938,11
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-6.800.479,83
1.3	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2)	<b>182.458,28</b>
1.4	Außerordentliche Erträge	0,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-259.659,76
1.6	<b>Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.4 und 1.5)	<b>-259.659,76</b>
1.7	<b>Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.3 und 1.6)	<b>-77.201,48</b>
<b>2.</b>	<b>Finanzrechnung</b>	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.712.101,79
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.101.383,95
2.3	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2)	<b>610.717,84</b>
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	548.049,33
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-130.819,35
2.6	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5)	<b>417.229,95</b>
2.7	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6)	<b>1.027.947,79</b>
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	233.353,54
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-849.626,78

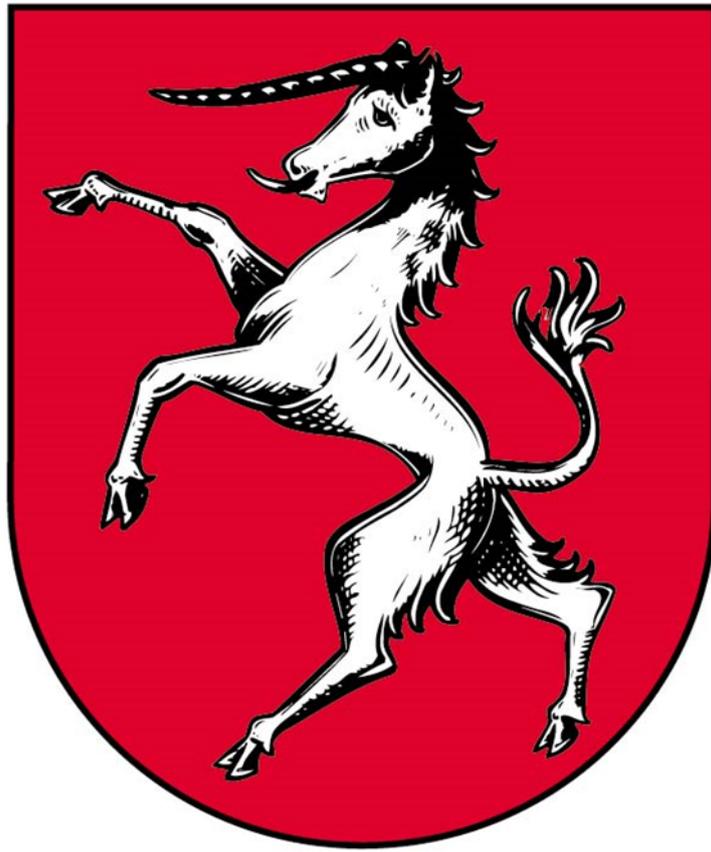
2.10	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9)	<b>-616.273,24</b>
2.11	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10)	<b>411.674,58</b>
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	416.326,02
2.13	<b>Anfangsbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>36.664,60</b>
2.14	<b>Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln</b> (Saldo aus 2.11 und 2.12)	<b>828.000,60</b>
2.15	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.13 und 2.14)	<b>864.665,20</b>
3.	<b>Bilanz</b>	
3.1	Immaterielles Vermögen	1.174,01
3.2	Sachvermögen	33.877.099,08
3.3	Finanzvermögen	2.642.557,16
3.4	Abgrenzungsposten	21.648,98
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	<b>Gesamtbetrag auf der Aktivseite</b> (Summe aus 3.1 bis 3.5)	<b>36.542.479,95</b>
3.7	Basiskapital	26.177.525,09
3.8	Rücklagen	199.156,27
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	4.596.250,07
3.11	Rückstellungen	0,00
3.12	Verbindlichkeiten	2.420.467,28
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	3.149.081,24
3.14	<b>Gesamtbetrag auf der Passivseite</b> (Summe aus 3.7 bis 3.13)	<b>36.542.479,95</b>

## Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen

Detaillierte Darstellung der Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen <sup>2)</sup>		drittvorange- gangenes Jahr <sup>3)</sup>	zweitvorange- gangenes Jahr <sup>3)</sup>	Vorjah- r	Haushaltsjahr
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
<b>1. beim ordentlichen Ergebnis</b>					
1.1	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren aus dem ordentlichen Ergebnis				0
1.2	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses				182.458,28
1.3	Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeinde-haushaltsrechts				0
1.4	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses				0
1.5	Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses				0
1.6	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses				0
1.7	Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre				0
1.8	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital				0
<b>2. beim Sonderergebnis</b>					
2.1	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses				0
2.2	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonder-ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses				0
2.3	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital				259.659,76

**Sachverhalt:** Siehe beigelegter Jahresabschluss

**Gemeinde Oberried**  
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald



**Jahresabschluss**  
**für das Haushaltsjahr**  
**2019**

# Inhaltsverzeichnis

Feststellungsbeschluss.....	3
Rechenschaftsbericht.....	6
1. Einleitung.....	6
2. Ziele und Strategien.....	7
3. Rückblick Haushaltsplanung .....	7
4. Verlauf der Haushaltswirtschaft.....	7
5. Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung.....	12
6. Chancen und Risiken der künftigen Haushaltsentwicklung.....	13
Gesamtergebnisrechnung.....	15
Gesamtergebnisrechnung Erläuterungen.....	26
Gesamtfinanzrechnung.....	32
Gesamtfinanzrechnung Erläuterungen.....	46
Abrechnung der Investitionsmaßnahmen.....	51
Bilanz.....	56
Bilanz Erläuterungen.....	57
Teilhaushalte.....	70
Anhang	
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	81
Anteil der beim KVBW gebildeten Pensionsrückstellungen.....	83
Vorbelastung zukünftiger Haushaltsjahre.....	84
Ermächtigungsübertragungen.....	84
Verwaltungsorgane.....	86
Interne Leistungsverrechnung.....	87
Anlagen	
Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss.....	88
Vermögensübersicht.....	89
Schuldenübersicht.....	90
Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit.....	91

## Feststellungsbeschluss (Anlage 20 zu § 95b GemO)

Auf Grund von § 95 b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am 14.07.2025 den Jahresabschluss für das Jahr 2019 mit folgenden Werten fest:

		<b>EUR</b>
<b>1.</b>	<b>Ergebnisrechnung</b>	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	6.982.938,11
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-6.800.479,83
1.3	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2)	<b>182.458,28</b>
1.4	Außerordentliche Erträge	0,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-259.659,76
1.6	<b>Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.4 und 1.5)	<b>-259.659,76</b>
1.7	<b>Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.3 und 1.6)	<b>-77.201,48</b>
<b>2.</b>	<b>Finanzrechnung</b>	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.712.101,79
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.101.383,95
2.3	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2)	<b>610.717,84</b>
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	548.049,33
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-130.819,35
2.6	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5)	<b>417.229,95</b>
2.7	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6)	<b>1.027.947,79</b>
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	233.353,54
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-849.626,78
2.10	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9)	<b>-616.273,24</b>
2.11	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10)	<b>411.674,58</b>
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	416.326,02
2.13	<b>Anfangsbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>36.664,60</b>
2.14	<b>Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln</b> (Saldo aus 2.11 und 2.12)	<b>828.000,60</b>

2.15	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.13 und 2.14)	<b>864.665,20</b>
3.	<b>Bilanz</b>	
3.1	Immaterielles Vermögen	1.174,01
3.2	Sachvermögen	33.877.099,08
3.3	Finanzvermögen	2.642.557,16
3.4	Abgrenzungsposten	21.648,98
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	<b>Gesamtbetrag auf der Aktivseite</b> (Summe aus 3.1 bis 3.5)	<b>36.542.479,95</b>
3.7	Basiskapital	26.177.525,09
3.8	Rücklagen	199.156,27
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	4.596.250,07
3.11	Rückstellungen	0,00
3.12	Verbindlichkeiten	2.420.467,28
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	3.149.081,24
3.14	<b>Gesamtbetrag auf der Passivseite</b> (Summe aus 3.7 bis 3.13)	<b>36.542.479,95</b>

## Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen (§ 49 Absatz 3 Satz 4 i. V. m. § 2 Absatz 1 Nr. 25 bis 35 GemHVO)

Detaillierte Darstellung der Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen <sup>2)</sup>		drittvorange- gangenes Jahr <sup>3)</sup>	zweitvorange- gangenes Jahr <sup>3)</sup>	Vorjahr	Haushaltsjahr
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
<b>1. beim ordentlichen Ergebnis</b>					
1.1	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren aus dem ordentlichen Ergebnis				0
1.2	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses				182.458,28
1.3	Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts				0
1.4	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses				0
1.5	Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses				0
1.6	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses				0
1.7	Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre				0
1.8	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital				0
<b>2. beim Sonderergebnis</b>					
2.1	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses				0
2.2	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses				0
2.3	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital				259.659,76

Oberried, den 14.7.2025

Klaus Vosberg  
Bürgermeister

# Rechenschaftsbericht

## 1. Einleitung

Die Gemeinde Oberried stellt nach § 95 GemO i. V. m. den §§ 47 ff. GemHVO zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres nach den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung einen Jahresabschluss auf, der sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen enthält und die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde darstellt. Seine Bestandteile sind die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung und die Bilanz. Ebenso sind ein erläuternder Rechenschaftsbericht, Anlagen zur Darstellung von Vermögen und Schulden und ein die Bilanz erläuternder Anhang beizufügen.

Nach der Begründung des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechtes ist es ein wesentliches Ziel des NKHR, die Steuerung der Kommunalverwaltungen statt durch die herkömmliche Bereitstellung von Ausgabeermächtigungen (Inputsteuerung) durch die systematische Vorgabe von Zielen für die kommunalen Dienstleistungen (Outputsteuerung) zu verbessern.

„Insbesondere soll dargestellt werden, welche wesentlichen Ziele und Strategien die Gemeinde verfolgt und welche Änderungen gegenüber dem Vorjahr eintreten“ (§ 6 GemHVO). In den Teilhaushalten sollen zusätzlich die Schlüsselprodukte, die Leistungsziele und die Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung dargestellt werden (§ 4 Abs. 2 GemHVO). Mit dem NKHR wird also eine ganzheitliche Betrachtungsweise durch eine Integration von Zielen, Output (Produkte/Leistungen) und Ressourcenverbrauch angestrebt.

Die Ausrichtung auf eine neue Haushaltssteuerung basiert auf einer klaren Aufgabenverteilung. Aufgabe des Gemeinderates ist es, die strategischen Grundsatzentscheidungen vorzugeben, also die Richtung („Was wollen wir erreichen?“) festzulegen, auf Vorschlag der Verwaltung die passenden Leistungsziele und Messgrößen zu definieren („Was müssen wir dafür tun?“) und die notwendigen Ressourcen hierfür bereit zu stellen („Was müssen wir einsetzen?“). Die Ausgestaltung der Maßnahmen („Wie müssen wir es tun?“) wird dann von der Verwaltung festgelegt, da dort auch die notwendigen Kompetenzen für das operative Geschäft vorhanden sind.

Mit der konsequenten Umsetzung dieses KGSt-Ansatzes wird die politische Auseinandersetzung und Diskussion im Rahmen der Haushaltsplanberatungen, aber auch unterjährig, zu Sachthemen auf eine neue Ebene (der Leistungsziele) gestellt.

## **2. Ziele und Strategien**

Eine erfolgreiche Steuerung einer Kommune zeichnet sich zum einen durch ein gutes Zusammenspiel von Verwaltungsspitze und Gremien und zum anderen durch eine bewusste Konzentration der Steuerung auf die strategisch wichtigen Themen aus. Oft beschäftigen sich die Gremien und Verwaltungsspitze mit operativen Kleinigkeiten und die wichtigen Entscheidungen werden unter Druck in kürzester Zeit getroffen. Dies zu ändern ist ein Hauptziel des neuen Steuerungsansatzes.

Der Haushalt auf Basis der „Kommunalen Doppik“ soll zusammen mit dem darauf basierenden Berichtswesen die hierfür notwendigen Informationen liefern, mehr Transparenz über die Zusammenhänge zwischen Leistungs- und Finanzseite schaffen und eine gezielte Abstimmung der Ziele herbeiführen.

Im Hinblick auf einen möglichst kompakten und übersichtlichen Haushalt werden die strategischen Ziele, die erforderlichen Maßnahmen sowie bedeutsame Projekte auf Teilhaushaltsebene zusammenfassend dargestellt. Die Definition und Darstellung von Kennzahlen unterliegen einem Entwicklungsprozess, der weiter intensiviert wird.

## **3. Rückblick Haushaltsplanung**

Die Gemeinde Oberried hat zum 01.01.2019 das „Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen“ (NKHR) eingeführt. Die doppelte Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wurde am 14.01.2019 vom Gemeinderat Oberried in öffentlicher Sitzung beschlossen. Mit Schreiben vom 25.02.2019 bestätigte das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald als Rechtsaufsichtsbehörde die Gesetzmäßigkeit des Haushalts. Im Gesamtergebnishaushalt wurden für das Jahr 2019 ordentliche Erträge in Höhe von 6.534.010 € und ordentliche Aufwendungen in Höhe von 6.452.645 € veranschlagt. Das geplante ordentliche Ergebnis betrug demnach +81.365 €. Der Haushaltsausgleich wurde nach den Bestimmungen des neuen Haushaltsrechts (§ 80 Abs. 2 GemO, § 24 GemHVO) in 2019 erreicht.

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit im Gesamtfinanzhaushalt 2019 wurde mit 381.365 € veranschlagt. Für das Jahr 2019 wurde keine Kreditaufnahme eingeplant.

## **4. Verlauf der Haushaltswirtschaft**

Im Folgenden werden anhand der wesentlichen Kennzahlen die Entwicklung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage im Haushaltsjahr 2019 und die Planabweichungen dargestellt.

Die vollständige Ergebnis- und Finanzrechnung 2019 sowie die Bilanz zum 31.12.2019 mit den jeweiligen Erläuterungen zu den einzelnen Positionen finden Sie unter „Übersicht Jahresabschluss 2019“.

## 1. Ergebnisrechnung

Die Ertragslage ergibt sich aus der Gesamtergebnisrechnung, welche alle ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen enthält.

Im „Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen“ (NKHR) bezieht sich der Haushaltsausgleich auf das ordentliche Ergebnis. Sämtliche ordentliche Aufwendungen sollen durch ordentliche Erträge erwirtschaftet werden sollen. Nichts anderes kann im Sinne einer nachhaltigen Haushaltsführung auch das Ziel aller verantwortlich handelnden Beteiligten sein.

Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Abweichung EUR
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>6.534.010</b>	<b>6.982.938,11</b>	<b>448.928</b>
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.452.645-</b>	<b>6.800.479,83-</b>	<b>347.835-</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>81.365</b>	<b>182.458,28</b>	<b>101.093</b>
Außerordentliche Aufwendungen	0	259.659,76-	259.660-
<b>Sonderergebnis</b>	<b>0</b>	<b>259.659,76-</b>	<b>259.660-</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>81.365</b>	<b>77.201,48-</b>	<b>158.566-</b>

Das ordentliche Ergebnis fällt mit 182.458,28 € um 101.092 € besser aus, als in der Planung. Hier war ein ordentliches Ergebnis von 81.365 € vorgesehen. Diese Verbesserung resultiert im Wesentlichen aus nachfolgenden Positionen:

Gesamtergebnisrechnung Wesentliche Änderungen	Plan 2019 EUR	Ergebnis2019 EUR	Abweichung EUR
Steuern und ähnliche Abgaben	2.894.300	3.361.926,84	467.627
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.089.300	2.201.514,10	112.214
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	197.585,86	197.586
Sonstige Transfererträge	280	0,00	280-
Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	584.280	394.543,77	189.736-
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	766.750	543.516,39	223.234-
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	120.000	115.657,51	4.342-
Zinsen und ähnliche Erträge	100	7.151,12	7.051
Sonstige ordentliche Erträge	79.000	161.042,52	82.043
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>6.534.010</b>	<b>6.982.938,11</b>	<b>448.928</b>
Personalaufwendungen	1.350.525-	1.526.037,96-	175.513-
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.063.250-	815.622,80-	247.627
Abschreibungen	300.000-	540.121,91-	240.122-

Gesamtergebnisrechnung Wesentliche Änderungen	Plan 2019 EUR	Ergebnis2019 EUR	Abweichung EUR
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	27.500-	36.995,78-	9.496-
Transferaufwendungen	3.069.650-	3.211.061,59-	141.412-
Sonstige ordentliche Aufwendungen	641.720-	670.639,79-	28.920-
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.452.645-</b>	<b>6.800.479,83-</b>	<b>347.835-</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>81.365</b>	<b>182.458,28</b>	<b>101.093</b>

Die Ergebnisrechnung schließt inklusive des außerordentlichen Ergebnisses (-259.659,76 €) mit einem Gesamtergebnis in Höhe von -77.201,48 € ab. Gegenüber der Haushaltsplanung (81.365€) ergibt sich eine Verschlechterung von 158.566 €.

Nach § 80 Abs. 2 GemO ist der Haushalt dann ausgeglichen, wenn die ordentlichen Aufwendungen (Ressourcenverbrauch) durch ordentliche Erträge gedeckt sind. Mit dem Jahresabschluss 2019 wurde ein ordentliches Ergebnis in Höhe von 182.458,28 € erzielt. Dies ist hauptsächlich auf Gewerbesteuererinnahmen zurückzuführen. Es konnte 2019 im Sinne einer intergenerativen Gerechtigkeit der volle Ressourcenverbrauch (Abschreibungen) erwirtschaftet werden. Gleichzeitig stehen die jetzt erwirtschafteten Beträge in Folgejahren für die Abdeckung von negativen Ergebnissen zur Verfügung, ohne dass das Basiskapital angetastet werden muss.

Der Fehlbetrag des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 259.659,76 € setzt sich aus außerplanmäßigen Abschreibungen auf Grundstücksverkäufen zusammen.

Im Rahmen der Ergebnisverwendung gemäß § 49 Abs. 3 GemHVO werden der Überschuss beim ordentlichen Ergebnis der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und das Sonderergebnis der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.

Fehlbeträge beim Sonderergebnis sind im Jahresabschluss durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zu verrechnen. Soweit dies nicht möglich ist, ist der Fehlbetrag zu Lasten des Basiskapitals zu verrechnen (§ 25 Abs. 4 GemHVO).

Das ordentliche Ergebnis des Gesamtergebnishaushaltes setzt sich aus den Teilergebnissen der jeweiligen Teilhaushalte zusammen. Für das Jahr 2019 ergeben sich folgende Abweichungen bezüglich der Planung und der tatsächlich eingetroffenen Ist-Situation:

Gesamtergebnisrechnung THH-Bezeichnung	Plan 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Abweichung EUR
1 Innere Verwaltung	-878.225	-1.182.836,92	-304.612
2 Dienstleistungen und Infrastruktur	-1.316.610	-1.400.370,65	-83.761
3 Allgemeine Finanzwirtschaft	2.276.200	2.765.665,85	489.466
<b>Gesamt</b>	<b>81.365</b>	<b>182.458,28</b>	<b>101.093</b>

<b>1. Zuweisungen des Landes für laufende Zwecke</b>	<b>RE 2019</b>
Pauschalbeträge Feuerwehr	6.890 €
Kinderbetreuung	373.868 €
Verkehrslastenausgleich	140.402 €
Fremdenverkehrslastenausgleich	20.799 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.607.807 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	118.854 €
Schlüsselzuweisungen vom Land	1.248.706 €
Familienleistungsausgleich	116.147 €
Integrationslastenausgleich	26.816 €
<b>Summe Zuweisungen Land</b>	<b>3.660.289 €</b>
<b>2. Umlagen an das Land</b>	
Gewerbesteuerumlage seit 2019 35% (zuvor: rd. 65%)	190.467 €
Finanzausgleichsumlage	735.954 €
<b>Summe Umlagen an das Land</b>	<b>926.421 €</b>
<b>3. Umlagen an den Kreis</b>	
Kreisumlage	1.202.169 €
<b>Summe Umlagen an den Kreis</b>	<b>1.202.169 €</b>
<b>Saldo zu Gunsten der Gemeinde Oberried</b>	<b>1.531.699 €</b>

## 2. Finanzrechnung

Die Finanzlage wird durch die Finanzrechnung dargestellt, in der sich die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit gegenüberstehen. Dadurch wird die Entwicklung des Finanzierungsmittelbestandes nachgewiesen.

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt 610.717,84 € und übertrifft somit den Planansatz des Zahlungsmittelüberschusses von 381.365 € um 229,353 €.

Zusammen mit dem Finanzierungsüberschuss aus Investitionstätigkeit in Höhe von 417.230 € ergibt sich ein Finanzierungsmittelüberschuss von 1.027.947,82 €. Hinzu kommt ein Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 616.273,24 €.

Weiter zu berücksichtigen ist der Überschuss aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen in Höhe von 416.326,02 €. Somit ist im Jahr 2019 bei dem Bestand an Zahlungsmitteln eine Erhöhung um 828.000,60 € zu verzeichnen, wodurch sich zum 31.12.2019 ein Endstand an Zahlungsmitteln von 864.665,20 € ergibt.

Mit der letzten Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung wurde darüber hinaus die Vorhaltung einer Mindestliquidität in Höhe von 2 % der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem laufenden

Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre (§ 22 Abs. 2 GemHVO) verpflichtend (rund 122.000 €). Somit beträgt der freie Finanzierungsmittelbestand rund 742.600 €.

	Plan 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Abweichung EUR
<b>Gesamtfinanzrechnung</b>			
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Ergebnishaushalt)	6.534.010	6.712.101,79	178.092
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Ergebnishaushalt)	6.152.645	6.101.383,95	51.261
<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>381.365</b>	<b>610.718</b>	<b>229.353</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	128.000	548.049,33	420.049
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	292.000	130.819,35	161.181
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-164.000</b>	<b>417.230</b>	<b>581.230</b>
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>217.365</b>	<b>1.027.948</b>	<b>810.583</b>
Einzahlungen:			
Aufnahme von Krediten f. Investitionen u. Ähnliches	0	233.353,54	233.354
Auszahlungen:			
Tilgung von Krediten für Investitionen u. Ähnliches	80.000	849.626,78	769.627
<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-80.000</b>	<b>-616.273,24</b>	<b>-536.273</b>
<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestandes</b>	<b>137.365,00</b>	<b>411.674,58</b>	<b>274.310,00</b>
Saldo aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen		416.326,02	
Zahlungsmittelbestand am 01.01.		36.664,60	
Veränderung Zahlungsmittelbestand		828.000,60	
<b>Zahlungsmittelbestand am 31.12. (liquide Mittel)</b>		<b>864.665,20</b>	
zzgl. Geldanlagen/sonstige Anlagen		0,00	
abzgl. Kassenkredite am 31.12.		0,00	
<b>Zahlungsmittelbestand mit Geldanlagen/Kassenkrediten am 31.12.</b>		<b>864.665,20</b>	
zzgl. Budgetvorträge FinHH Einzahlung		0,00	
abzgl. Budgetvorträge ErgHH		0,00	
abzgl. Budgetvorträge FinHH Auszahlung		0,00	
abzgl. Rückstellungen		0,00	
<b>verfügbare Liquidität am 31.12.</b>		<b>864.665,20</b>	
abzgl. erforderliche Mindestliquidität		122.027,68	
<b>freier Finanzierungsmittelbestand am 31.12.</b>		<b>742.637,52</b>	

### 3. Bilanz

Die Entwicklung der Vermögenslage spiegelt sich in der Bilanz wider. Sie gibt auf der Aktivseite Aufschluss über die Höhe und Zusammensetzung des Vermögens und auf der Passivseite über die Herkunft der

Finanzierungsmittel. Durch Vergleich der Bilanz zum 01.01.2019 mit der Bilanz zum 31.12.2019 werden die Veränderungen auf der Vermögens- und Kapitalseite deutlich.

Die Bilanzsumme erhöht sich von 35.678.987,79 € zu Beginn des Jahres um 863.492,16 € auf 36.542.479,95 € zum Ende des Haushaltsjahres 2019.

Vermögensrechnung (Bilanz)	Stand 01.01.2019		Stand 31.12.2019		Veränderung EUR
	EUR	%	EUR	%	
<b>Aktivseite</b>					
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0,0%	1.174	0,0%	1.174
Sachvermögen	34.437.896	96,5%	33.877.100	92,7%	-560.796
Finanzvermögen	1.221.541	3,4%	2.642.557	7,2%	1.421.016
Abgrenzungsposten	19.551	0,1%	21.649	0,1%	2.098
<b>Bilanzsumme</b>	<b>35.678.988</b>	<b>100,0%</b>	<b>36.542.480</b>	<b>100,0%</b>	<b>863.492</b>
<b>Passivseite</b>					
Eigenkapital	26.453.883	74,1%	26.376.682	72,2%	-77.201
Sonderposten	4.688.295	13,1%	4.596.250	12,6%	-92.045
Rückstellungen	0	0,0%	0	0,0%	0
Verbindlichkeiten	1.479.967	4,1%	2.420.467	6,6%	940.500
Passive Rechnungsabgrenzungsposte	3.056.843	8,6%	3.149.081	8,6%	92.238
<b>Bilanzsumme</b>	<b>35.678.988</b>	<b>100,0%</b>	<b>36.542.480</b>	<b>100,0%</b>	<b>863.492</b>

## 5. Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung

Der Rechenschaftsbericht soll gem. § 54 Abs. 2 GemHVO auch Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung sowohl im Hinblick auf deren Gewährleistung als auch deren Gefährdung darstellen.

Auf Dauer gesehen ist es zur Sicherstellung der kommunalen Aufgabenerfüllung und Erhaltung der finanziellen Leistungsfähigkeit notwendig, einen angemessenen Zahlungsmittelüberschuss aus dem Ergebnishaushalt zu erwirtschaften, der wiederum zur Finanzierung von Investitionsausgaben zur Verfügung steht.

Im Jahr 2019 wurde aufgrund der finanziellen Rahmenbedingungen im Haushaltsplan mit einem Zahlungsmittelüberschuss der Finanzrechnung in Höhe von ca. 381.000 € geplant. Im Ergebnis konnte sogar ein Zahlungsmittelüberschuss von rund 610.000 € erwirtschaftet werden. Diese Verbesserung um rund 229.000 € ist hauptsächlich auf die in Summe um ca. 178.000 € höheren Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und um rund 50.000 € geringeren Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit als geplant zurückzuführen. Die Einzahlungen bei der Gewerbesteuer liegen um 478.000 € über dem Planansatz.

Bei den Einzahlungen sind folgende Veränderungen gegenüber den Ansätzen im Haushaltsplan 2019 zu verzeichnen:

Investitionspauschale	+331 T€
Zinsen	+ 7 T€
Zuweisungen	+ 68 T€
Benutzungsgebühren	- 34 T€
Grabplätze	- 87 T€

Bei den Auszahlungen ergaben sich folgende Änderungen gegenüber der Planung:

Sach- und Dienstleistungen	-290 T€
Kurtaxe	- 10 T€
Holzverkauf	-239 T€

Der Finanzierungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit beträgt netto (abzüglich der Zuweisungen, Zuschüsse und Beiträge) rund 417.000 €. Der Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit besteht aus Kredittilgungen in Höhe von rund 849.000 €. Der Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen beläuft sich auf rund 416.000 €. Der Bestand an Zahlungsmitteln hat sich insgesamt im Jahr 2019 um rund 828.000 € erhöht und umfasst einen Endbestand in Höhe von rund 864.000 € am Ende des Haushaltsjahres 2019. Für das Jahr 2019 war keine Kreditaufnahme geplant jedoch wurde aus der Kreditermächtigung für das Jahr 2018 ein Kredit in Höhe von 92.500 mit Fertigstellung der für 2018 geplanten Flüchtlingsunterkünfte aufgenommen.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die Gemeinde Oberried im Jahr 2019 ihre Aufgaben unter Berücksichtigung ihrer strategischen Ziele stetig und nachhaltig erfüllen konnte und darüber hinaus die Liquidität erhöht werden konnte.

## **6. Chancen und Risiken der künftigen Haushaltsentwicklung**

Der bereits 2018 eingetretene Rückgang der Dynamik bei der Entwicklung des Wirtschaftswachstums in Baden-Württemberg (2018: +2,3%; 2017: +3,6%) setzte sich nach den Daten des Statistischen Landesamts in 2019 fort. Im ersten und im dritten Quartal waren zwar noch jeweils kleine Steigerungen, in den übrigen Quartalen waren jedoch negative Veränderungsrate zum jeweiligen Vorjahresquartal festzustellen. Auf das Gesamtjahr bezogen kam es in Summe gerade noch zu einer marginalen Steigerung des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts (BIP) von 0,1%. In der Detailbetrachtung zeigte die Industrieproduktion, und dort insbesondere der Bereich Maschinenbau, einen anhaltenden Abwärtstrend

entsprechend der zurückgehenden Nachfrage im In- und Ausland. Ein stabilisierender Effekt ergab sich dagegen aus der weiterhin positiven Entwicklung im Baugewerbe und im Dienstleistungsbereich. Die Schwäche beim in Baden-Württemberg besonders bedeutsamen Industriesektor war damit dennoch nicht ausgeglichen. Im Ergebnis fällt die Steigerung des Wirtschaftswachstums in Baden-Württemberg in 2019 zudem auch noch deutlich hinter den ohnehin schon schwachen Deutschlandtrend (+0,6%) zurück (Statistisches Landesamt; Pressemitteilung 71/2020 vom 30. März 2020). In 2018 lag das Wirtschaftswachstum in Baden-Württemberg mit +2,3% dagegen noch deutlich über dem Bundesdurchschnitt von +1,5%. (Quelle: Geschäfts- und Kommunalfinanzbericht 2020, GPA BW, Juni 2020)

Die finanziellen Spielräume der Gemeinde Oberried sind sehr stark abhängig von der konjunkturellen Lage und hieraus resultierend insbesondere von der Entwicklung der Steuereinnahmen. Unabhängig von den Wechselwirkungen des kommunalen Finanzausgleichs besteht immer das Risiko, dass eingeplante Steuereinnahmen und Gebühren (z. B. aus Kurtaxe) unverhofft wegbrechen. Gleichwohl muss in den kommenden Haushaltsjahren mit deutlich geringeren Erträgen bei gleichzeitig steigenden Aufwendungen im Ergebnishaushalt gerechnet werden.

Chancen beziehungsweise Spielräume ergeben sich grundsätzlich durch eine weiterhin konsequente Haushaltskonsolidierung beziehungsweise Fortsetzung der Entschuldungspolitik und beständige Nutzung von Einspar-, Zuschuss- und Synergiepotenzialen. Konkret ist hierzu erwähnen, dass im Jahr 2019 lediglich für der Bau der Flüchtlingsunterkunft am Sportplatz ein Kredit aus einer Kreditermächtigung aus 2018 aufgenommen werden musste. Die kassenmäßige Liquidität während des gesamten Jahres konnte nur durch die Aufnahme eines Kassenkredites gewährleistet werden. Teilweise konnte die Rückzahlung des Kassenkredites noch in 2019 erfolgen. Die Resttilgung erfolgte in 2020.

# Gesamtergebnisrechnung 2019

## Gesamtergebnisrechnung

Ifd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2018	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	2.894.300	3.361.926,84	467.627	0	0,00	467.627-	0,00
		30110000 Grundsteuer A	0,00	38.000	38.767,57	768	0	0,00	768-	0,00
		30120000 Grundsteuer B	0,00	295.000	296.686,98	1.687	0	0,00	1.687-	0,00
		30130000 Gewerbesteuer	0,00	661.000	1.139.138,12	478.138	0	0,00	478.138-	0,00
		30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	0,00	1.615.400	1.607.807,34	7.593-	0	0,00	7.593	0,00
		30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	0,00	102.000	118.854,81	16.855	0	0,00	16.855-	0,00
		30320000 Hundesteuer	0,00	9.000	10.500,02	1.500	0	0,00	1.500-	0,00
		30340000 Zweitwohnungssteuer	0,00	35.000	34.025,00	975-	0	0,00	975	0,00
		30490000 Sonstige steuerähnliche Erträge	0,00	22.000	0,00	22.000-	0	0,00	22.000	0,00
		30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	0,00	116.900	116.147,00	753-	0	0,00	753	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	2.089.300	2.201.514,10	112.214	0	0,00	112.214-	0,00
		31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	0,00	1.538.000	1.248.706,40	289.294-	0	0,00	289.294	0,00
		31110010 Investitionspauschale	0,00	0	331.335,90	331.336	0	0,00	331.336-	0,00
		31400000 Zuweis. u. Zuschüsse lfd. Zwecke Bund	0,00	16.000	12.367,50	3.633-	0	0,00	3.633	0,00
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	0,00	518.300	586.105,19	67.805	0	0,00	67.805-	0,00
		31420000 Zuweis. lfd. Zwecke Gem./GV	0,00	17.000	18.814,43	1.814	0	0,00	1.814-	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2018	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	31470000 Zuweisungen f. lfd. Zweck v. priv. Unter	0,00	0	184,68	185	0	0,00	185-	0,00
	31480000 Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereich	0,00	0	4.000,00	4.000	0	0,00	4.000-	0,00
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	197.585,86	197.586	0	0,00	197.586-	0,00
	31611000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	0,00	0	97.083,33	97.083	0	0,00	97.083-	0,00
	31617000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen private Unter	0,00	0	202,17	202	0	0,00	202-	0,00
	31620000 Aufl. SoPo aus Beiträgen u. ähnl. Entgel	0,00	0	100.300,36	100.300	0	0,00	100.300-	0,00
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	280	0,00	280-	0	0,00	280	0,00
	32140000 Sonstige Ersatzleistungen	0,00	280	0,00	280-	0	0,00	280	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	584.280	394.543,77	189.736-	0	0,00	189.736	0,00
	33110000 Verwaltungsgebühren	0,00	7.200	23.682,35	16.482	0	0,00	16.482-	0,00
	33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0,00	189.980	160.130,77	29.849-	0	0,00	29.849	0,00
	33210010 Kernzeit Beiträge	0,00	34.000	29.725,96	4.274-	0	0,00	4.274	0,00
	33210020 Mittagessen Kernzeit	0,00	2.500	6.542,40	4.042	0	0,00	4.042-	0,00
	33210030 Ferienbetreuung Kernzeit	0,00	2.000	0,00	2.000-	0	0,00	2.000	0,00
	33210040 Grabplatz	0,00	185.000	26.761,01	158.239-	0	0,00	158.239	0,00
	33210050 Bestattungsgebühr	0,00	51.000	41.512,50	9.488-	0	0,00	9.488	0,00
	33210060 Kosten für Sargträger	0,00	100	624,00	524	0	0,00	524-	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2018	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	33210070 Standgeb. Markt Klosterschiire	0,00	500	480,00	20-	0	0,00	20	0,00
	33610000 Zweckgebundene Abgaben	0,00	0	1.362,85	1.363	0	0,00	1.363-	0,00
	33610010 Kurtaxe	0,00	105.000	96.594,81	8.405-	0	0,00	8.405	0,00
	33610020 Jahreskurtaxe	0,00	7.000	7.127,12	127	0	0,00	127-	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	766.750	543.516,39	223.234-	0	0,00	223.234	0,00
	34110000 Mieten und Pachten	0,00	156.650	148.444,85	8.205-	0	0,00	8.205	0,00
	34110010 Erbbauzins	0,00	12.500	14.770,94	2.271	0	0,00	2.271-	0,00
	34110020 Pacht für unbebaute Grundstücke	0,00	10.150	30.006,79	19.857	0	0,00	19.857-	0,00
	34110030 Jagdpachten	0,00	0	12.919,72	12.920	0	0,00	12.920-	0,00
	34110040 Eigenjagdpachten	0,00	0	3.282,08	3.282	0	0,00	3.282-	0,00
	34210000 Erträge aus Verkauf	0,00	505.700	267.097,22	238.603-	0	0,00	238.603	0,00
	34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	72.750	57.900,79	14.849-	0	0,00	14.849	0,00
	34610010 betriebliches Gesundheitsmanagement	0,00	9.000	9.094,00	94	0	0,00	94-	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	120.000	115.657,51	4.342-	0	0,00	4.342	0,00
	34800000 Erstattungen vom Bund	0,00	2.500	2.039,23	461-	0	0,00	461	0,00
	34810000 Erstattungen vom Land	0,00	89.500	94.060,48	4.560	0	0,00	4.560-	0,00
	34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	0,00	18.000	19.557,80	1.558	0	0,00	1.558-	0,00
	34850000 Erstattungen von verb. Unternehmen, Sonv	0,00	10.000	0,00	10.000-	0	0,00	10.000	0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	100	7.151,12	7.051	0	0,00	7.051-	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	36150000 Zinsertrag von verb.U.,Beteil.,SVerm.	0,00	0	7.059,43	7.059	0	0,00	7.059-	0,00
	36510000 Erträge aus Gewinnanteile a.verb.Unterneh	0,00	100	29,67	70-	0	0,00	70	0,00
	36990010 Weiterbelastung Bankgebühren	0,00	0	62,02	62	0	0,00	62-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	79.000	161.042,52	82.043	0	0,00	82.043-	0,00
		35110000 Konzessionsabgaben	75.000	78.027,87	3.028	0	0,00	3.028-	0,00
		35210000 Erstattung von Steuern	0	49.915,79	49.916	0	0,00	49.916-	0,00
		35620000 Säumniszuschläge, Mahnggebühren und ähnl	3.000	3.175,52	176	0	0,00	176-	0,00
		35620200 Nachzahlungszinsen	1.000	5.652,00	4.652	0	0,00	4.652-	0,00
		35620300 Verspätungszuschlag	0	120,00	120	0	0,00	120-	0,00
		35710000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	0	24.149,93	24.150	0	0,00	24.150-	0,00
		35910100 Ausb. Kleinbetrag	0	0,38	0	0	0,00	0-	0,00
		35910500 Ertrag aus diversen Differenzen	0	1,03	1	0	0,00	1-	0,00
11	=	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>6.534.010</b>	<b>6.982.938,11</b>	<b>448.928</b>	<b>0,00</b>	<b>448.928-</b>	<b>0,00</b>
12	-	Personalaufwendungen	1.350.525-	1.526.037,96-	175.513-	0	0,00	175.513	0,00
		40110000 Beamte	239.000-	239.345,73-	346-	0	0,00	346	0,00
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	770.200-	821.736,46-	51.536-	0	0,00	51.536	0,00
		40190000 Sonstige Beschäftigte	0	6.608,28-	6.608-	0	0,00	6.608	0,00
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	100.700-	218.510,11-	117.810-	0	0,00	117.810	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	0,00	73.000-	74.323,18-	1.323-	0	0,00	1.323	0,00
	40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	0,00	158.500-	166.406,52-	7.907-	0	0,00	7.907	0,00
	40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	0,00	9.125-	892,32	10.017	0	0,00	10.017-	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.063.250-	815.622,80-	247.627	0	0,00	247.627-	0,00
	42110000 Unterh. Grundst. und bauli. Anlagen	0,00	63.500-	101.539,57-	38.040-	0	0,00	38.040	0,00
	42120000 Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	0,00	472.700-	130.934,14-	341.766	0	0,00	341.766-	0,00
	42120010 Verkehrsanlagen/Verkehrszeichen	0,00	1.500-	2.858,20-	1.358-	0	0,00	1.358	0,00
	42120020 Wegeunterhaltung	0,00	32.700-	3.315,94-	29.384	0	0,00	29.384-	0,00
	42120030 Wegeunterhaltung Berechtigtenwald	0,00	3.000-	0,00	3.000	0	0,00	3.000-	0,00
	42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0,00	2.550-	8.332,91-	5.783-	0	0,00	5.783	0,00
	42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	0,00	72.300-	32.989,80-	39.310	0	0,00	39.310-	0,00
	42310000 Mieten und Pachten	0,00	11.800-	34.088,81-	22.289-	0	0,00	22.289	0,00
	42310010 Jagdpachten	0,00	6.300-	5.570,06-	730	0	0,00	730-	0,00
	42410000 Bew. Grundst. u. baul. Anl. u. Infrastrukt	0,00	103.360-	142.036,83-	38.677-	0	0,00	38.677	0,00
	42410010 Versicherungen	0,00	51.880-	19.096,66-	32.783	0	0,00	32.783-	0,00
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	0,00	58.200-	86.953,59-	28.754-	0	0,00	28.754	0,00
	42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0,00	3.000-	1.919,75-	1.080	0	0,00	1.080-	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2018	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42610010 Aus- und Fortbildung	0,00	33.110-	16.004,58-	17.105	0	0,00	17.105-	0,00
	42610020 Dienst- und Schutzkleidung	0,00	38.000-	30.898,64-	7.101	0	0,00	7.101-	0,00
	42610030 Gesundheitsprüfungen	0,00	3.000-	4.158,15-	1.158-	0	0,00	1.158	0,00
	42610040 betriebliches Gesundheitsmanagement	0,00	10.700-	10.960,46-	260-	0	0,00	260	0,00
	42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	0,00	26.650-	9.021,68-	17.628	0	0,00	17.628-	0,00
	42710010 Mittagessen Kernzeit	0,00	4.000-	5.076,00-	1.076-	0	0,00	1.076	0,00
	42710020 EDV	0,00	21.200-	70.825,28-	49.625-	0	0,00	49.625	0,00
	42710021 Homepage	0,00	600-	1.577,27-	977-	0	0,00	977	0,00
	42710030 Veranstaltungen	0,00	4.000-	43.078,35-	39.078-	0	0,00	39.078	0,00
	42710040 Straßenentwässerungsanteil	0,00	0	14.487,56-	14.488-	0	0,00	14.488	0,00
	42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	0,00	4.000-	3.404,11-	596	0	0,00	596-	0,00
	42750000 Lernmittel	0,00	5.200-	5.344,92-	145-	0	0,00	145	0,00
	42810000 Aufwendungen f.d. Verbrauch von sonst. V	0,00	0	828,00-	828-	0	0,00	828	0,00
	42810010 Streumaterial	0,00	30.000-	30.321,54-	322-	0	0,00	322	0,00
15	- Abschreibungen	0,00	300.000-	540.121,91-	240.122-	0	0,00	240.122	0,00
	47110000 Abschreibung auf immaterielle VermG .und	0,00	300.000-	473.692,91-	173.693-	0	0,00	173.693	0,00
	47220100 Ausb. Kleinbetrag	0,00	0	0,06-	0-	0	0,00	0	0,00
	47220500 Aufwand für diverse Differenzen	0,00	0	0,79-	1-	0	0,00	1	0,00
	47221000 AfA a. FO wg. Uneinbringlichkeit	0,00	0	1.569,51-	1.570-	0	0,00	1.570	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2018	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	47223000 AfA a. FO wg. unbefr. Niederschlagung +	0,00	0	64.591,91-	64.592-	0	0,00	64.592	0,00
	47910000 Sonstige Abschreibungen	0,00	0	266,73-	267-	0	0,00	267	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	27.500-	36.995,78-	9.496-	0	0,00	9.496	0,00
	45150000 Zinsaufwendungen an verb.U.,Bet.,SV	0,00	1.500-	8.956,21-	7.456-	0	0,00	7.456	0,00
	45160000 Zinsaufwendungen an s.öff.SR	0,00	16.500-	0,00	16.500	0	0,00	16.500-	0,00
	45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0,00	9.500-	27.002,36-	17.502-	0	0,00	17.502	0,00
	45930010 Aufwand aus Bankgebühren	0,00	0	81,93-	82-	0	0,00	82	0,00
	45990000 Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	955,28-	955-	0	0,00	955	0,00
17	- Transferaufwendungen	0,00	3.069.650-	3.211.061,59-	141.412-	0	0,00	141.412	0,00
	43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	0,00	0	5.608,16-	5.608-	0	0,00	5.608	0,00
	43140000 Zuweisungen an die gesetzliche Sozialver	0,00	12.750-	0,00	12.750	0	0,00	12.750-	0,00
	43150000 Zuschüsse an verbu. Unternehmen, Beteil.	0,00	91.050-	94.832,06-	3.782-	0	0,00	3.782	0,00
	43160000 Zuschüsse an sonstige öff. Sonderr.	0,00	0	2.342,21-	2.342-	0	0,00	2.342	0,00
	43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	0,00	40.500-	48.440,18-	7.940-	0	0,00	7.940	0,00
	43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00	793.400-	890.271,03-	96.871-	0	0,00	96.871	0,00
	43180010 Vereinszuschüsse	0,00	11.850-	9.300,41-	2.550	0	0,00	2.550-	0,00
	43410000 Gewerbsteuerumlage	0,00	158.400-	190.467,66-	32.068-	0	0,00	32.068	0,00
	43710000 Allgemeine Umlage an das Land	0,00	736.000-	735.954,00-	46	0	0,00	46-	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	43720000 Allgemeine Umlage an Gemeinden u. Gemein	0,00	1.202.200-	1.202.169,36-	31	0	0,00	31-	0,00
	43730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	10.000-	5.226,52-	4.773	0	0,00	4.773-	0,00
	43780000 Umlage an übrige Bereiche	0,00	13.500-	12.450,00-	1.050	0	0,00	1.050-	0,00
	43910000 Sonstige Transferaufwendungen	0,00	0	14.000,00-	14.000-	0	0,00	14.000	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	641.720-	670.639,79-	28.920-	0	0,00	28.920	0,00
	44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0,00	0	96,44-	96-	0	0,00	96	0,00
	44210000 Aufw. f. ehrenamtl. u. sonst. Tätigkeit	0,00	23.100-	29.730,36-	6.630-	0	0,00	6.630	0,00
	44220000 Verfügungsmittel (§13 Satz 1 Nr. 1 GemHVO	0,00	1.000-	614,40-	386	0	0,00	386-	0,00
	44290000 Sonstige Aufwendungen Rechte und Dienste	0,00	180.800-	173.665,84-	7.134	0	0,00	7.134-	0,00
	44290010 Mitgliedsbeiträge	0,00	123.950-	151.092,85-	27.143-	0	0,00	27.143	0,00
	44290020 Fahrtkosten	0,00	950-	480,00-	470	0	0,00	470-	0,00
	44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	107.700-	70.845,93-	36.854	0	0,00	36.854-	0,00
	44310010 bes. Aufwendungen Ortsteil Hofgrund	0,00	5.900-	1.249,96-	4.650	0	0,00	4.650-	0,00
	44310011 bes. Aufwendungen Ortsteil St. Wilhelm	0,00	2.430-	2.307,58-	122	0	0,00	122-	0,00
	44310012 bes. Aufwendungen Ortsteil Zastler	0,00	4.540-	4.506,42-	34	0	0,00	34-	0,00
	44310020 Sachverst.- Gerichtskosten oä	0,00	6.000-	35.561,05-	29.561-	0	0,00	29.561	0,00
	44317000 Dienstreisen, Reisekosten	0,00	7.850-	5.385,55-	2.464	0	0,00	2.464-	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2018	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	44410000 Steuern, Versicher., Schadensfälle, Sond	0,00	24.350-	61.795,48-	37.445-	0	0,00	37.445	0,00
	44410010 Künstlersozialabgabe	0,00	500-	0,00	500	0	0,00	500-	0,00
	44510000 Erstattungen Land	0,00	4.000-	5.298,74-	1.299-	0	0,00	1.299	0,00
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	0,00	69.500-	13.035,92-	56.464	0	0,00	56.464-	0,00
	44570000 Erstattungen an private Unternehmen	0,00	5.000-	12.564,01-	7.564-	0	0,00	7.564	0,00
	44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	0,00	75.000-	100.840,48-	25.840-	0	0,00	25.840	0,00
	44820000 Säumniszuschläge uä.	0,00	1.000	549,00-	1.549-	0	0,00	1.549	0,00
	44910000 Sonstige zw. Aufw.a. lfd.Vw-Tätigkeit	0,00	150-	1.019,78-	870-	0	0,00	870	0,00
<b>19</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>6.452.645-</b>	<b>6.800.479,83-</b>	<b>347.835-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>347.835</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>81.365</b>	<b>182.458,28</b>	<b>101.093</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>101.093-</b>	<b>0,00</b>
22	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	259.659,76-	259.660-	0	0,00	259.660	0,00
	51310000 Außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	0	259.659,76-	259.660-	0	0,00	259.660	0,00
<b>23</b>	<b>= Sonderergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>259.659,76-</b>	<b>259.660-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>259.660</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>	<b>= Gesamtergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>81.365</b>	<b>77.201,48-</b>	<b>158.566-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>158.566</b>	<b>0,00</b>
24	nachrichtlich: Behandlung von Überschüssen und Fehlbeiträgen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
27	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0	182.458,28-	182.458-	0	0,00	182.458	0,00
	82011000 Einstellung in Rücklagen des ordentl. Er	0,00	0	182.458,28-	182.458-	0	0,00	182.458	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2018	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
36	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	0,00	0	259.659,76	259.660	0	0,00	259.660-	0,00
	82032000 EK- Fehlbetragsverrechnung Sonderergebnis	0,00	0	259.659,76	259.660	0	0,00	259.660-	0,00

# Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

## 1) Steuern und ähnliche Abgaben 3.361.926,84 €

Unter diesem Posten verbergen sich Erträge aus den Gemeindesteuern (Grund- und Gewerbesteuer, Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer, Fremdenverkehrsbeiträge), den Gemeinschaftssteuern (Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer), Jagdpacht und der Familienleistungsausgleich.

Der Haushaltsansatz 2019 von 2.894 T€ wurde mit einem Ergebnis von 3.361 T€ deutlich übertroffen. Die Differenz von 467 T€ ist auf die Mehrerträge bei der Gewerbesteuer (+478 T€) und Gemeindeanteil Umsatzsteuer (+16 T€) zurückzuführen.

## 2) Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen 2.201.514,10 €

Der Planansatz von 2.089.300 T€ wurde um 112 T€ übertroffen.

Die Schlüsselzuweisungen vom Land fielen um 289 T€ geringer aus als geplant. Die Gemeinde Oberried erhielt mit 1.579 T€ um 41 T€ höhere Schlüsselzuweisungen vom Land als geplant (inkl. Investitionspauschale). Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund erhielt die Gemeinde für die verlässliche Grundschule und die Nachmittagsbetreuung (-3T€). Die sonstigen allgemeinen Zuweisungen vom Land umfassen die Verkehrslastenausgleichszahlungen, die Kinderlastenausgleichszahlungen, Fremdenverkehrslastenausgleichszahlungen, Förderungen aus dem Digitalpakt Schule, Integrationslastenausgleich und Integrationslastenausgleich. Diese fielen insgesamt 67 T€ höher aus als geplant. Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverwaltungsverbänden erhielt die Gemeinde für Böschungspflegemaßnahmen und Landschaftspflege (+1T€).

Die Position Zuweisungen für laufende Zwecke von privaten Unternehmen mit 184,68 € beinhaltet eine Spende. Spenden werden im Haushaltsplan nicht eingeplant, da sie nicht vorhersehbar sind.

## 3) Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge 197.585,86 €

Die Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen, Zuschüssen und Beiträgen wurde wegen der Neubewertung des Vermögens im Umstellungsjahr nicht beplant. Der Planansatz wurde somit um 197 T€ übertroffen.

## **5) Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen 394.543,77 €**

Bei den Erträgen, die als Gegenleistung für eine individuell zurechenbare öffentliche Leistung geschuldet werden, wurde der Ansatz von 584 T€ um 189 T€ unterschritten.

Es handelt sich hierbei mit 23T€ um Verwaltungsgebühren des Ordnungswesens, Einwohnerwesens und Personenstandswesens. Diese übersteigen den Planansatz von 16 T€. Die Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelte in Höhe von 160 T€ resultieren aus den Gebühren für die Nutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte, aus Erträgen aus der Belegung des Jugendzeltplatzes und der örtlichen öffentlichen Einrichtungen und liegen 29 T€ unter dem Planansatz. Erträge aus Kernzeitbeiträge incl. Mittagessen und Ferienbetreuung werden gegenüber dem Planansatz um 2 T€ unterschritten. Bei den Erträgen aus Grabplätzen (26 T €) und Bestattung (41 T€) wurde der Planansatz um jeweils 158 T€ bzw. 9 T€ unterschritten. Dies ist den Umständen geschuldet, dass Grabplätze bei Einführung des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts auf die Dauer der Liegezeit jährlich abgeschrieben werden und die Einnahmen aus Grabplatzgebühren erst mit Bestattung ertragswirksam gebucht werden können. Bei der Kurtaxe sind gegenüber dem Planansatz von 105 T€ Mindererträge in Höhe von 7 T€ zu verbuchen.

## **6) Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte 543.516,39 €**

Diese Position beinhaltet Erträge auf privatrechtlicher Grundlage. Die Position Mieten und Pachten beläuft sich auf 148 T€. Das Ergebnis liegt 8 T€ unter dem geplanten Ansatz. Die Erträge aus Erbbauzinsliegen mit 14 T€ 2 T€ über dem Ansatz. Bei Jagd- (12 T€) und Eigenjagd-pachten (3 T€) waren keine Erträge geplant. Die Position Erträge aus Verkauf beinhaltet Erlöse aus dem Holzverkauf. Hier sind Mindereinnahmen gegenüber dem Planansatz von 505 T€ in Höhe von 267 T€ zu verbuchen. Die sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelte mit 57 T€ setzen sich im Wesentlichen aus Schadensersatz des BGV und Privatpersonen, Kostenersatz für Winterdienst und Gutschriften Strom zusammen. Die Mindererträge belaufen sich auf 14 T€.

## **7) Kostenerstattungen und Kostenumlagen 115.657,51 €**

Für Leistungen, die die Gemeinde gegenüber Dritten erbringt, erhält sie im Einzelfall ihre dafür entstandenen Kosten ganz oder teilweise erstattet. Die Erstattung vom Bund mit 2 T€ beinhaltet die Wahlkostenerstattung für die Europawahl. Die Erstattungen vom Land mit 94 T€ beinhalten die Erstattung von Aufwendungen im Integrationsmanagement. Die Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden beinhaltet die Abrechnungen im

interkommunalen Kostenausgleich Schule und Kindergarten. Insgesamt wurde der Planansatz um 5 T€ unterschritten.

### **8) Zinsen und ähnliche Erträge 7.151,12 €**

Unter der Position Zinsertrag von verbundenen Unternehmen mit 7 T€ wird die Verzinsung der Kassenvorgriffe der Eigenbetriebe Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Ursulinenhof verbucht. Die Erträge aus Gewinnanteilen an verbundenen Unternehmen umfassen die Dividenden des Bauverein Breisgau eG. Das Konto Weiterbelastung Bankgebühren beinhaltet Rückläufergebühren.

### **10) Sonstige ordentliche Erträge 161.042,52 €**

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen wurden gegenüber dem Ansatz von 79 T€ Mehrerträge von 82 T€ erzielt. Diese resultieren aus den Mehrerträgen bei den Konzessionsabgaben (+3 T€), Steuererstattungen „Ruheberg“ (+19 T€) Nachzahlungszinsen (+4 T€), Erträgen aus Nachaktivierung von Sonderposten in Höhe von 24 T€.

### **11) Ordentliche Erträge 6.982.938,11 €**

Diese Position stellt die Summe der vorangegangenen Positionen dar. Insgesamt liegen die ordentlichen Erträge um 448 T€ über dem Planansatz von 6.534 T€.

### **12) Personalaufwendungen 1.526.037,96 €**

Im Rahmen der Haushaltsplanung wurden für das Haushaltsjahr 2019 Personalaufwendungen in Höhe von 1.350 T€ eingestellt. Die Personalaufwendungen für das Jahr 2019 betragen tatsächlich 1.526 T€. Der geplante Ansatz wurde somit um einen Betrag in Höhe von 175 T€ überschritten. Eine Überschreitung des Planansatzes erfolgte, da bei der Planung Beitragsumlagezahlungen die Beiträge an den KVBW nicht berücksichtigt wurden. Entsprechend der Tarifrunde TVöD 2018 betrug die Entgelterhöhung der Beschäftigten zum 01.04.2019 durchschnittlich 3,09%. Die Besoldungsanpassung der Beamten zum 01.01.2019 betrug 3,02%. Bei der Planung wurden für das Jahr 2019 entsprechend dem Ergebnis der Tarifverhandlungen aus dem Jahr 2018 die entsprechenden Steigerungen berücksichtigt.

### **14) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 815.622,80 €**

Die Position Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhaltet Aufwendungen aus den unterschiedlichsten Bereichen wie Unterhaltung von

Grundstücken und baulichen Anlagen (z.B. Wohnungen, Schule, Rathaus, Schniederlihof, Bauhof, Kindergarten, Jugendzeltplatz, Sporthalle, Wanderwege etc.), Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Infrastrukturvermögen z.B. Straßen, Wege, Brücken, Straßenbeleuchtung, Kinderspielplätze etc.), Wegeunterhaltung, Unterhaltung des beweglichen Vermögens (z.B. Fahrzeuge, Geräte, etc.) und Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen (Anschaffungen Feuerwehr, Schule, Flüchtlinge, Bauhof, Friedhöfe, Kinderspielplätze, öffentliche Einrichtungen etc.). Des Weiteren umfasst die Position Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Mieten und Pachten (Mieten für Flüchtlingsunterbringung etc.), Jagdpachten, Bewirtschaftung der baulichen Anlagen und Infrastruktur (Strom, Öl, Pellets, Gebäudereinigung etc.), Versicherungen, Haltung von Fahrzeugen, Dienst- und Schutzkleidung, Aus- und Fortbildung, Gesundheitsprüfungen der Feuerwehr, betriebliches Gesundheitsmanagement und besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen. Weiterhin sind beinhaltet Mittagessen Kernzeit, EDV-Aufwendungen, Homepage, Veranstaltungen, Straßenentwässerungsanteil, Lehr- und Lernmittel der Schule und Kernzeit sowie Streumaterial.

Im Jahr 2019 wurde der Planansatz von 1.063 T€ um 247 T€ unterschritten.

### **15) Abschreibungen 540.121,91 €**

Unter dieser Position ist der Ressourcenverbrauch, der durch die Abnutzung des Anlagenvermögens oder aufgrund wirtschaftlicher Wertminderung entsteht, erfasst. Außerdem werden hier die Abschreibungen auf Forderungen wegen Niederschlagungen dargestellt. Der Planansatz wurde mit 300 T€ festgesetzt. Im Ergebnis lagen die Abschreibungen bei 540 T€ und somit 240 T€ über dem Ansatz. Ursächlich hierfür die Neubewertung der Anlagen mit Einführung des NKHR. In der Planung erfolgte vor der Bewertung ein Nettoplanung Abschreibungen abzüglich der Sonderposten. Es erfolgte auf der Ertragsseite keine Berücksichtigung der Sonderposten.

### **16) Zinsen und ähnliche Aufwendungen 36.995,78 €**

Unter der Position Zinsaufwendungen an verbundenen Unternehmen mit 8 T€ wird die Verzinsung der Kassenbestände der Eigenbetriebe Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Ursulinenhof verbucht.

### **17) Transferaufwendungen 3.211.061,59 €**

Transferaufwendungen sind Leistungen der Kommune an Dritte (u.a. Zuweisungen und Zuschüsse) sowie die im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs anfallenden Aufwendungen (Gewerbesteuerumlage, FAG-Umlage und Kreisumlage).

Der Planansatz von 3.069 T€ wurde um 141 T€ überschritten. Zurückzuführen ist dies insbesondere auf eine nicht geplante Betriebskostenumlage an den Zweckverband Breitband (+5 T€) und höhere Zuschüsse an private Unternehmen (z.B. SaferTraffic) mit 8 T€. Zuschüsse an übrige Bereiche beinhalten Zuschüsse für Schwimmbadkarten, interkommunalen Kostenausgleich für Schulen und Kindergärten, Integrationsmanagement etc. (+96 T€). Bei der Gewerbesteuerumlage entstanden Mehraufwendungen gegenüber der Planung von 158 T€ in Höhe von 32 T€.

### **18) Sonstige ordentliche Aufwendungen 670.639,79 €**

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurde der Planansatz von 641 T€ um 28 T€ überschritten. Die Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit (29 T€) beinhalten die Sitzungsvergütung des Gemeinderat- und Ortschaftsrats, die Vergütung der Ortsvorsteher, die Wahlhelferentschädigung sowie die jährliche Aufwandsentschädigung der Feuerwehr. Die sonstigen Aufwendungen Rechte und Dienste (173 T€) umfassen hauptsächlich den Aufwand für den Winterdienst. Bei den Mitgliedbeiträgen entstanden Mehraufwendungen in Höhe von 27 T€ im Vergleich zum Planansatz von 123 T€. Geschäftsaufwendungen beinhalten u.a. Aufwendungen für Telefon, Porto, Meldescheine, Stellenausschreibungen und Kopierer. Hier ergaben sich Minderaufwendungen in Höhe von 36 T€. Die Rechts- und Beratungskosten beliefen sich auf 35 T€ und stiegen um 29 T€ gegenüber dem Planansatz an. Weiterhin umfassen besondere Aufwendungen auch die besonderen Aufwendungen für die einzelnen Ortsteile, Künstlersozialabgabe und Dienstfahrten und Reisekosten. Der Planansatz für Versicherungsleistungen von 24 T€ wurde um 37 T€ überschritten. Die Erstattungen an Gemeinden (Gemeindeverbände) mit 13 T€ beinhalten die Überlandhilfe der Feuerwehr und Aufwendungen für Förderschule und das Schulzentrum in Kirchzarten. Der Haushaltsplan sah 69 T€ vor. Der Minderaufwand beträgt somit 56 T€ und entstand hauptsächlich aufgrund des ausgebliebenen Kostenersatzes für das Schulzentrum. Die Erstattung an private Unternehmen insbesondere im Bereich Kindertagespflege führte zu Mehraufwendungen in Höhe von 7 T€ gegenüber dem Planansatz. Bei Erstattungen an übrige Bereiche führten die Aufwendungen für das Integrationsmanagement zur Mehraufwendungen in Höhe von 25 T€ gegenüber dem Planansatz.

### **19) Ordentliche Aufwendungen 6.800.479,83 €**

Diese Position stellt die Summe der Positionen 12 bis 18 dar. Insgesamt überschreiten die ordentlichen Aufwendungen den Planansatz von 6.452 T€ um 347 T€.

## **20) Ordentliches Ergebnis 182.458,28 €**

Das ordentliche Ergebnis fiel mit 182 T€ um 101 T€ positiver aus, als das geplante Ergebnis von 81 T€. Die Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses gegenüber dem Planansatz trotz insbesondere wurde aufgrund höheren Gewerbesteuererträge (+478 T€) bei gleichzeitig höheren Aufwendungen erzielt.

## **21) Außerordentliche Erträge 0 €**

Es wurden keine Außerordentlichen Erträge erzielt. Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken wurden, wie vom Gemeinderat beschlossen, in die Rücklagen den Eigenbetrieb Ursulinenhof überführt.

## **22) Außerordentliche Aufwendungen 259.659,76 €**

Die außerordentlichen Aufwendungen entstanden durch außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 259 T€ aufgrund der Verkäufe von Grundstücken.

## **23) Sonderergebnis -259.659,76 €**

Das Sonderergebnis beträgt -259.659,76 €. Der Fehlbetrag beim Sonderergebnis mit in dieser Höhe mit dem Basiskapital verrechnet.

## **24) Gesamtergebnis -77.201,48 €**

Das Gesamtergebnis der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2019 beträgt somit -77 T€.

# Gesamtfinanzrechnung 2019

## Gesamtfinanzrechnung

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	2.894.300	3.283.091,10	388.791	0	0,00	388.791-	0,00
		60110000 Grundsteuer A	0,00	38.000	38.934,86	935	0	0,00	935-	0,00
		60120000 Grundsteuer B	0,00	295.000	296.188,74	1.189	0	0,00	1.189-	0,00
		60130000 Gewerbesteuer	0,00	661.000	1.082.198,42	421.198	0	0,00	421.198-	0,00
		60210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	0,00	1.615.400	1.583.903,92	31.496-	0	0,00	31.496	0,00
		60220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	0,00	102.000	118.854,81	16.855	0	0,00	16.855-	0,00
		60320000 Hundesteuer	0,00	9.000	10.588,35	1.588	0	0,00	1.588-	0,00
		60340000 Zweitwohnungssteuer	0,00	35.000	36.275,00	1.275	0	0,00	1.275-	0,00
		60490000 Sonstige steuerähnliche Einzahlungen	0,00	22.000	0,00	22.000-	0	0,00	22.000	0,00
		60510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	0,00	116.900	116.147,00	753-	0	0,00	753	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.089.300	2.248.806,50	159.507	0	0,00	159.507-	0,00
		61110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	0,00	1.538.000	1.248.706,40	289.294-	0	0,00	289.294	0,00
		61110010 Investitionspauschale	0,00	0	331.335,90	331.336	0	0,00	331.336-	0,00
		61310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	0,00	0	5.035,08	5.035	0	0,00	5.035-	0,00
		61400000 Zuweis. u. Zuschüsse lfd. Zwecke Bund	0,00	16.000	12.367,50	3.633-	0	0,00	3.633	0,00
		61410000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	518.300	628.362,51	110.063	0	0,00	110.063-	0,00

lfd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2018	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	61420000 Zuweis. lfd. Zwecke Gem./GV	0,00	17.000	18.814,43	1.814	0	0,00	1.814-	0,00
	61470000 Zuweisungen f. lfd. Zweck v. priv. Unternehmen	0,00	0	184,68	185	0	0,00	185-	0,00
	61480000 Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereich	0,00	0	4.000,00	4.000	0	0,00	4.000-	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	280	0,00	280-	0	0,00	280	0,00
	62140000 Sonstige Ersatzleistungen	0,00	280	0,00	280-	0	0,00	280	0,00
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	584.280	481.849,33	102.431-	0	0,00	102.431	0,00
	63110000 Verwaltungsgebühren	0,00	7.200	23.597,05	16.397	0	0,00	16.397-	0,00
	63210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0,00	189.980	155.583,54	34.396-	0	0,00	34.396	0,00
	63210010 Kernzeit Beiträge	0,00	34.000	29.699,96	4.300-	0	0,00	4.300	0,00
	63210020 Mittagessen Kernzeit	0,00	2.500	5.574,20	3.074	0	0,00	3.074-	0,00
	63210030 Ferienbetreuung Kernzeit	0,00	2.000	0,00	2.000-	0	0,00	2.000	0,00
	63210040 Grabplatz	0,00	185.000	97.812,08	87.188-	0	0,00	87.188	0,00
	63210050 Bestattungsgebühr	0,00	51.000	62.646,00	11.646	0	0,00	11.646-	0,00
	63210060 Kosten für Sargträger	0,00	100	624,00	524	0	0,00	524-	0,00
	63210070 Standgeb. Markt Klosterschiire	0,00	500	480,00	20-	0	0,00	20	0,00
	63610000 Zweckgebundene Abgaben	0,00	0	665,00	665	0	0,00	665-	0,00
	63610010 Kurtaxe	0,00	105.000	97.434,77	7.565-	0	0,00	7.565	0,00
	63610020 Jahreskurtaxe	0,00	7.000	7.732,73	733	0	0,00	733-	0,00
5	+ Sonstige privatrechliche Leistungsentgelte	0,00	766.750	504.042,44	262.708-	0	0,00	262.708	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2018	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	64110000 Mieten und Pachten	0,00	156.650	141.070,54	15.579-	0	0,00	15.579	0,00
	64110010 Erbbauzins	0,00	12.500	14.770,94	2.271	0	0,00	2.271-	0,00
	64110020 Pacht für unbebaute Grundstücke	0,00	10.150	28.650,20	18.500	0	0,00	18.500-	0,00
	64110030 Jagdpachten	0,00	0	12.919,72	12.920	0	0,00	12.920-	0,00
	64110040 Eigenjagdpachten	0,00	0	3.282,07	3.282	0	0,00	3.282-	0,00
	64210000 Einzahlungen aus Verkauf	0,00	505.700	238.078,30	267.622-	0	0,00	267.622	0,00
	64610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	72.750	56.176,67	16.573-	0	0,00	16.573	0,00
	64610010 betriebliches Gesundheitsmanagement	0,00	9.000	9.094,00	94	0	0,00	94-	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	120.000	106.998,69	13.001-	0	0,00	13.001	0,00
	64800000 Erstattungen vom Bund	0,00	2.500	2.039,23	461-	0	0,00	461	0,00
	64810000 Erstattungen vom Land	0,00	89.500	80.727,15	8.773-	0	0,00	8.773	0,00
	64820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	0,00	18.000	24.232,31	6.232	0	0,00	6.232-	0,00
	64850000 Erstattungen von verb. Unternehmen, Sonvervm, Bet.	0,00	10.000	0,00	10.000-	0	0,00	10.000	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	100	2.833,41	2.733	0	0,00	2.733-	0,00
	66150000 Zinseinz. von verb. Untern. ,Beteil. , Sonderverm.	0,00	0	2.752,96	2.753	0	0,00	2.753-	0,00
	66510000 Erträge aus Gewinnanteile a.verb.Unterneh.u.Beteil.	0,00	100	29,67	70-	0	0,00	70	0,00
	66990010 Weiterbelastung Bankgebühren	0,00	0	50,78	51	0	0,00	51-	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	79.000	84.480,32	5.480	0	0,00	5.480-	0,00
		65110000 Konzessionsabgaben	0,00	75.000	78.027,87	3.028	0	0,00	3.028-	0,00
		65620000 Säumniszuschläge uä	0,00	3.000	2.764,42	236-	0	0,00	236	0,00
		65620200 Nachzahlungszinsen	0,00	1.000	3.567,00	2.567	0	0,00	2.567-	0,00
		65620300 Verspätungszuschlag	0,00	0	120,00	120	0	0,00	120-	0,00
		65910500 Ertrag aus diversen Differenzen	0,00	0	1,03	1	0	0,00	1-	0,00
9	=	<b>Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>6.534.010</b>	<b>6.712.101,79</b>	<b>178.092</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>178.092-</b>	<b>0,00</b>
10	-	Personalauszahlungen	0,00	1.350.525-	1.522.227,75-	171.703-	0	0,00	171.703	0,00
		70110000 Bezüge der Beamten	0,00	239.000-	239.345,73-	346-	0	0,00	346	0,00
		70112800 Korrektur Personalauszahlungen HR	0,00	0	3.810,21	3.810	0	0,00	3.810-	0,00
		70120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	0,00	770.200-	821.736,46-	51.536-	0	0,00	51.536	0,00
		70190000 Sonstige Beschäftigte	0,00	0	6.608,28-	6.608-	0	0,00	6.608	0,00
		70210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	0,00	100.700-	218.510,11-	117.810-	0	0,00	117.810	0,00
		70220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigte	0,00	73.000-	74.323,18-	1.323-	0	0,00	1.323	0,00
		70320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	0,00	158.500-	166.406,52-	7.907-	0	0,00	7.907	0,00
		70410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Arbeitnehmer	0,00	9.125-	892,32	10.017	0	0,00	10.017-	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.063.250-	797.152,48-	266.098	0	0,00	266.098-	0,00

lfd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	72110000 Unterh. der Grundst. und baul. Anlagen	0,00	63.500-	90.984,31-	27.484-	0	0,00	27.484	0,00
	72120000 Unterh. des sonst. Unbew. Vermögens	0,00	472.700-	128.440,48-	344.260	0	0,00	344.260-	0,00
	72120010 Verkehrsanlagen/Verkehrszeichen	0,00	1.500-	2.858,20-	1.358-	0	0,00	1.358	0,00
	72120020 Wegeunterhaltung	0,00	32.700-	3.315,94-	29.384	0	0,00	29.384-	0,00
	72120030 Wegeunterhaltung Berechtigtenwald	0,00	3.000-	0,00	3.000	0	0,00	3.000-	0,00
	72210000 Unterh. des beweglichen Vermögens	0,00	2.550-	8.306,96-	5.757-	0	0,00	5.757	0,00
	72220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	0,00	72.300-	32.690,67-	39.609	0	0,00	39.609-	0,00
	72310000 Mieten und Pachten	0,00	11.800-	33.994,81-	22.195-	0	0,00	22.195	0,00
	72310010 Jagdpachten	0,00	6.300-	5.215,87-	1.084	0	0,00	1.084-	0,00
	72410000 Bew. Grundst. u. baul. Anl. u. Infrastrukt	0,00	103.360-	145.016,53-	41.657-	0	0,00	41.657	0,00
	72410010 Versicherungen	0,00	51.880-	19.096,66-	32.783	0	0,00	32.783-	0,00
	72510000 Haltung von Fahrzeugen	0,00	58.200-	85.573,04-	27.373-	0	0,00	27.373	0,00
	72610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0,00	3.000-	1.919,75-	1.080	0	0,00	1.080-	0,00
	72610010 Aus- und Fortbildung	0,00	33.110-	14.624,58-	18.485	0	0,00	18.485-	0,00
	72610020 Dienst- und Schutzkleidung	0,00	38.000-	30.212,94-	7.787	0	0,00	7.787-	0,00
	72610030 Gesundheitsprüfungen	0,00	3.000-	4.158,15-	1.158-	0	0,00	1.158	0,00
	72610040 betriebliches Gesundheitsmanagement	0,00	10.700-	10.960,46-	260-	0	0,00	260	0,00
	72710000 Besondere Verwaltungs- u. Betriebsausz.	0,00	26.650-	8.493,58-	18.156	0	0,00	18.156-	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2018	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	72710010 Mittagessen Kernzeit	0,00	4.000-	3.543,80-	456	0	0,00	456-	0,00
	72710020 EDV	0,00	21.200-	62.071,72-	40.872-	0	0,00	40.872	0,00
	72710021 Homepage	0,00	600-	1.577,27-	977-	0	0,00	977	0,00
	72710030 Veranstaltungen	0,00	4.000-	43.078,35-	39.078-	0	0,00	39.078	0,00
	72740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	0,00	4.000-	3.404,11-	596	0	0,00	596-	0,00
	72750000 Lernmittel	0,00	5.200-	5.257,67-	58-	0	0,00	58	0,00
	72810000 Aufwendungen f.d. Verbrauch von sonst. Vorräten	0,00	0	828,00-	828-	0	0,00	828	0,00
	72810010 Streumaterial	0,00	30.000-	51.528,63-	21.529-	0	0,00	21.529	0,00
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	27.500-	33.741,30-	6.241-	0	0,00	6.241	0,00
	75150000 Zinsausz.Kred.f.Inv.verb.U.,Bet.	0,00	1.500-	8.825,82-	7.326-	0	0,00	7.326	0,00
	75160000 Zinsausz.Kred.f.Inv.öff.SR	0,00	16.500-	0,00	16.500	0	0,00	16.500-	0,00
	75170000 Zinsausz.Kred.f.Inv.Kreditinst.	0,00	9.500-	23.878,27-	14.378-	0	0,00	14.378	0,00
	75930010 Aufwand aus Bankgebühren	0,00	0	81,93-	82-	0	0,00	82	0,00
	75990000 Sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	955,28-	955-	0	0,00	955	0,00
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	0,00	3.069.650-	3.116.198,32-	46.548-	0	0,00	46.548	0,00
	73130000 Zuweisungen an Zweckverbände	0,00	0	5.608,16-	5.608-	0	0,00	5.608	0,00
	73140000 Zuweisungen an die gesetzliche Sozialversicherung	0,00	12.750-	0,00	12.750	0	0,00	12.750-	0,00
	73150000 Zuschüsse an verbu. Unternehmen, Beteil., Sonderv.	0,00	91.050-	2.894,00-	88.156	0	0,00	88.156-	0,00
	73160000 Zuschüsse an sonstige öff. Sonderr.	0,00	0	2.342,21-	2.342-	0	0,00	2.342	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2018	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	73170000 Zuschüsse an private Unternehmen	0,00	40.500-	43.282,36-	2.782-	0	0,00	2.782	0,00
	73180000 Zuschüsse an übrige Bereich	0,00	793.400-	881.039,29-	87.639-	0	0,00	87.639	0,00
	73180010 Vereinszuschüsse	0,00	11.850-	8.692,05-	3.158	0	0,00	3.158-	0,00
	73410000 Gewerbesteuerumlage	0,00	158.400-	202.540,37-	44.140-	0	0,00	44.140	0,00
	73710000 Allgemeine Umlage an das Land	0,00	736.000-	735.954,00-	46	0	0,00	46-	0,00
	73720000 Allgemeine Umlage an Gemeinden u. Gemeindeverbände	0,00	1.202.200-	1.202.169,36-	31	0	0,00	31-	0,00
	73730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	10.000-	5.226,52-	4.773	0	0,00	4.773-	0,00
	73780000 Umlage an übrige Bereiche	0,00	13.500-	12.450,00-	1.050	0	0,00	1.050-	0,00
	73910000 Sonstige Transferauszahlungen	0,00	0	14.000,00-	14.000-	0	0,00	14.000	0,00
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	641.720-	632.064,10-	9.656	0	0,00	9.656-	0,00
	74110000 Sonstige Personal- und Versorgungsausz.	0,00	0	104,08-	104-	0	0,00	104	0,00
	74210000 Ausz. für ehrenamtl. u. sonst. Tätigkeit	0,00	23.100-	28.634,52-	5.535-	0	0,00	5.535	0,00
	74220000 Verfügungsmittel (§13 Satz 1Nr. 1 GemHVO)	0,00	1.000-	483,50-	517	0	0,00	517-	0,00
	74290000 Sonstige Aufwendungen Rechte und Dienste	0,00	180.800-	164.023,80-	16.776	0	0,00	16.776-	0,00
	74290010 Mitgliedsbeiträge	0,00	123.950-	132.248,39-	8.298-	0	0,00	8.298	0,00
	74290020 Fahrtkosten	0,00	950-	480,00-	470	0	0,00	470-	0,00
	74310000 Geschäftsauszahlungen	0,00	107.700-	66.659,85-	41.040	0	0,00	41.040-	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		74310010 bes. Aufwendungen Ortsteil Hofgrund	0,00	5.900-	1.249,96-	4.650	0	0,00	4.650-	0,00
		74310011 bes. Aufwendungen Ortsteil St. Wilhelm	0,00	2.430-	2.307,58-	122	0	0,00	122-	0,00
		74310012 bes. Aufwendungen Ortsteil Zastler	0,00	4.540-	4.403,73-	136	0	0,00	136-	0,00
		74310020 Sachverst.- Gerichtskosten oä	0,00	6.000-	34.691,05-	28.691-	0	0,00	28.691	0,00
		74317000 Dienstfahrten, Reisekosten	0,00	7.850-	5.385,55-	2.464	0	0,00	2.464-	0,00
		74410000 Steuern, Versicher., Schadensfälle, Sonderabgaben	0,00	24.350-	61.795,48-	37.445-	0	0,00	37.445	0,00
		74410010 Künstlersozialabgabe	0,00	500-	0,00	500	0	0,00	500-	0,00
		74510000 Erstattungen an das Land	0,00	4.000-	5.298,74-	1.299-	0	0,00	1.299	0,00
		74520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	0,00	69.500-	30.665,03-	38.835	0	0,00	38.835-	0,00
		74570000 Erstattungen an private Unternehmen	0,00	5.000-	8.083,26-	3.083-	0	0,00	3.083	0,00
		74580000 Erstattungen an übrige Bereiche	0,00	75.000-	83.980,80-	8.981-	0	0,00	8.981	0,00
		74820000 Säumniszuschläge uä.	0,00	1.000	549,00-	1.549-	0	0,00	1.549	0,00
		74910000 Sonstige zw. Aufw.a. lfd. Vw-Tätigkeit	0,00	150-	1.019,78-	870-	0	0,00	870	0,00
16	=	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>6.152.645-</b>	<b>6.101.383,95-</b>	<b>51.261</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>51.261-</b>	<b>0,00</b>
17	=	<b>Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf der Ergebnisrechnung</b>	<b>0,00</b>	<b>381.365</b>	<b>610.717,84</b>	<b>229.353</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>229.353-</b>	<b>0,00</b>
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	128.000	275.146,92	147.147	0	0,00	147.147-	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		68110000 Investitionszu. vom Land	0,00	12.000	275.146,92	263.147	0	0,00	263.147-	0,00
		68130000 Investitionszu. von Zweckverbände	0,00	116.000	0,00	116.000-	0	0,00	116.000	0,00
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	211,01	211	0	0,00	211-	0,00
		68910000 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	211,01	211	0	0,00	211-	0,00
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	272.691,40	272.691	0	0,00	272.691-	0,00
		68210000 Veräußerung von Grundst. und Gebäuden	0,00	0	272.691,40	272.691	0	0,00	272.691-	0,00
<b>23</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>128.000</b>	<b>548.049,33</b>	<b>420.049</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>420.049-</b>	<b>0,00</b>
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	75.000-	1.184,51-	73.815	0	0,00	73.815-	0,00
		78210000 Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	75.000-	1.184,51-	73.815	0	0,00	73.815-	0,00
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	130.000-	110.092,81-	19.907	0	0,00	19.907-	0,00
		78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0,00	0	99.702,81-	99.703-	0	0,00	99.703	0,00
		78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0,00	130.000-	0,00	130.000	0	0,00	130.000-	0,00
		78730000 Auszahlung für sonst. Baumaßnahmen	0,00	0	10.390,00-	10.390-	0	0,00	10.390	0,00
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	87.000-	11.992,63-	75.007	0	0,00	75.007-	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		78312000 Erw. bewegl. Verm.g. oberhalb der Wertgrenze	0,00	87.000-	11.992,63-	75.007	0	0,00	75.007-	0,00
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnah men	0,00	0	6.174,95-	6.175-	0	0,00	6.175	0,00
		78120000 Investitionszu.an Kommunen	0,00	0	6.174,95-	6.175-	0	0,00	6.175	0,00
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	1.374,45-	1.374-	0	0,00	1.374	0,00
		78311000 Erw. imm. Verm.g. oberhalb der Wertgrenze	0,00	0	1.374,45-	1.374-	0	0,00	1.374	0,00
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>292.000-</b>	<b>130.819,35-</b>	<b>161.181</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>161.181-</b>	<b>0,00</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschu ss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>164.000-</b>	<b>417.229,98</b>	<b>581.230</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>581.230-</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>	<b>=</b>	<b>Finanzierungsmittelüberschu ss/-bedarf</b>	<b>0,00</b>	<b>217.365</b>	<b>1.027.947,82</b>	<b>810.583</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>810.583-</b>	<b>0,00</b>
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbare Vorgängen für Investitionen	0,00	0	233.353,54	233.354	0	0,00	233.354-	0,00
		69273000 Kreditauf.Inv.Kreditinst. LZ über 5 Jahre Euro	0,00	0	92.500,00	92.500	0	0,00	92.500-	0,00
		69950000 Rückfl.v.Darlehen an verb.U.,Bet.,Sverm.	0,00	0	140.853,54	140.854	0	0,00	140.854-	0,00
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	80.000-	849.626,78-	769.627-	0	0,00	769.627	0,00
		79200000 Planung Tilgung Kreditaufnahme für Investitionen	0,00	80.000-	0,00	80.000	0	0,00	80.000-	0,00

lfd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	79273000 Tilg.v.Kred.bei Kredit.LZ über 5 Jahr EW	0,00	0	74.106,95-	74.107-	0	0,00	74.107	0,00
	79273050 Tilg.v.Kred.bei Kredit.LZ über 5 Jahr EW	0,00	0	1.169,28-	1.169-	0	0,00	1.169	0,00
	79951000 Gewährung v.Darl.an verb.U.,Bet.,SVerm.	0,00	0	774.350,55-	774.351-	0	0,00	774.351	0,00
35	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00	80.000-	616.273,24-	536.273-	0	0,00	536.273	0,00
36	= Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	0,00	137.365	411.674,58	274.310	0	0,00	274.310-	0,00
37	+ Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenk	0,00		807.643,62					
	67910000 Durchlaufende Gelder	0,00		40.693,59					
	67910001 Klärungsbestand	0,00		82.836,80					
	67910200 Durchlaufende Gelder Akonto	0,00		719,09-					
	67914010 Sprengel	0,00		281,02					
	67914015 Spenden	0,00		1.491,39					
	67914017 Kautions	0,00		7.951,92					
	67914030 Fischereischeine	0,00		400,00					
	67914035 Springkrautaktion	0,00		4.456,20					
	67914040 Schadensersatz	0,00		1.500,00					
	67914041 Wasserversorgungsanlage Zastler Loch	0,00		900,00					
	67920000 Kassenkredite	0,00		650.000,00					

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		67970000 Einzahlungen aus Umsatzsteuer	0,00		17.851,79					
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	0,00		391.317,60-					
		77910000 Durchlaufende Gelder	0,00		37.418,74-					
		77912830 HR Lohnsteuer Verrechnung	0,00		2.419,46					
		77914010 Sprengel	0,00		281,02-					
		77914015 Spenden	0,00		1.491,39-					
		77914017 Kautions	0,00		7.951,92-					
		77914030 Fischereischeine	0,00		400,00-					
		77914035 Springkrautaktion	0,00		4.456,20-					
		77914040 Schadensersatz	0,00		1.500,00-					
		77914041 Wasserversorgungsanlage Zastler Loch	0,00		900,00-					
		77920000 Kassenkredite	0,00		313.000,00-					
		77970000 Auszahlungen aus Vorsteuer	0,00		26.337,79-					
39	=	<b>Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>		<b>416.326,02</b>					
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	0,00		36.664,60					
		82996000 Positiver Anfangsbestand an liquiden Mitteln	0,00		36.664,60					

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2018	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
41	=	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	0,00		828.000,60					
42	=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	0,00		864.665,20					

## **Erläuterungen zur Finanzrechnung**

In der Finanzrechnung werden sämtliche Ein- und Auszahlungsströme aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (d.h. aus der Ergebnisrechnung), aus der Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit dargestellt und damit die Veränderungen des Finanzierungsmittelbestandes nachgewiesen. Wertmäßige Differenzen entstehen jedoch durch die zeitliche Abgrenzung, da Erträge und Aufwendungen in der Ergebnisrechnung dem Jahr der Entstehung zugerechnet werden, während Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung dem tatsächlichen Zahlungszeitpunkt zuzuordnen sind. Mit der Feststellung des Kassenbestandes anhand des letzten Kontoauszuges des jeweiligen Haushaltsjahres sind die Zahlungsströme in der Finanzrechnung fixiert. Etwaige Umbuchungen bzw. Korrekturen nach Ablauf des Haushaltsjahres tangieren folglich die Finanzrechnung nicht mehr. Die Finanzrechnung kann massiv durch Zufälligkeiten beeinflusst werden – also z. B. ob eine Forderung noch am 31.12. oder erst am 02.01. des Folgejahres überwiesen wurde. Die gesetzlich vorgeschriebene Finanzrechnung leitet somit lediglich den bilanziellen Finanzierungsmittelbestand zum Stichtag 31.12. ab und hat dementsprechend nur eine eingeschränkte Aussagekraft.

### **9) Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 6.712.101,79 €**

Die Position umfasst alle zahlungswirksamen ordentlichen Erträge der Ergebnisrechnung. Die um 178 T€ über dem Planansatz von 6.534 T€ liegenden Einzahlungen resultieren im Wesentlichen aus der höheren Gewerbesteuer und den höheren Zuweisungen im kommunalen Finanzausgleich.

### **16) Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 6.101.383,95 €**

Die Position umfasst alle zahlungswirksamen ordentlichen Aufwendungen der Ergebnisrechnung. Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit waren um 51 T€ geringer als der Planansatz von 6.101. T€ und sind auf geringere Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen zurückzuführen.

### **17) Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung 610.717,84 €**

Aus den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss von 610 T€, der um 229 T€ über dem Planansatz von 381 T€ Zahlungsmittelüberschuss liegt.

### **18) Einzahlungen aus Investitionszuwendungen 275.146,92 €**

Hier werden die eingegangenen Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen abgebildet. Der Planansatz von 128 T€ wurde um 147 T€ überschritten. Dies ist hauptsächlich auf folgende Mehreinzahlungen zurückzuführen: Investitionszuschüsse wurde ausgezahlt für den Außenbereich Bürgerhaus Hofsgrund sowie den Kindergartenanbau. Ebenfalls wurden Einzahlungen aus Grundstückserlösen erzielt.

### **19) Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen 211,01 €**

Gegenüber dem Planansatz von 0 T€ sind bei dieser Position Einzahlungen von 211,01 € zu verzeichnen. Hierbei handelt es sich um einen Zuschuss für den Kindergarten.

### **20) Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen 272.691,40 €**

Bei dieser Position werden die Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und beweglichen Vermögensgegenständen dargestellt. Die Erlöse aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden betragen 272.691,40 €.

### **23) Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 548.049,33 €**

Diese Position stellt die Summe der Positionen 18 bis 20 dar. Insgesamt wird der Planansatz von 128 T€ um 420 T€ überschritten.

### **24) Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden 1.184,51 €**

Unter der Position Erwerb von Grundstücken und Gebäuden wurden im Jahr 2019 1.184,51 € für das Baugebiet Vörlinsbach verausgabt. Damit wurde der Planansatz von 75 T€ um 73 T€ unterschritten.

### **25) Auszahlungen für Baumaßnahmen 110.092,81 €**

Für Baumaßnahmen wurden insgesamt 130 T€ eingeplant. Verausgabt wurden für Hochbaumaßnahmen 99 T€ und für sonstige Baumaßnahmen 10 T€.

**26) Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen  
11.992,63 €**

Die Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen wurden mit einem Ergebnis in Höhe von 11 T€ abgeschlossen. Gegenüber dem Ansatz von 87 T€ wurden insgesamt 75 T€ weniger für die Beschaffung des MTW der Feuerwehr ausbezahlt.

**28) Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen  
6.174,95 €**

Der Planansatz betrug 0 €. Tatsächlich wurde für den Kindergarten ein Investitionszuschuss in Höhe von 6.174,95 ausbezahlt.

**30) Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit  
130.819,35 €**

Diese Position stellt die Summe der Positionen 24 bis 28 dar. Insgesamt wird der Planansatz von 292 T€ um 161 T€ unterschritten. Die Differenz zwischen der Summe aus Auszahlungen aus Investitionstätigkeit mit 130 T€ und der Summe der Vermögenszugänge in der Vermögensübersicht (Anlage 26) i.H.v. insgesamt 147 T€ ist darauf zurückzuführen, dass die Finanzrechnung nicht zwangsläufig die im Jahr 2019 gebuchten Investitionen, sondern die im Jahr 2019 tatsächlich geflossenen Auszahlungen darstellt.

**31) Finanzierungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit  
417.229,98 €**

Aus der Differenz der Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (548 T€) und der Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (130 T€) ergibt sich ein Finanzierungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit in Höhe von 417 T€. Dieser fällt um 581 T€ höher aus, als geplant.

**32) Finanzierungsmittelüberschuss 1.027.947,82 €**

Der Zahlungsmittelüberschuss aus der Ergebnisrechnung (Nr. 17) mit 610 T€ sowie der Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 31) mit 417 T€ führen insgesamt zu einem Finanzierungsmittelüberschuss von 1.027 T€.

### **33) Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen 233.353,54 €**

Für den Bau der Flüchtlingsunterkunft am Sportplatz erfolgte eine Kreditaufnahme in Höhe von 92.500 €.

### **34) Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen 849.626,78 €**

Kredite wurden im Jahr 2019 in Höhe von 75 T€ getilgt. Der Planansatz in Höhe von 80 T€ wurde um 769 T€ überschritten, da im Lauf des Jahres ein Kassenkredit in Anspruch genommen wurde. Dieser wurde mit einem Teilbetrag in Höhe von 313.000 € in 2019 getilgt. Die Resttilgung erfolgte 2020.

### **35) Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit 616.273,24 €**

Der Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit resultiert in Höhe von 616 T€ aus der Differenz der Einzahlung und Auszahlung von Krediten (Nr. 33 und 34).

### **36) Änderung des Finanzierungsmittelbestandes 411.674,58 €**

Nach Berücksichtigung aller Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (610 T€), der Investitionstätigkeit (417 T€) und der Finanzierungstätigkeit (-616 T€) ergibt sich eine Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres 2019 um 411 T€.

### **37) Haushaltsunwirksame Einzahlungen 807.643,62 €**

Unter haushaltsunwirksamen Einzahlungen versteht man Einzahlungen, die sich nicht auf den Haushalt auswirken und folglich nicht im Haushaltsplan veranschlagt werden. Dies sind hauptsächlich Aufnahmen von Kassenkrediten, Rückzahlung von Geldanlagen und durchlaufende Finanzmittel (z.B. Umsatzsteuer). Der Gesamtbetrag aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen betrug im Jahr 2019 insgesamt 807 T€.

### **38) Haushaltsunwirksame Auszahlungen 391.317,60 €**

Unter haushaltsunwirksamen Auszahlungen versteht man Auszahlungen, die sich nicht auf den Haushalt auswirken und folglich nicht im

Haushaltsplan veranschlagt werden. Dies sind hauptsächlich Rückzahlungen von Kassenkrediten, Anlage von Geldanlagen und durchlaufende Finanzmittel (z.B. Vorsteuer). Der Gesamtbetrag aus haushaltsunwirksamen Auszahlungen betrug im Jahr 2019 insgesamt 391 T€.

**39) Überschuss aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen 416.326,02 €**

Aus den haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 416 T€.

**40) Anfangsbestand an Zahlungsmitteln 36.664,60 €**

Der Anfangsbestand an Zahlungsmitteln am 01.01.2019 betrug 36 T€.

**41) Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln 828.000,60 €**

Im Laufe des Haushaltsjahres ergab sich eine Änderung des Zahlungsmittelbestands in Höhe von 828 T€. Dieser Betrag resultiert aus der Änderung des Finanzierungsmittelbestands (Nr.36) mit 411 T€ und dem Überschuss aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen (Nr. 39) mit 416 T€.

**42) Endbestand an Zahlungsmitteln 864.665,20 €**

Auf Basis des Anfangsbestands an Zahlungsmitteln in Höhe von 36 T€ und der Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln von 828 T€ ergibt sich ein Zahlungsmittelbestand zum 31.12.2019 in Höhe von 864 T€. Somit ergeben sich in der Bilanz zum Jahresende liquide Mittel in Höhe von 864.665,20 €.

# Investitionsmaßnahmen 2019

711251000000 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Investitionsübersicht		Ergebnis Vorjahr 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ergebnis-Ansatz
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	7.379,94-	7.380-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	7.379,94-	7.380-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	7.379,94-	7.380-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	7.379,94-	7.380-

711331000000 Baugebiet „Junges Wohnen“ Grundstückserw.

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	75.000-	1.184,51-	73.815
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	75.000-	1.184,51-	73.815
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	75.000-	1.184,51-	73.815
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	75.000-	1.184,51-	73.815

711331000001 Grundstücksverkauf

3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	269.745,60	269.746
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	269.745,60	269.746
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	269.745,60	269.746
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0

712221000000 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	1.374,45-	1.374-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.374,45-	1.374-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.374,45-	1.374-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	1.374,45-	1.374-

712601200000 Feuerwehrfahrzeug MTW Kauf

6	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0	0,00	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	80.000-	0,00	80.000
13	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	80.000-	0,00	80.000
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	80.000-	0,00	80.000
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	0,00	80.000-	0,00	80.000

712601200000 Feuerwehrfahrzeug MTW Landeszuschuss

1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	12.000	0,00	12.000-
6	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	12.000	0,00	12.000-
13	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0	0,00	0
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	12.000	0,00	12.000-
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	0,00	0	0,00	0

721100101000 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

6	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0	0,00	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	1.413,97-	1.414-
13	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0	1.413,97-	1.414-
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0	1.413,97-	1.414-
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	0,00	0	1.413,97-	1.414-

721100110000 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

6	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0	0,00	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	3.500-	3.198,72-	301
13	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	3.500-	3.198,72-	301
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	3.500-	3.198,72-	301
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	0,00	3.500-	3.198,72-	301

731400715000 Containeranlage am Sportplatz

6	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0	0,00	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	81.614,81-	81.615-
13	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0	81.614,81-	81.615-
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	0,00	0	81.614,81-	81.615-
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	0,00	0	81.614,81-	81.615-

## 736500120000 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	211,01	211
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>211,01</b>	<b>211</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	3.500-	0,00	3.500
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	6.174,95-	6.175-
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>3.500-</b>	<b>6.174,95-</b>	<b>2.675-</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>3.500-</b>	<b>5.963,94-</b>	<b>2.464-</b>
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	<b>0,00</b>	<b>3.500-</b>	<b>6.174,95-</b>	<b>2.675-</b>

## 736500120001 Kindergarten Landeszuschuss LSP

1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	145.666,92	145.667
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>145.666,92</b>	<b>145.667</b>
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>145.666,92</b>	<b>145.667</b>
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>

## 753600100000 Obertalstr. Breitbandverlegung

<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	65.000-	0,00	65.000
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>65.000-</b>	<b>0,00</b>	<b>65.000</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>65.000-</b>	<b>0,00</b>	<b>65.000</b>
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	<b>0,00</b>	<b>65.000-</b>	<b>0,00</b>	<b>65.000</b>

## 753600100001 Obertalstr. Breitband Erstattung Zweckv

1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	58.000	0,00	58.000-
<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>58.000</b>	<b>0,00</b>	<b>58.000-</b>
<b>13</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
<b>14</b>	<b>=</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>58.000</b>	<b>0,00</b>	<b>58.000-</b>
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>

## 753600100002 Breitbandverlegung

<b>6</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	65.000-	0,00	65.000

13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	65.000-	0,00	65.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	65.000-	0,00	65.000
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	65.000-	0,00	65.000

#### 753600100003 Breitbandverlegung Erstattung Zweckverband

1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	58.000	0,00	58.000-
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	58.000	0,00	58.000-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	58.000	0,00	58.000-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0

#### 754102000002 Ortsstraße Verkauf

3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	2.945,80	2.946
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	2.945,80	2.946
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	2.945,80	2.946
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0

#### 755102001000 Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	7.140,00-	7.140-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	7.140,00-	7.140-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	7.140,00-	7.140-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	7.140,00-	7.140-

#### 757302100000 Außenbereich Bürgerhaus Hofgrund

1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	129.480,00	129.480
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	129.480,00	129.480
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	18.088,00-	18.088-
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	18.088,00-	18.088-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	111.392,00	111.392
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	18.088,00-	18.088-

#### 757501000000 Besucherlenkung Stollenbach

6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	3.250,00-	3.250-

13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	3.250,00-	3.250-
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	3.250,00-	3.250-
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	3.250,00-	3.250-

# Bilanz

Aktivseite		Geschäftsjahr 2018	Geschäftsjahr 2019	Passivseite		Geschäftsjahr 2018	Geschäftsjahr 2019
		EUR	EUR			EUR	EUR
<b>1.</b>	<b>Vermögen</b>	<b>35.659.437</b>	<b>36.520.831</b>	<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>26.453.883-</b>	<b>26.376.681-</b>
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	0	1.174	1.1	Basiskapital	26.437.185-	26.177.525-
1.2	Sachvermögen	34.437.896	33.877.100	1.2	Rücklagen	16.698-	199.156-
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	21.677.397	21.485.742	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	182.458-
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	9.974.598	9.812.287	1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	16.698-	16.698-
1.2.3	Infrastrukturvermögen	2.503.609	2.352.798	<b>2.</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>4.688.295-</b>	<b>4.596.250-</b>
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	164.479	137.037	2.1	für Investitionszuweisungen	3.177.261-	3.209.455-
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	66.401	60.323	2.2	für Investitionsbeiträge	599.021-	498.721-
1.2.8	Vorräte	4.385	28.914	2.3	für Sonstiges	912.012-	888.074-
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	47.028	0	<b>4.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>1.479.967-</b>	<b>2.420.467-</b>
1.3	Finanzvermögen	1.221.541	2.642.557	4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	1.383.955-	1.731.214-
1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	2.708	2.708	4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	61.194-	168.918-
1.3.3	Sondervermögen	50.001	50.001	4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.923	102.923-
1.3.4	Ausleihungen	151.240	151.240	4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	36.742-	417.413-
1.3.5	Wertpapiere	23.974	23.974	<b>5.</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>3.056.843-</b>	<b>3.149.081-</b>
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	386.200	339.781				
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	570.754	1.210.139				
1.3.8	Liquide Mittel	36.665	864.715				
<b>2.</b>	<b>Abgrenzungsposten</b>	<b>19.551</b>	<b>21.649</b>				
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	19.551	15.741				
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	0	5.908				
<b>Bilanzsumme</b>		<b>35.678.988</b>	<b>36.542.480</b>	<b>Bilanzsumme</b>		<b>35.678.988-</b>	<b>36.542.480-</b>

# Erläuterungen zur Bilanz

## Erläuterungen zur Aktivseite

### 1. Vermögen

#### 1.1) Immaterielle Vermögensgegenstände

	01.01.2019	31.12.2019
<b>Summe</b>	0,00 €	1.174,01 €

Immaterielle Vermögensgegenstände sind alle Vermögensgegenstände, die körperlich nicht fassbar sind, die nicht den Sach- oder Finanzanlagen zuzuordnen sind und solche, die dazu bestimmt sind, dem Geschäftsbetrieb auf Dauer zu dienen. Sie müssen einzeln existent sein und selbstständig bewertet werden können. Immaterielles Vermögen wird nur aktiviert, wenn es entgeltlich erworben wurde. Selbst hergestelltes immaterielles Vermögen darf demnach nicht aktiviert werden. Unter dieser Bilanzposition werden überwiegend EDV-Programme und Software-Lizenzen ausgewiesen.

Im Verlauf des Jahres 2019 wurden folgende Projekte im Anlagevermögen aktiviert:

Software 1.174,01 €

#### 1.2) Sachvermögen

	01.01.2019	31.12.2019
<b>Summe</b>	34.437.895,80 €	33.877.099,80 €

##### 1.2.1) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

	01.01.2019	31.12.2019
<b>Summe</b>	21.677.396,54 €	21.485.741,76 €

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden, wie Grünflächen, Ackerland, Wald/Forsten und sonstige unbebaute Grundstücke einschließlich aller Grundstücke, die im Erbbaurecht vergeben sind.

Der Wert gliedert sich folgendermaßen auf:

	01.01.2019	31.12.2019
Grund und Boden Grünflächen	8.800.364,30 €	8.610.260,52 €
Grund und Boden bei Wald und Forsten	3.199.943,12 €	3.197.207,50 €
Aufwuchs Wald, Forsten	9.474.223,48 €	9.474.223,48 €
Sonst. unbebaute Grundstücke	202.865,75 €	204.050,26 €
<b>Summe</b>	<b>21.677.396,65 €</b>	<b>21.485.741,76 €</b>

### **Grünfläche:**

Diese ist der in kommunalem Besitz befindliche Grund und Boden, der als Parkanlagen oder als sonstige Erholungsflächen genutzt wird, einschließlich der zugehörigen Oberflächengewässer, des Aufwuchses, der Einbauten/Aufbauten und der Ausstattung. Zu dieser Bilanzposition gehören beispielsweise nicht selbstständige Spielplätze und Kleingartenanlagen ohne wesentliche (Auf-)bauten.

### **Wald/Forsten:**

Dies ist der Grund und Boden, der forstwirtschaftlich genutzt wird.

Zur genaueren Definition des Waldes wird auf § 2 des Landeswaldgesetzes von 1995 verwiesen. Demnach gehören auch kahl geschlagene oder verlichtete Grundflächen, Waldwege, Waldeinteilungs- und Sicherungstreifen, Waldblößen und Lichtungen, Waldwiesen und Holzlagerplätze zum Wald.

### **Aufwuchs Wald/Forsten:**

Bei der Bewertung der forstwirtschaftlich genutzten Flächen gilt die Besonderheit, dass der Gesetzgeber bereits Pauschalwerte vorgibt, welche immer dann angewandt wurden, wenn keine AHK ermittelt werden konnten. Demnach können für die Grundstücksfläche 0,26 € pro m<sup>2</sup> und für den Aufwuchs zwischen 0,72 € und 0,82 € pro m<sup>2</sup> angesetzt werden. Gemäß dem Bilanzierungsleitfaden wurden in der Eröffnungsbilanz der Grundstückswert in Höhe von 0,26 € pro m<sup>2</sup> übernommen und für den Aufwuchs 0,77 € pro m<sup>2</sup> angesetzt.

### **Sonstige unbebaute Grundstücke:**

Dies sind alle nicht bebauten Grundstücke, die weder Grünfläche, Ackerland noch Wald/Forsten sind. Hierunter fallen beispielsweise sämtliche zur Vermarktung stehenden gemeindeeigenen Bauplätze und Gewerbegrundstücke. Weiterhin zählen dazu Unland, Bach- und Grabengrundstücke.

## **1.2.2) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte**

	01.01.2019	31.12.2019
--	------------	------------

<b>Summe</b>	9.974.597,92 €	9.812.286,51 €
--------------	----------------	----------------

Bebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich benutzbare Gebäude oder sonstige Aufbauten befinden.

Die bebauten Grundstücke sind in die folgenden Kategorien eingeteilt:

	01.01.2019	31.12.2019
Grund und Boden Wohnbauten	761.869,83 €	710.929,53 €
Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen bei Wohnbauten	808.511,67 €	889.617,79 €
Grund und Boden bei sozialen Einrichtungen	0,00 €	0,00 €
Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen bei sozialen Einrichtungen	0,00 €	0,00 €
Grund und Boden mit Schulen	202.279,39 €	202.279,39 €
Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen bei Schulen	391.821,62 €	376.751,56 €
Grund und Boden mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	2.396.608,53 €	2.379.054,47 €
Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen bei Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	3.262.073,54 €	3.160.752,31 €
Grund und Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	241.011,53 €	241.011,53 €
Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	1.910.421,81 €	1.851.889,93 €
<b>Summe</b>	9.974.57,92 €	9.812.286,51 €

Im Verlauf des Jahres 2019 wurden folgende Projekte im Anlagevermögen aktiviert:

Wohncontainer am Sportplatz	128.642,88 €
Bürgerhaus Hofgrund Außenanlage	<u>307.688,97 €</u>
Summe	436.331,85 €

### 1.2.3) Infrastrukturvermögen

	01.01.2019	31.12.2019
--	------------	------------

<b>Summe</b>	2.503.609,22 €	2.352.797,91 €
--------------	----------------	----------------

Zum Infrastrukturvermögen gehören der Grund und Boden sowie der Aufbau für Straßen, Wege, Brücken, Tunnel, Friedhöfe, wasserbauliche Anlagen und sonstige Bauten. Beim Infrastrukturvermögen wurden der Grund und Boden und die zuzurechnenden Aufbauten, Betriebseinrichtungen und Bauwerke separat bewertet.

	01.01.2019	31.12.2019
Grund und Boden Infrastruktur	918.247,12 €	902.367,06 €
Brücken, Tunnel	336.708,23 €	330.455,64 €
Straßen, Wege Plätze etc.	668.269,10 €	555.777,88 €
Wasserbauliche Anlagen	0,00 €	0,00 €
Friedhöfe	556.346,47 €	540.984,66 €
Sonstige Bauten der Infrastruktur	24.038,30 €	23.212,67 €
<b>Summe</b>	2.503.609,22 €	2.352.797,91 €

### 1.2.6/1.2.7) Bewegliches Vermögen

	01.01.2019	31.12.2019
<b>Summe</b>	230.879,34 €	197.360,01 €

Das bewegliche Vermögen umfasst Fahrzeuge, Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Telekommunikations- und EDV-Ausstattung, Musikinstrumente und Spielgeräte.

Das bewegliche Vermögen lässt sich untergliedern in:

	01.01.2019	31.12.2019
Fahrzeuge	154.619,36 €	122.335,80 €
Maschinen	9.858,22 €	14.700,33 €
Technische Anlagen	0,99 €	0,99 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	66.400,77 €	60.322,89 €
<b>Summe</b>	230.879,34 €	197.360,01 €

Im Verlauf des Jahres 2019 wurden folgende Projekte im Anlagevermögen aktiviert:

Hobelmaschine	6.255,59 €
Jalousien Grundschule	3.198,72 €
Computer Micheal Schule	1.416,97 €
Computer Bauhof	<u>1.124,35 €</u>
<b>Summe</b>	11.992,63 €

### 1.2.8) Vorräte

	01.01.2019	31.12.2019
<b>Summe</b>	4.384,60 €	28.913,61 €

Vorräte sind Vermögensgegenstände, die nicht dauerhaft dem Geschäftsbetrieb der Gemeinde dienen, wie Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe. Vorräte werden verbraucht, sie sind nichtabnutzbar. Sie sind daher nicht planmäßig abzuschreiben (vgl. § 46 Abs.1 GemHVO). Die aktivierten Vorräte (Streusalz, Heizöl, Pellets) wurden durch eine Inventur ermittelt und zu den tatsächlich geleisteten Einstandspreisen nach dem FIFO-Verfahren (First In, First Out) bewertet.

Die Vorräte wurden zum 31.12.2019 an die aktuellen Werte angepasst.

### 1.2.9) Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

	01.01.2019	31.12.2019
<b>Summe</b>	47.027,07 €	0,00 €

Hier werden Anzahlungen für Vermögen, das noch nicht im wirtschaftlichen Eigentum der Gemeinde Oberried steht oder das sich zum Bilanzstichtag in Herstellung befindet, nachgewiesen.

Zum 31.12.2019 befanden sich keine Anlagen im Bau.

### 1.3) Finanzvermögen

	01.01.2019	31.12.2019
<b>Summe</b>	1.221.541,02 €	2.642.557,16 €

#### 1.3.2) Sonstige Beteiligungen und Kapitalanlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen

	01.01.2019	31.12.2019
<b>Summe</b>	2.707,67 €	2.707,67 €

Eine sonstige Beteiligung liegt vor, wenn die Kommune keinen beherrschenden Einfluss auf das Unternehmen ausüben kann, jedoch zum Aufbau einer auf Dauer angelegten Geschäftsbeziehung Anteile hält. Beteiligungen werden mit den Anschaffungskosten bilanziert. Es erfolgt keine planmäßige Abschreibung.

Folgende Sonstige Beteiligungen sind vorhanden:

Stammkapital Badischer Gemeinde-Versicherungs-Verband	500,00 €
Anteil am Eigenkapital Zweckverband 4IT (Rechenzentrum)	2.205,67 €
Gemeindeverwaltungsverband Dreisamtal	1,00 €
Zweckverband Breitband Breisgau-Hochschwarzwald	1,00 €

### 1.3.3) Sondervermögen

	01.01.2019	31.12.2019
<b>Summe</b>	50.001,00 €	50.001,00 €

Das Sondervermögen der Gemeinde Oberried umfasst das Stammkapital der Eigenbetriebe. Die Gemeinde hat folgende Eigenbetriebe mit Stammkapital ausgestattet:

Eigenbetrieb Wasserversorgung Oberried	25.000,00 €
Eigenbetrieb Ursulinenhof Oberried	25.000,00 €
Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung	1,00 €

### 1.3.4) Ausleihungen

	01.01.2019	31.12.2019
<b>Summe</b>	151.240,00 €	151.240,00 €

Ausleihungen sind ausschließlich finanzielle Forderungen, z.B. Hypotheken, Grund- und Rentenschulden und Darlehen, nicht aber Waren- und Leistungsforderungen. Zu den Ausleihungen zählen auch Genossenschaftsanteile.

Die Gemeinde Oberried hält folgende Genossenschaftsanteile:

Bauverein Breisgau eG	1.241,00 €
Wohnbaugenossenschaft Ursulinenhof	150.000,00 €

### 1.3.5) Wertpapiere und sonstige Einlagen

	01.01.2019	31.12.2019
<b>Summe</b>	23.973,73 €	23.973,73 €

Diese Bilanzposition beinhaltet Geldanlagen sowie die Mietkautionen, der neu abgeschlossenen Mietverträge.

### **1.3.6) Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen**

	01.01.2019	31.12.2019
<b>Summe</b>	386.200,40 €	339.780,64 €

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen beinhalten Gebühren, Beiträge, Steuern und zugesagte Transferleistungen.

### **1.3.7) Privatrechtliche Forderungen**

	01.01.2019	31.12.2019
<b>Summe</b>	570.753,62 €	1.210.138,92 €

Eine privatrechtliche Forderung ist das Recht, von einem anderen aufgrund eines Schuldverhältnisses eine Leistung zu fordern. Das Schuldverhältnis ergibt sich aus einem Vertrag oder durch die Erfüllung der Tatbestandsvoraussetzungen einer Gesetzesvorschrift. Im Wesentlichen sind hier Tilgungsverpflichtungen zur Liquiditätssicherung und der Kassenvorgriff eines Eigenbetriebs ausgewiesen.

Die privatrechtlichen Forderungen Ende des Jahres 2019 ergeben sich hauptsächlich aus Forderungen gegenüber den Eigenbetrieben.

### **1.3.8) Liquide Mittel**

	01.01.2019	31.12.2019
<b>Summe</b>	36.664,60 €	864.715,20 €

Unter dieser Position werden die Sichteinlagen bei den Banken, der Kassenbestand und die Handvorschüsse abgebildet.

## **2. Abgrenzungsposten**

### **2.1) Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**

	01.01.2019	31.12.2019
<b>Summe</b>	19.550,97 €	15.740,76 €

Nach § 48 Abs. 1 GemHVO sind als aktive Rechnungsabgrenzungsposten vor dem Abschlussstichtag geleistete Ausgaben auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Hierbei handelt es sich um Abgrenzungen aus der Personalkostenverrechnung (Beamtengehälter). Auf eine periodengerechte Abgrenzung von

wiederkehrenden Aufwendungen, wie Versicherungs-,Kfz-Steuer- und Miet- und Pachtzahlungen wurde verzichtet, da sie jedes Jahr in etwa gleichbleibender Höhe anfallen.

## **2.2) Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse**

	01.01.2019	31.12.2019
<b>Summe</b>	0,00 €	5.908,22 €

Nach § 40 Abs. 4 Satz 1 GemHVO sollen von der Gemeinde geleistete Investitionszuschüsse als Sonderposten in der Bilanz ausgewiesen und entsprechend dem Zuwendungsverhältnis aufgelöst werden. Für die Eröffnungsbilanz wurde von der Vereinfachungsregelung des § 62 Abs. 6 Satz 2 GemHVO Gebrauch gemacht und auf die Ausweisung der Investitionszuschüsse verzichtet.

Es handelt sich im Jahr 2019 um:  
Investitionskostenzuschuss für Anschaffungen in den Kindergärten

## Erläuterungen zur Passivseite

### 1. Eigenkapital

#### 1.1) Basiskapital

	01.01.2019	31.12.2019
<b>Summe</b>	26.437.184,85 €	26.177.525,09 €

Das Basiskapital ist die sich in der Bilanz ergebende Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite der Bilanz.

#### 1.2) Rücklagen

	01.01.2019	31.12.2019
<b>Summe</b>	16.697,99 €	199.156,27 €

Rücklagen sind Teil der Kapitalpositionen der Bilanz. Nach § 23 GemHVO sind für Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses und Überschüsse des Sonderergebnisses gesonderte Rücklagen zu bilden. Außerdem können Rücklagen für andere Zwecke gebildet werden.

##### 1.2.1) Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

	01.01.2019	31.12.2019
<b>Summe</b>	0,00 €	182.458,28 €

Die Erhöhung resultiert aus dem positiven ordentlichen Ergebnis 2019.

##### 1.2.2) Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses

	01.01.2019	31.12.2019
<b>Summe</b>	16.697,99 €	16.697,99 €

Die Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses blieben unverändert. Es handelt sich hierbei um ein Sparguthaben für die Unterhaltung der Wasserversorgung „Zastler Loch“.

### 2. Sonderposten

	01.01.2019	31.12.2019
<b>Summe</b>	4.688.294,85 €	4.596.250,07 €

Als Sonderposten werden überwiegend Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträge auf der Passivseite dargestellt (Bruttomethode). Die Auflösung erfolgt in der Regel im selben Zeitraum wie die Abschreibung des damit finanzierten Vermögensgegenstandes.

### 2.1) Sonderposten für Investitionszuweisungen

	01.01.2019	31.12.2019
<b>Summe</b>	3.177.260,96 €	3.209.455,46 €

Bei Sonderposten für Investitionszuweisungen handelt es sich um Mittel, die die Gemeinde Oberried für die Finanzierung von Investitionen (Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen) erhalten hat.

### 2.2) Sonderposten für Investitionsbeiträge

	01.01.2019	31.12.2019
<b>Summe</b>	599.021,42 €	498.721,06 €

Diese beinhalten die Erschließungsbeiträge nach §§ 20 ff., 33 ff. KAG.

### 2.3) Sonderposten für Sonstiges

	01.01.2019	31.12.2019
<b>Summe</b>	912.012,47 €	888.073,55 €

Zu dieser Bilanzposition gehören sämtliche Sonderposten im Zusammenhang mit unentgeltlichem Erwerb einschließlich Geld- und Sachspenden mit investivem Verwendungszweck. Auch die Sonderposten für Anlagen im Bau werden hier bilanziert.

## 3. Rückstellungen

	01.01.2019	31.12.2019
<b>Summe</b>	0,00 €	0,00 €

Rückstellungen sind ungewisse Verbindlichkeiten, die dem Grunde nach zu erwarten sind, deren Höhe und Zeitpunkt der Fälligkeit jedoch noch nicht bekannt sind. Mit Rückstellungen werden bereits zum Abschlussstichtag erkennbare erfolgswirksame Auswirkungen künftiger Risiken in der Ergebnisrechnung vorweggenommen (Vorsichtsprinzip). Rückstellungen sind in der Höhe anzusetzen, in der sie nach vernünftiger Beurteilung notwendig sind.

## Nachrichtlich: Pensionsrückstellungen

In Folge von Art. 5 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts vom 04.05.2009 bildet der Kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg für seine Mitglieder und für seinen eigenen Bereich Rückstellungen für die Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen nach § 27 Abs. 5 des Gesetzes über den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (GKV). Die Pensionsrückstellungen für die Beamten der Gemeinde Oberried beim KVBW belaufen sich zum Ende des Jahres 2019 auf 2.707.795 €.

### 4. Verbindlichkeiten

	01.01.2019	31.12.2019
<b>Summe</b>	1.479.967,23 €	2.420.467,28 €

Verbindlichkeiten sind die am Abschlussstichtag der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Verpflichtungen. Grundsätzlich sind sämtliche Verbindlichkeiten zu passivieren, um dem Grundsatz der Vollständigkeit gerecht zu werden. Diese sind einzeln zu bewerten.

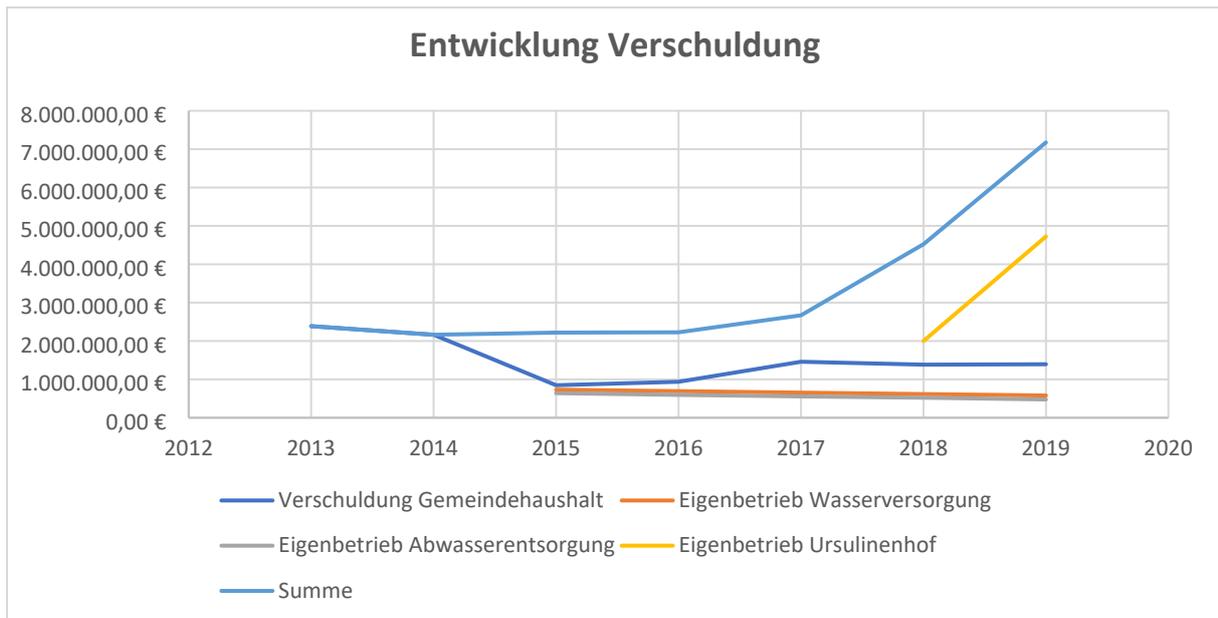
#### 4.2) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

	01.01.2019	31.12.2019
<b>Summe</b>	1.383.954,76 €	1.731.213,50 €

##### 4.2.1) Investitionskredite

	01.01.2019	31.12.2019
<b>Summe</b>	1.383.954,76 €	1.394.213,50 €

Im Jahr 2019 konnten Darlehen Höhe von 82.241,26 € getilgt werden. Kreditaufnahmen wurden in Höhe von 92.500 € erforderlich. Die Schuldenübersicht nach § 55 Abs. 2 GemHVO ist als Anlage 28 beigefügt.



#### 4.2.2) Liquiditätskredite

	01.01.2019	31.12.2019
<b>Summe</b>	0,00 €	337.000,00 €

#### 4.4) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	01.01.2019	31.12.2019
<b>Summe</b>	61.193,51 €	168.917,82 €

Eine Verbindlichkeit aus Lieferung und Leistung entsteht, wenn eine Lieferung oder Leistung zum Jahresende bereits erbracht, jedoch noch nicht bezahlt worden ist.

#### 4.5) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

	01.01.2019	31.12.2019
<b>Summe</b>	1.923,17 €	102.922,80 €

Transferaufwendungen sind Aufwendungen ohne unmittelbar damit zusammenhängende Gegenleistung (§ 61 Nr. 40 GemHVO).

Es handelt sich hierbei in der Hauptsache Verbindlichkeiten aus den interkommunalen Kostenausgleich für Kindergarten und Schule

#### 4.6) Sonstige Verbindlichkeiten

	01.01.2019	31.12.2019
<b>Summe</b>	36.742,13 €	417.413,16 €

Dieser Posten ist eine Sammel- und Auffangposition für alle Verbindlichkeiten, die nicht einem anderen Verbindlichkeitsposten zugeordnet werden können. Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus ungeklärten Zahlungseingängen und Verbindlichkeiten aus durchlaufenden Geldern.

#### 5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

	01.01.2019	31.12.2019
<b>Summe</b>	3.056.842,87 €	3.149.081,24 €

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Abschlussstichtag erhaltene Einzahlungen auszuweisen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Hierunter fallen z.B. im Voraus erhaltene Mieten, Pachten und Zinsen. Bei (nahezu) jährlich gleichbleibenden Beträgen kann von einer Abgrenzung abgesehen werden.

Unter dieser Bilanzposition werden die Grabnutzungs- und Bestattungsgebühren erfasst, die zu Beginn der Grabstättennutzung in voller Höhe für die gesamte Nutzungsdauer erhoben werden.

	01.01.2019	31.12.2019
Friedhof Ruheberg	3.028.877,74 €	3.117.688,91 €
Friedhof Oberried/Hofsgrund	27.965,13 €	31.392,33 €
<b>Summe</b>	3.056.842,87 €	3.149.081,24 €

#### Nachrichtlich:

#### Ausfallhaftungen für Darlehen im Rahmen der Wohnbauförderung des Landes BW

Die Gemeinde Oberried hat für Darlehen zur Wohnraumförderung des Landes Baden-Württemberg die Ausfallhaftung in Höhe von 696.655,00 € zum Stand 31.12.2019 übernommen (§ 88 Abs. 4 Nr. 1 GemO). Die Zahl ergibt sich aus der Summe mehrerer Einzelbeträge. Da die Ausfallhaftung bisher nicht eingetreten ist, wird diese auch nicht auf der Passivseite der Bilanz abgebildet und ist gemäß § 42 Satz 1 GemHVO unter der Bilanz anzugeben.

# Teilergebnisrechnung Teilhaushalte

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	22.000	0,00	22.000-	0	0,00	22.000	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	300	0,00	300-	0	0,00	300	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	9.569,84	9.570	0	0,00	9.570-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	1.700	2.220,00	520	0	0,00	520-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	53.600	73.739,51	20.140	0	0,00	20.140-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	10.000	2.897,60	7.102-	0	0,00	7.102	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	62,02	62	0	0,00	62-	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	4.000	9.837,63	5.838	0	0,00	5.838-	0,00
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>91.600</b>	<b>98.326,60</b>	<b>6.727</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>6.727-</b>	<b>0,00</b>
12	-	Personalaufwendungen	0,00	715.805-	821.286,26-	105.481-	0	0,00	105.481	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	160.450-	203.381,88-	42.932-	0	0,00	42.932	0,00
15	-	Abschreibungen	0,00	0	129.479,70-	129.480-	0	0,00	129.480	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	1.037,21-	1.037-	0	0,00	1.037	0,00
17	-	Transferaufwendungen	0,00	0	3.958,16-	3.958-	0	0,00	3.958	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	93.570-	122.020,31-	28.450-	0	0,00	28.450	0,00
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>969.825-</b>	<b>1.281.163,52-</b>	<b>311.339-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>311.339</b>	<b>0,00</b>

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
20	=	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	0,00	878.225-	1.182.836,92-	304.612-	0	0,00	304.612	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	382.550	485.589,40	103.039	0	0,00	103.039-	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	21.602-	80.867,51-	59.266-	0	0,00	59.266	0,00
28	=	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	0,00	360.948	404.721,89	43.774	0	0,00	43.774-	0,00
29	=	<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	0,00	517.277-	778.115,03-	260.838-	0	0,00	260.838	0,00

## THH2

## Dienstleistungen und Infrastruktur

Ifd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2018	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2020
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	551.000	621.471,80	70.472	0	0,00	70.472-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	188.016,02	188.016	0	0,00	188.016-	0,00
4	+	Sonstige Transfererträge	0,00	280	0,00	280-	0	0,00	280	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	582.580	392.323,77	190.256-	0	0,00	190.256	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	713.150	469.776,88	243.373-	0	0,00	243.373	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	110.000	112.759,91	2.760	0	0,00	2.760-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	100	29,67	70-	0	0,00	70	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	75.000	151.204,89	76.205	0	0,00	76.205-	0,00
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>2.032.110</b>	<b>1.935.582,94</b>	<b>96.527-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>96.527</b>	<b>0,00</b>
12	-	Personalaufwendungen	0,00	634.720-	704.751,70-	70.032-	0	0,00	70.032	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	902.800-	612.240,92-	290.559	0	0,00	290.559-	0,00
15	-	Abschreibungen	0,00	300.000-	402.357,77-	102.358-	0	0,00	102.358	0,00
17	-	Transferaufwendungen	0,00	963.050-	1.073.285,89-	110.236-	0	0,00	110.236	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	548.150-	543.317,31-	4.833	0	0,00	4.833-	0,00
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>3.348.720-</b>	<b>3.335.953,59-</b>	<b>12.766</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>12.766-</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>1.316.610-</b>	<b>1.400.370,65-</b>	<b>83.761-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>83.761</b>	<b>0,00</b>

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR				
			1	2	3	4	5	6	7	8
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	47.664,00	47.664	0	0,00	47.664-	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	360.948-	452.385,89-	91.438-	0	0,00	91.438	0,00
<b>28</b>	<b>=</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>360.948-</b>	<b>404.721,89-</b>	<b>43.774-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>43.774</b>	<b>0,00</b>
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>0,00</b>	<b>1.677.558-</b>	<b>1.805.092,54-</b>	<b>127.535-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>127.535</b>	<b>0,00</b>

lfd. Nr.		Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	2.872.300	3.361.926,84	489.627	0	0,00	489.627-	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	1.538.000	1.580.042,30	42.042	0	0,00	42.042-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	7.059,43	7.059	0	0,00	7.059-	0,00
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>4.410.300</b>	<b>4.949.028,57</b>	<b>538.729</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>538.729-</b>	<b>0,00</b>
15	-	Abschreibungen	0,00	0	8.284,44-	8.284-	0	0,00	8.284	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	27.500-	35.958,57-	8.459-	0	0,00	8.459	0,00
17	-	Transferaufwendungen	0,00	2.106.600-	2.133.817,54-	27.218-	0	0,00	27.218	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	5.302,17-	5.302-	0	0,00	5.302	0,00
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>2.134.100-</b>	<b>2.183.362,72-</b>	<b>49.263-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>49.263</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>2.276.200</b>	<b>2.765.665,85</b>	<b>489.466</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>489.466-</b>	<b>0,00</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>28</b>	<b>=</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>29</b>	<b>=</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>0,00</b>	<b>2.276.200</b>	<b>2.765.665,85</b>	<b>489.466</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>489.466-</b>	<b>0,00</b>

# Teilhaushalte Teilfinanzrechnung

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR				
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	91.600	88.621,43	2.979-	0	0,00	2.979	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	969.825-	1.138.852,59-	169.028-	0	0,00	169.028	0,00
3	=	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>878.225-</b>	<b>1.050.231,16-</b>	<b>172.006-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>172.006</b>	<b>0,00</b>
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	269.745,60	269.746	0	0,00	269.746-	0,00
9	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>269.745,60</b>	<b>269.746</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>269.746-</b>	<b>0,00</b>
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	75.000-	1.184,51-	73.815	0	0,00	73.815-	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	7.379,94-	7.380-	0	0,00	7.380	0,00
16	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>75.000-</b>	<b>8.564,45-</b>	<b>66.436</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>66.436-</b>	<b>0,00</b>
17	=	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>75.000-</b>	<b>261.181,15</b>	<b>336.181</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>336.181-</b>	<b>0,00</b>
18	=	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>0,00</b>	<b>953.225-</b>	<b>789.050,01-</b>	<b>164.175</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>164.175-</b>	<b>0,00</b>

## THH2

## Dienstleistungen und Infrastruktur

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	2.032.110	1.757.594,00	274.516-	0	0,00	274.516	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	3.048.720-	2.779.870,41-	268.850	0	0,00	268.850-	0,00
<b>3</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.016.610-</b>	<b>1.022.276,41-</b>	<b>5.666-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>5.666</b>	<b>0,00</b>
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	128.000	275.146,92	147.147	0	0,00	147.147-	0,00
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	211,01	211	0	0,00	211-	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	2.945,80	2.946	0	0,00	2.946-	0,00
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>128.000</b>	<b>278.303,73</b>	<b>150.304</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>150.304-</b>	<b>0,00</b>
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	130.000-	110.092,81-	19.907	0	0,00	19.907-	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	87.000-	4.612,69-	82.387	0	0,00	82.387-	0,00
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	6.174,95-	6.175-	0	0,00	6.175	0,00
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	1.374,45-	1.374-	0	0,00	1.374	0,00
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>217.000-</b>	<b>122.254,90-</b>	<b>94.745</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>94.745-</b>	<b>0,00</b>

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2019 EUR	Ergebnis 2019 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschus s/-bedarf aus Investitonstätigkeit	0,00	89.000-	156.048,83	245.049	0	0,00	245.049-	0,00
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschus s/-bedarf	0,00	1.105.610-	866.227,58-	239.382	0	0,00	239.382-	0,00

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018	Fortgeschriebener Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2018 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2020 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR				
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	4.410.300	4.865.886,36	455.586	0	0,00	455.586-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	2.134.100-	2.182.660,95-	48.561-	0	0,00	48.561	0,00
3	=	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>2.276.200</b>	<b>2.683.225,41</b>	<b>407.025</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>407.025-</b>	<b>0,00</b>
9	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
16	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
17	=	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
18	=	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>0,00</b>	<b>2.276.200</b>	<b>2.683.225,41</b>	<b>407.025</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>407.025-</b>	<b>0,00</b>

# Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

## Grundsätzliches

Die Bewertung und Bilanzierung des Vermögens und der Schulden erfolgte auf Basis der Regelungen der GemHVO und des Leitfadens zur Bilanzierung nach den Grundlagen des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) in Baden-Württemberg. Die Vermögensgegenstände und Schulden sind vollständig ausgewiesen und hinreichend aufgegliedert (§ 40 Abs. 1 GemHVO). Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und die allgemeinen Bewertungsgrundsätze nach § 43 GemHVO sind beachtet worden. Die im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz getroffenen Entscheidungen zur Bilanzierung und Bewertung wurden fortgeführt.

- Anlagegüter werden linear abgeschrieben gemäß der Abschreibungstabelle für Baden-Württemberg.
- Die Aktivierungsgrenze für das bewegliche Anlagevermögen beträgt 800 € netto. Vermögensgegenstände unter diesem Anschaffungswert sind als Sofortaufwand im Ergebnishaushalt gebucht.
- Bruttomethode: Hier werden die Gesamtkosten eines Vermögensgegenstandes auf der Aktivseite ausgewiesen und aktiviert und gewährte Investitionszuwendungen auf der Passivseite als Sonderposten ausgewiesen und passiviert und analog den Abschreibungen „aufgelöst“.
- Der kalkulatorische Zinssatz für alle im Anlagevermögen geführten Vermögensgegenstände beträgt in 2019 3,71%.

## Bilanzierungsregeln

### Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände sind zu ihren (fortgeführten historischen) Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet worden.

### Sachvermögen

Die Vermögensgegenstände des Sachvermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, sind zu ihren (historischen) Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen bewertet worden. Die Vermögensgegenstände des Sachvermögens, deren Nutzung zeitlich unbegrenzt ist, sind zu ihren (historischen) Anschaffungskosten bewertet.

## **Vorräte**

Die Vorräte wurden zu ihren tatsächlich geleisteten Einstandspreisen nach dem FIFO-Verfahren (First In, First Out) bewertet.

## **Anlagen im Bau**

Die Anlagen im Bau sind mit den tatsächlich geleisteten Ausgaben bewertet worden.

## **Finanzvermögen**

Der Wert der Beteiligungen wird grundsätzlich mit seinen Anschaffungskosten ausgewiesen. Die Anteile an den Eigenbetrieben wurden mit dem Beteiligungswert, der dem Anteil der Gemeinde am Nennkapital entspricht, bewertet. Ausleihungen, Wertpapiere, Forderungen und die liquiden Mittel sind jeweils zu ihrem Nennwert angesetzt.

## **Abgrenzungsposten**

Die Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse werden entsprechend dem Zuwendungsverhältnis aufgelöst.

## **Sonderposten**

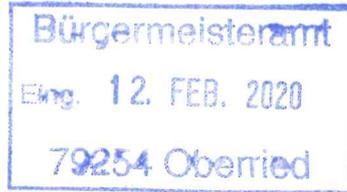
Die empfangenen Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträge wurden in Höhe des jeweiligen Zuwendungsbetrages passiviert. Die Sonderposten werden entsprechend der Nutzungsdauer des zugehörigen Vermögensgegenstandes aufgelöst.

## **Rückstellungen**

Die Rückstellungen, sofern verpflichtend oder nötig, sind mit dem Betrag angesetzt worden, der nach vernünftiger Beurteilung notwendig ist.

## **Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten sind mit dem jeweiligen Rückzahlungsbetrag bewertet worden. Weitere Angaben können den Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen entnommen werden.



KVBW · Postfach 10 01 61 · 76231 Karlsruhe

**105.171**

Unser Zeichen, bitte stets angeben.



988 - A001822

Gemeinde Oberried  
Klosterplatz 4  
79254 Oberried

Ihre Nachricht:

Auskunft erteilt: **Stefan Nikolaus**  
Telefon: **0721 5985-626**  
Telefax: **0721 5985-512**  
E-Mail: **s.nikolaus@kvbw.de**  
Datum: **5. Februar 2020**

## **Pensionsrückstellungen nach § 27 Abs. 5 des Gesetzes über den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (GKV) - Anteil an der Pensionsrückstellung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg bildet nach § 27 Abs. 5 GKV Pensionsrückstellungen für seine Mitglieder und seinen eigenen Bereich. Den auf das Mitglied entfallenden Anteil weist dieses im Anhang der Jahresrechnung aus (§ 53 Abs. 2 Nr. 4 der Gemeindehaushaltsverordnung).

Zum Stichtag **31.12.2019** beträgt der Anteil an der Rückstellung beim KVBW **2.707.795 €**.  
Der **voraussichtliche** Anteil zum Stichtag **31.12.2020** beträgt **2.718.817 €**.

Für weitere Informationen zur Berechnung verweisen wir auf das Hinweisblatt „Berechnung der Pensionsrückstellungen beim KVBW“, das Ihnen auf der Internetseite des KVBW unter <Beamtenversorgung>, <Arbeitgeber/Mitglieder> und <Merkblätter> mit der Bezeichnung "Pensionsrückstellungen – Hinweisblatt" zur Verfügung steht.

Mit freundlichen Grüßen

Kommunaler Versorgungsverband  
Baden-Württemberg

**Hauptsitz**

Ludwig-Erhard-Allee 19  
76131 Karlsruhe  
Tel. 0721 5985-0  
Jahresabschluss Gemeinde Oberried

**Zweigstelle**

Birkenwaldstraße 145  
70191 Stuttgart  
Tel. 0711 2583-0

**Bankverbindung**

Landesbank Baden-Württemberg  
BIC: SOLADEST600  
IBAN: DE24 6005 0101 0001 0008 58

**Sie erreichen uns**

montags bis freitags  
von 8:00 Uhr  
bis 16:30 Uhr

**Internet / E-Mail**

www.kvbw.de  
info@kvbw.de  
83 von 91

## Vorbelastung zukünftiger Haushaltsjahre

Zusammenstellung der Vorbelastung zukünftiger Haushaltsjahre gemäß § 42 GemHVO:

### Nachweis über die übernommenen Bürgschaften

Art der Bürgschaften und Zweckbestimmung	Haftungssumme am 31.12.2019
Keine	0,00 €

### Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen fällig werdenden Auszahlungen

Maßnahmen	Jahr	1	2020	2021	2022
			2	3	4
	2019				
Summe					
Nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme			350.000 €	0 €	500.000 €

### Kreditermächtigungen

Kreditermächtigungen	
Aus dem Jahr 2019	0,00 €

## Ermächtigungsübertragungen

Die Übertragbarkeit von Ansätzen des Ergebnis- und Finanzhaushalts ist in § 21 GemHVO geregelt. Danach bleiben bei Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen die Ansätze bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für Ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann. Außerdem können Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen eines Budgets für übertragbar erklärt werden. Die Einführung des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts (NKHR) stellt auch in diesem Bereich einen Paradigmenwechsel dar. Entsprechend den Grundsätzen des Ressourcenverbrauchskonzeptes wird das Ergebnis des Jahres belastet, in dem der Aufwand tatsächlich anfällt. Bei der Übertragung von Ansätzen wird allein die (Budget-) Ermächtigung, somit die Berechtigung die Haushaltsmittel für den genannten Zweck verwenden zu dürfen, ins neue Jahr übertragen. Erst bei tatsächlicher Inanspruchnahme der Mittel wirkt sich dies belastend auf die Ergebnisrechnung bzw. die Finanzrechnung aus.

Im Gegensatz zur bisherigen Bildung von Haushaltsresten im kameralen Haushaltsrecht verschlechtern Ermächtigungsübertragungen somit nicht das Ergebnis des ablaufenden Haushaltsjahres, sondern führen zu einer wirtschaftlichen Belastung des dem Haushaltsjahr folgenden Jahres.  
Im Jahr 2019 fanden keine Ermächtigungsübertragungen nach 2020 statt.

# **Organe**

## **Bürgermeister**

Klaus Vosberg

## **Gemeinderat**

Der Gemeinderat besteht aus 15 Mitgliedern:

Peter Geisenberger

Fridolin Gutmann

Rudi Hug

Tobias Jautz

Julia Lauby

Jörg Lorenz

Albert Rees

Hans-Peter Rees

Johannes Rösch

Martin Rüdiger

Daniel Schneider

Eugen Schreiner

Carola Tröscher

Stefan Winterhalter

Ewald Zink

## **Verwaltung**

Fachbeamtin für das Finanzwesen: Gudrun Leimroth

Kassenverwalterin: Nadine Sandmann

## **Interne Leistungsverrechnung**

Im Rahmen der Einführung des NKHR wurde auch die Interne Leistungsverrechnung (ILV) neu aufgebaut. Ziel ist es, die nicht direkt zuordenbaren Kosten auf die jeweiligen Produkte bzw. Kostenstellen verursachergerecht umzulegen. Die Produkte, die interne Leistungen erbringen, erhalten Erträge und die Produkte, die interne Leistungen in Anspruch nehmen, werden mit den entsprechenden Aufwendungen belastet (vereinfacht dargestellt). Insgesamt gleichen sich die Erträge und die Aufwendungen in der ILV aus und haben somit auf den Gesamtergebnishaushalt keine Auswirkungen.

Die Kosten des Bauhofs (incl. Personalkosten) werden aufgrund der Zeitanteile auf die entsprechenden Kostenstellen verrechnet.

## Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

(Anlage 22 zu § 53 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO)

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten <sup>1)</sup>		Finanzrechnung
			Rechnungs- jahr EUR
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn <sup>2)</sup>	36.664,60
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO) <sup>3)</sup>	610.717,84
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO) <sup>3)</sup>	417.229,95
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO) <sup>3)</sup>	-616.273,24
5	+/-	Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	416.326,02
<b>6</b>	=	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)</b>	<b>864.662,20</b>
7a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende <sup>4)</sup>	23.973,73
7b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00
7c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	643.510,84
8a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende <sup>5)</sup>	0,00
8b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00
<b>9</b>	=	<b>liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	<b>1.532146,77</b>
10	-	übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	0,00
11	+	nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen <sup>6)</sup>	0,00
12	+	übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0,00
<b>13</b>	=	<b>bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	<b>1.532146,77</b>
14	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	- 23.973,73
15	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	
<b>16</b>	=	<b>bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel</b>	<b>1.508.173,04</b>
17		nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	122.027,68

1) Zeilen unterhalb Zeile 14 können bedarfsgerecht angepasst werden

2) aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO)

3) Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen

4) Die Kreditermächtigung eines Haushaltsjahres gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO)

5) Hierunter können z. B. auch Rückstellungen fallen.

6) Auf den Druck der Spalte kann im Jahresabschluss verzichtet werden.

## Vermögensübersicht

(zu § 55 Abs. 1 GemHVO)

Vermögen	Stand des Vermögens	Vermögensveränderungen					Stand des Vermögens
	zum 01.01. des Haushaltsjahres***	Vermögenszugänge im Haushaltsjahr	Vermögensabgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	am 31.12. des Haushaltsjahres (Summe Sp. 2 bis 6)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5**	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	1.374,45	0,00	0,00	0,00	-200,44	1.174,01
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	34.433.511,20	147.827,22	-259.659,76	0,00	0,00	-473.492,47	33.848.186,19
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	21.677.396,65	1.184,51	-192.839,40	0,00	0,00	0,00	21.485.741,76
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	9.974.597,92	134.650,08	-50.940,30	47.028,07	0,00	-293.049,26	9.812.286,51
2.3. Infrastrukturvermögen	2.503.609,22	0,00	-15.880,06	0,00	0,00	-134.931,25	2.352.797,91
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	164.478,57	6.255,59	0,00	0,00	0,00	-33.697,04	137.037,12
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	66.400,77	5.737,04	0,00	0,00	0,00	-11.814,92	60.322,89
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	47.028,07	0,00	0,00	-47.028,07	0,00	0,00	0,00
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	227.922,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	227.922,40
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2. Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen od. and. kommunalen Zusammenschlüssen	2.707,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.707,67
3.3. Sondervermögen	50.001,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.001,00
3.4. Ausleihungen	151.240,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	151.240,00
3.5. Wertpapiere	23.973,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.973,73
<b>Insgesamt</b>	<b>34.661.433,60</b>	<b>149.201,67</b>	<b>-259.659,76</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-473.692,91</b>	<b>34.077.282,60</b>

\* "Anlagenspiegel"

\*\* In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet  
(z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

\*\*\* entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

### Schuldenübersicht

Art der Schulden	am 01.01. des Haus- haltsjahres <sup>1)</sup>	zum 31.12. des Haus- haltsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-) <sup>5)</sup>
			bis zu 1 Jahr <sup>2)</sup>	über 1 bis 5 Jahre <sup>3)</sup>	mehr als 5 Jahre <sup>4)</sup>	
EUR						
1	2	3	4	5	6	7
1.1 <b>Anleihen</b>	- €	- €				- €
1.2 <b>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>	1.383.954,76 €	1.394.213,50 €	82.241,26 €	313.225,97 €	- €	10.258,74 €
1.2.1 <i>Bund</i>						- €
1.2.2 <i>Land</i>						- €
1.2.3 <i>Gemeinden und Gemeindeverbände</i>						- €
1.2.4 <i>Zweckverbände und dergleichen</i>						- €
1.2.5 <i>Kreditinstitute</i>	1.383.954,76 €	1.394.213,50 €	82.241,26 €	313.225,97 €		10.258,74 €
1.2.6 <i>sonstige Bereiche</i> <sup>6)</sup>						- €
1.3 <b>Kassenkredite</b>	- €	377.000,00 €	377.000,00 €			377.000,00 €
1.4. <b>Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</b>	- €	- €				- €
<b>1. Gesamtschulden Kernhaushalt</b>	<b>1.383.954,76 €</b>	<b>1.771.213,50 €</b>	<b>459.241,26 €</b>	<b>313.225,97 €</b>	<b>- €</b>	<b>387.258,74 €</b>

nachrichtlich:

**Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung** (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen) <sup>7)</sup>

2.1 <i>Anleihen</i>						- €
2.2 <i>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</i>	3.134.163,22 €	5.780.798,00 €	173.261,33 €	841.916,92 €	4.938.881,08 €	2.646.634,78 €
2.3 <i>Kassenkredite</i>						- €
2.4 <i>Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</i>						- €
<b>2. Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung</b>	<b>3.134.163,22 €</b>	<b>5.780.798,00 €</b>	<b>173.261,33 €</b>	<b>841.916,92 €</b>	<b>4.938.881,08 €</b>	<b>2.646.634,78 €</b>

**Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung** <sup>7) 8)</sup>

3.1 <i>Anleihen</i>						- €
3.2 <i>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</i>	4.518.117,98 €	7.175.011,50 €	255.502,59 €	1.155.142,89 €	4.938.881,08 €	2.656.893,52 €
3.3 <i>Kassenkredite</i>	- €	377.000,00 €				377.000,00 €
3.4 <i>Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</i>						- €
<b>Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4</b>	<b>4.518.117,98 €</b>	<b>7.552.011,50 €</b>	<b>255.502,59 €</b>	<b>1.155.142,89 €</b>	<b>4.938.881,08 €</b>	<b>3.033.893,52 €</b>
<i>abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung</i>						- €
<b>3. Konsolidierte Gesamtschulden</b>	<b>4.518.117,98 €</b>	<b>7.552.011,50 €</b>	<b>255.502,59 €</b>	<b>1.155.142,89 €</b>	<b>4.938.881,08 €</b>	<b>3.033.893,52 €</b>

## Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl <sup>1)</sup>	Einheit	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	2	3	4	5	6	7	8

## ERTRAGSLAGE

## 1. Ordentliches Ergebnis

absoluter Betrag	€			182.459	104.883	85.408	85.960
Betrag je Einwohner	€/EW			63	36	29	30
Aufwanddeckungsgrad	%			102,68%	101,61%	101,30%	101,29%

## 1.1 Steuerkraft netto

absoluter Betrag	€			2.493.790	1.942.918	1.941.916	1.961.100
Betrag je Einwohner	€/EW			860	670	670	676
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%			36,67%	29,92%	29,51%	29,51%

## 1.2 Betriebsergebnis netto

absoluter Betrag	€			2.311.331	1.838.035	1.856.508	1.875.140
Betrag je Einwohner	€/EW			797	634	640	647
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%			33,99%	28,30%	28,22%	28,21%

## 2. Sonderergebnis

absoluter Betrag	€			-259.659	0	0	0
------------------	---	--	--	----------	---	---	---

## 3. Gesamtergebnis

absoluter Betrag	€			-77.200	104.883	85.408	85.960
------------------	---	--	--	---------	---------	--------	--------

## FINANZLAGE

4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit <sup>2)</sup>

absoluter Betrag	€			610.717	407.883	391.441	395.059
Betrag je Einwohner	€/EW			211	141	135	136

## 5. Mindestzahlungsmittelüberschuss

absoluter Betrag	€			80.000	80.000	80.000	80.000
------------------	---	--	--	--------	--------	--------	--------

## 6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel

absoluter Betrag	€			530.717	327.883	311.441	315.059
Betrag je Einwohner	€/EW			183	113	107	109

## 7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)

absoluter Betrag	€			123.052	123.052	184.966	124.119
------------------	---	--	--	---------	---------	---------	---------

8. Voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende <sup>3)</sup>

absoluter Betrag	€			864.665	1.298.548	1.609.989	1.925.048
------------------	---	--	--	---------	-----------	-----------	-----------

## KAPITALLAGE

## 9. Eigenkapital

absoluter Betrag	€		26.453.883	26.376.681			
------------------	---	--	------------	------------	--	--	--

## 9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)

absoluter Betrag	€		26.437.185	26.177.525			
------------------	---	--	------------	------------	--	--	--

## 9.2 Eigenkapitalquote

Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%		74,14	72,18			
----------------------------------------	---	--	-------	-------	--	--	--

## 9.3 Fremdkapitalquote

Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%		25,86	27,82			
----------------------------------------	---	--	-------	-------	--	--	--

## 10. Anlagendeckung

Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%		110,58	109,38			
------------------------------------------------	---	--	--------	--------	--	--	--

## 11. Verschuldung

absoluter Betrag	€		1.383.955	1.731.214			
Betrag je Einwohner	€/EW		477	597			

## 11.1 Nettoneuverschuldung

absoluter Betrag	€	521.910	-79.917	9.759	-83.604	-83.131	-77.695
------------------	---	---------	---------	-------	---------	---------	---------

**TOP 5**

**Bauantrag Rundweg 3, Flst.Nr. 17, hier: Umbau/Ausbau und Nutzungsänderung Wohnteil, Neubau Carport**

**Beschlussantrag:**

Das Einvernehmen zum Baugesuch wird erteilt.

**Sachverhalt:**

Der Antragssteller möchte beim Gebäude Rundweg 3, Flst.Nr. 17, den bestehenden Eingangsbereich zurückbauen und durch einen neuen Anbauteil ersetzen. Durch den neuen Anbau wird der Eingangsbereich umgestaltet und gleichzeitig der Wohnraum erweitert. Darüber hinaus soll ein Carport errichtet werden, der zudem als Terrasse genutzt wird.

Das Vorhaben spielt sich komplett im Geltungsbereich der Außenbereichssatzung „Rundweg“ ab. Danach müssen sich Bauvorhaben in die nähere Umgebungsbebauung einfügen. Des Weiteren ist ein Bauvorhaben nur zulässig zur Deckung des Eigenbedarfs Ortsansässiger oder dessen Familie zur eigenen Nutzung. Die Anzahl der Wohnungen wird bei neuen Gebäuden auf zwei begrenzt. Dadurch soll den Ansprüchen des Landschaftsschutzgebietes „Schauinsland“ Rechnung getragen werden und keine unverhältnismäßig großen Gebäude ermöglicht werden. Bestehende Gebäude dürfen verändert und geringfügig erweitert werden. Bei Ersatzbauten, Umbauten und Erweiterungen sind die Gebäudehöhen entsprechend der Außenbereichssatzung einzuhalten.

Der Antragsteller hatte diesbezüglich bereits im Jahr 2022 die grundsätzliche Zulässigkeit im Rahmen einer Bauvoranfrage klären lassen und ein positiven Bauvorbescheid erhalten. Der Gemeinderat hatte diese Bauvoranfrage in seiner Sitzung am 21.02.2022 behandelt und das erforderliche Einvernehmen erteilt (auf das entsprechende Sitzungsprotokoll wird verwiesen). Die aktuell vorliegende Planung weicht im Detail der Planung aus der Bauvoranfrage ein Stück weit ab. Die für die Beurteilung entscheidenden Grundsätze sind jedoch vergleichbar. Der Ortschaftsrat Hofgrund hat dem Vorhaben bereits zu gestimmt. Es wird daher vorgeschlagen, das Einvernehmen zum Baugesuch zu erteilen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine.

**ASAL + PFAFF**

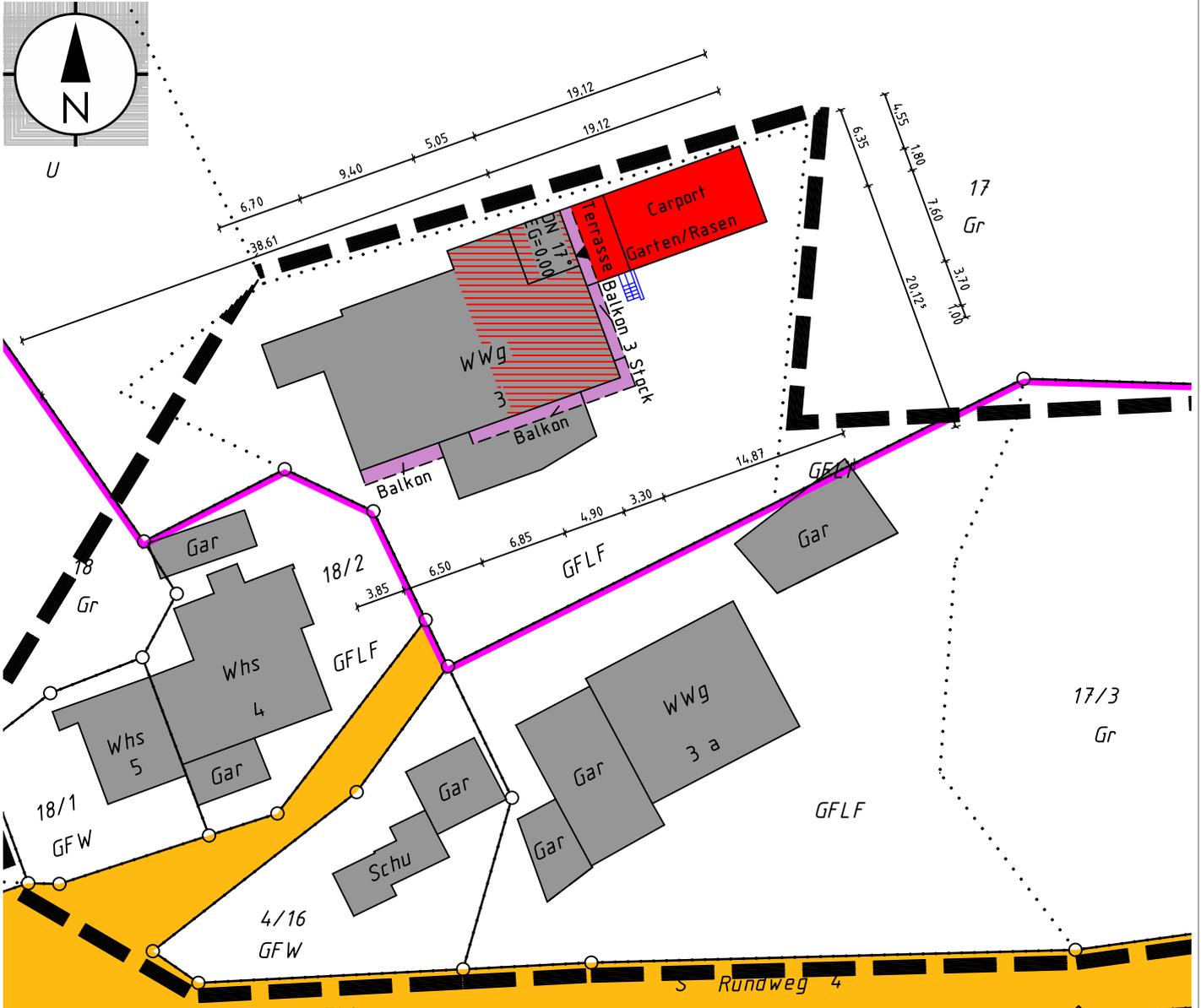
Sachverständige LBOVVO § 5(2) B.-W.  
Öffentl. bestellte Vermessungsingenieure B.-W.  
Schlossbergstraße 9D, D-79280 Au  
Tel. 0761- 453 978 10 Fax 453 925 25  
info@asalpfaff.de



Zeichnerischer Teil zum Bauantrag  
§ 4 LBOVVO Baden - Württemberg

# LAGEPLAN

Gemeinde: Oberried Gemarkung: Hofsgrund



**ASAL PFAFF**  
INGENIEURBÜRO FÜR VERMESSUNGSTECHNIK  
ÖFFENTLICH BESTELLTE VERMESSUNGSINGENIEURE

Höhenbezug

örtlicher Höhenbezug

Maßstab 1:500

5 m 10 m 15 m 20 m 25 m

Der Auszug stimmt mit dem Liegenschaftskataster überein.

Der Lageplan ist nach § 4 Absatz 2 bis 7 LBOVVO bearbeitet.

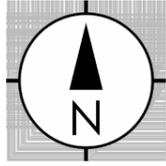
Au, den 13. Mai. 2025



Planverfasser: ( § 43 Abs. 3 LBO )

Dipl.- Ing.  
Roland Rees  
Gegendrumweg 2  
79254 Oberried/Hofsgrund

Bauherr:

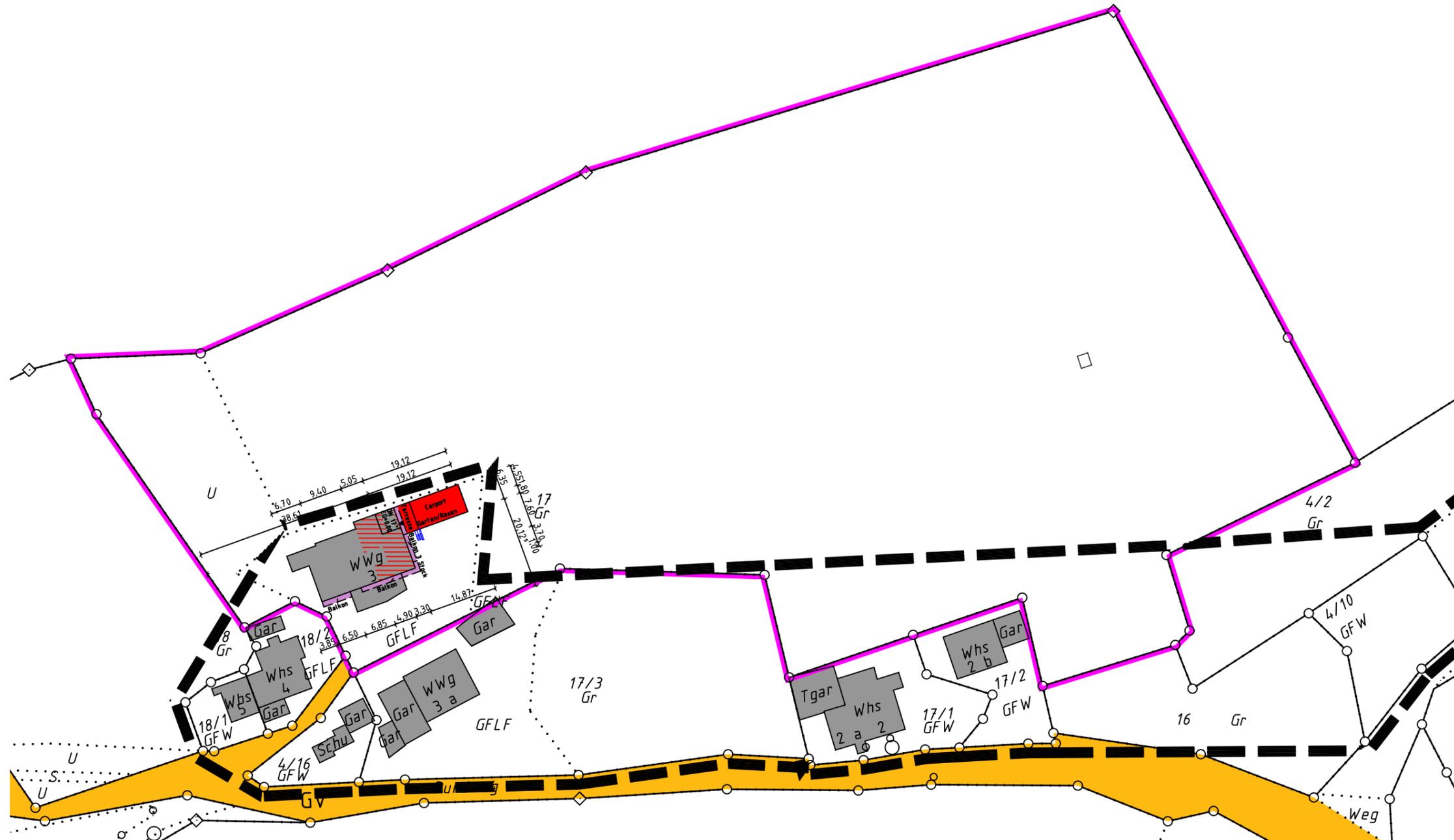


**ASAL + PFAFF**  
Sachverständige LBOVVO § 5(2) B.-W.  
Öffentl. bestellte Vermessungsingenieure B.-W.  
Schlossbergstraße 9D, D-79280 Au  
Tel. 0761-453 978 10 Fax 453 925 25  
info@asalpfaff.de

 Zeichnerischer Teil zum Bauantrag  
§ 4 LBOVVO Baden - Württemberg

# ÜBERSICHT

Gemeinde: Oberried Gemarkung: Hofsgrund



Der Auszug stimmt mit dem Liegenschaftskataster überein.  
Der Lageplan ist nach § 4 Absatz 2 bis 7 LBOVVO bearbeitet.

Au, den 13.05.2025


Der Sachverständige ( § 5 Abs 3 LBOVVO )

Planverfasser: ( § 43 Abs. 3 LBO )

Dipl.- Ing.  
Roland Rees  
Gegendrumweg 2  
79254 Oberried/Hofsgrund

Bauherr:



**ASAL PFAFF**  
INGENIEURBÜRO FÜR VERMESSUNGSTECHNIK  
ÖFFENTLICH BESTELLTE VERMESSUNGSINGENIEURE

Höhenbezug  
örtlicher Höhenbezug

Maßstab 1:1000



**ASAL + PFAFF**

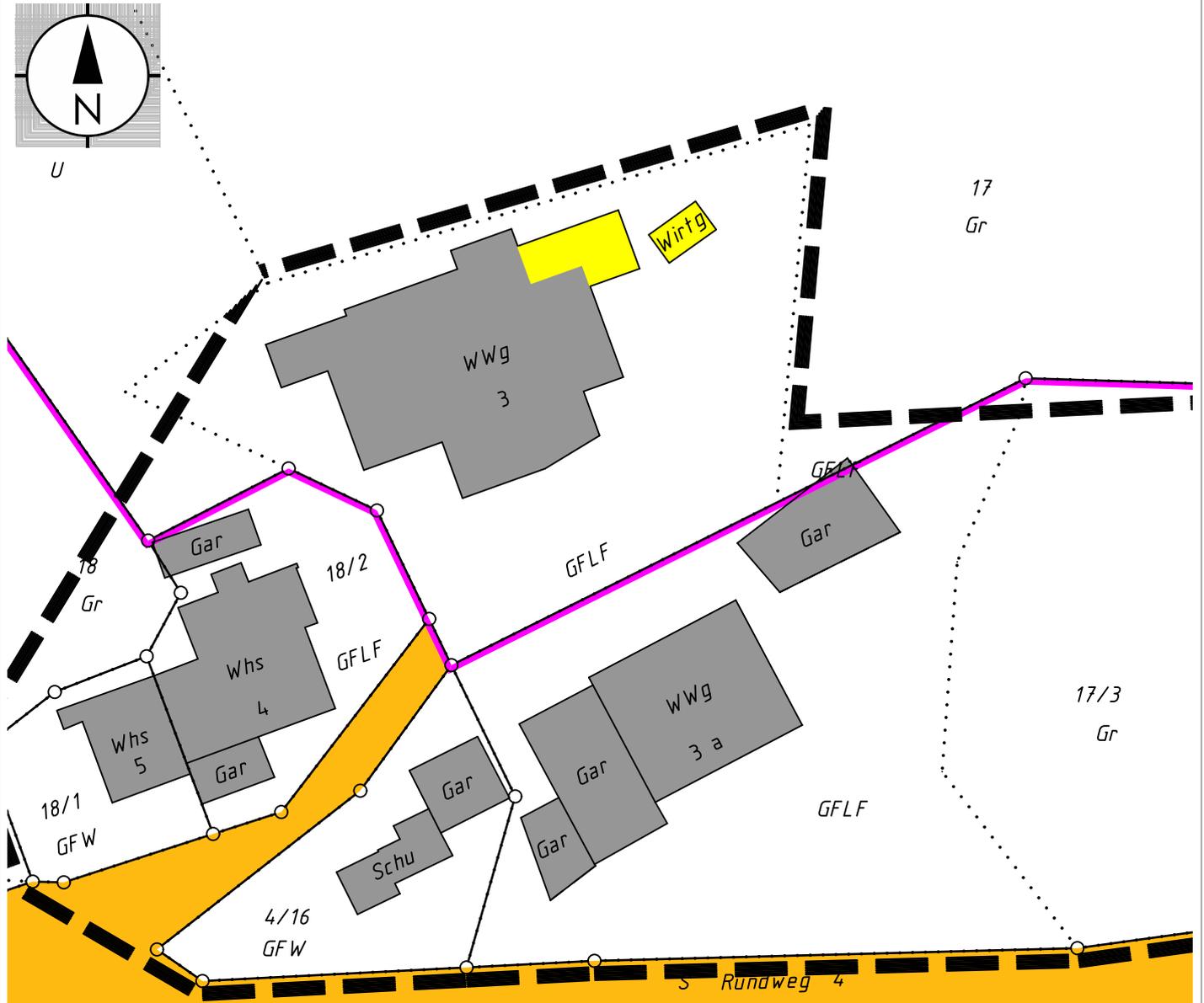
Sachverständige LBOVVO § 5(2) B.-W.  
Öffentl. bestellte Vermessungsingenieure B.-W.  
Schlossbergstraße 9D, D-79280 Au  
Tel. 0761- 453 978 10 Fax 453 925 25  
info@asalpfaff.de



Zeichnerischer Teil zum Bauantrag  
§ 4 LBOVVO Baden - Württemberg

# ABBRUCHPLAN

Gemeinde: Oberried Gemarkung: Hofgrund



**ASAL PFAFF**  
INGENIEURBÜRO FÜR VERMESSUNGSTECHNIK  
ÖFFENTLICH BESTELLTE VERMESSUNGSINGENIEURE

Höhenbezug

örtlicher Höhenbezug

Maßstab 1:500

5 m 10 m 15 m 20 m 25 m

Der Auszug stimmt mit dem Liegenschaftskataster überein.

Der Lageplan ist nach § 4 Absatz 2 bis 7 LBOVVO bearbeitet.

Au, den 13. Mai. 2025

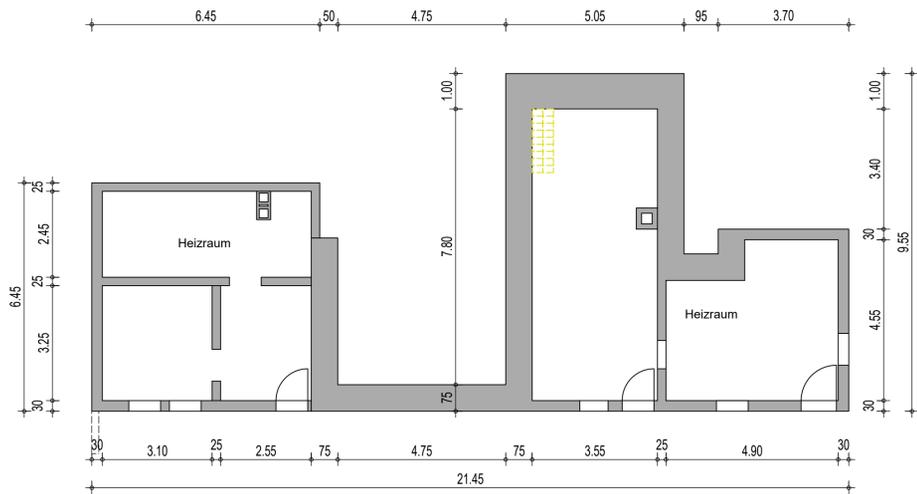
Planverfasser: ( § 43 Abs. 3 LBO )

Dipl.- Ing.  
Roland Rees  
Gegendrumweg 2  
79254 Oberried/Hofgrund

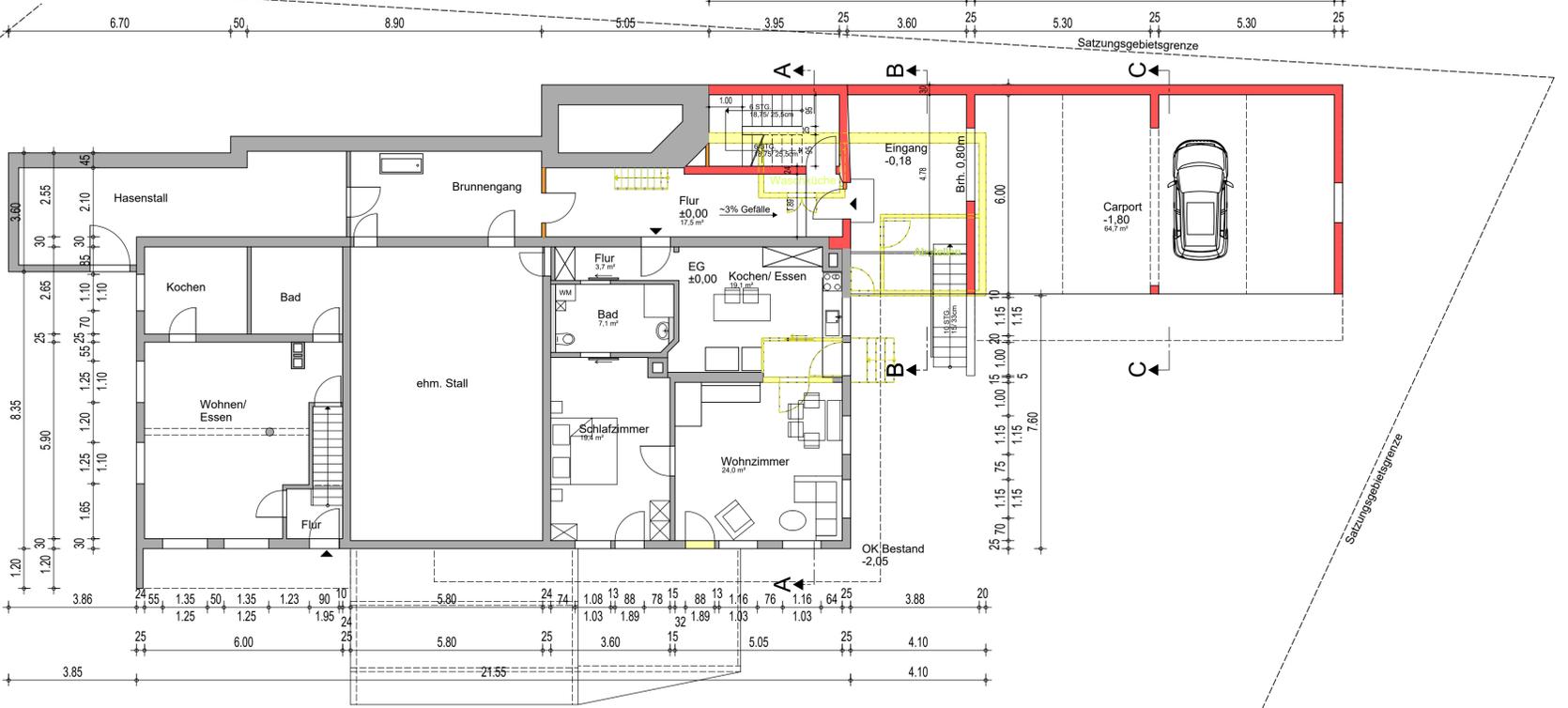
Bauherr:



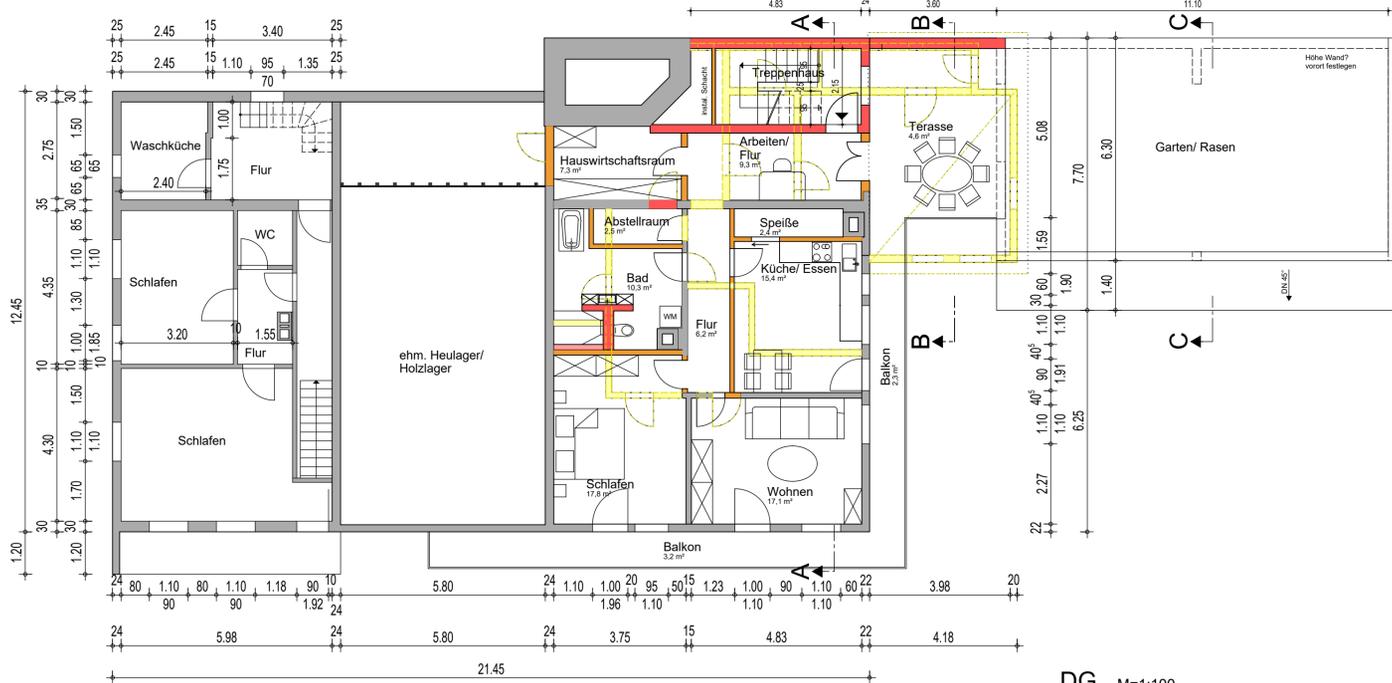
Keller M=1:100  
Bestand



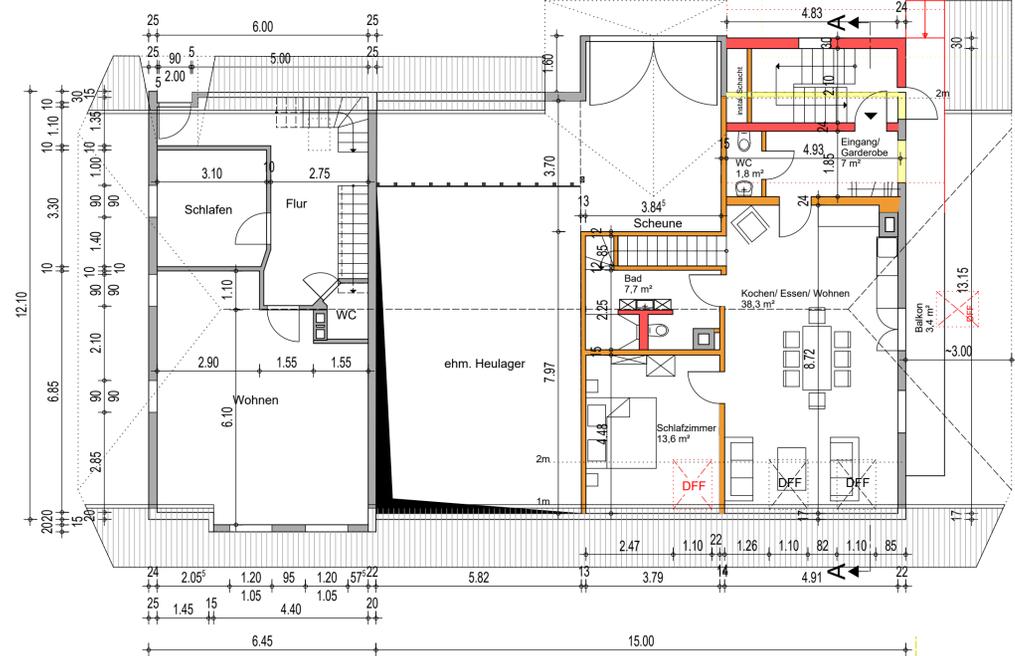
1.Stock M=1:100



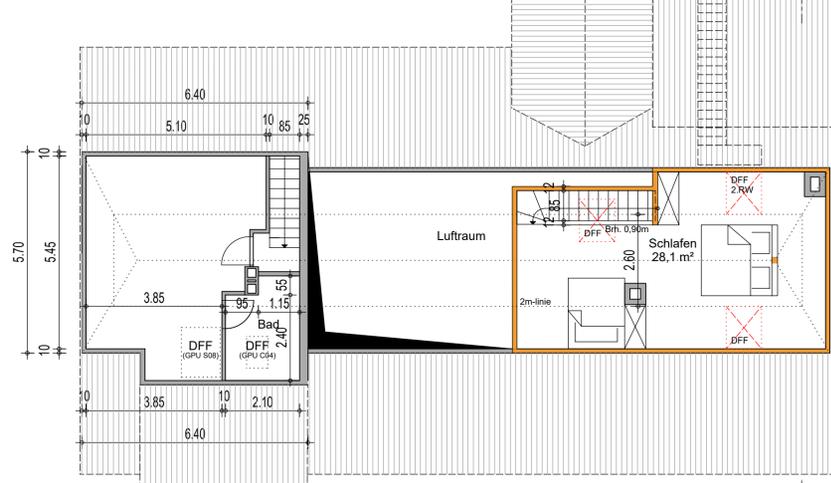
2.Stock M=1:100



3.Stock M=1:100



DG M=1:100



Bestand	Neubau (Massivbau: Beton/ Mauerwerk)
Abbruch	Neubau (Holzbau)

**Bauvorhaben:**  
Umbau/ Ausbau und  
Nutzungsänderung Wohnteil, Neubau Carport  
Rundweg 3  
79254 Oberried/Hofsgrund  
LGB Nr. 17

**Planung:**  
Roland Rees Dipl. Ing. Architekt  
Gegendrumweg 2  
79254 Oberried/Hofsgrund  
Tel.: 0151 20404000

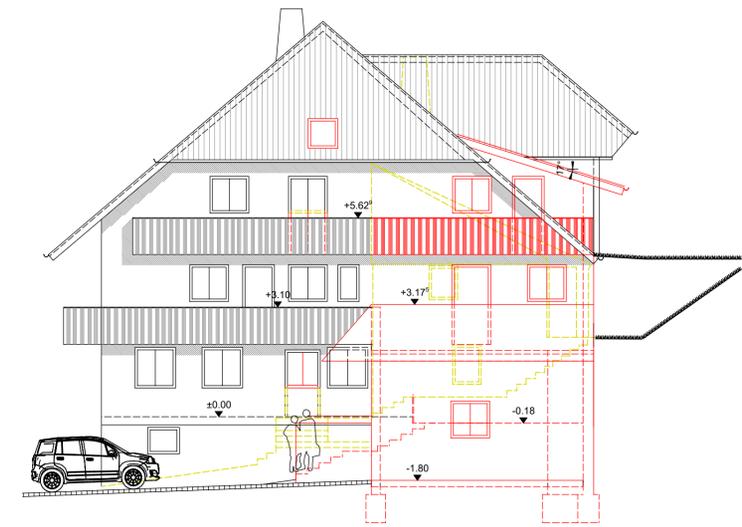
**Bauteil:**  
**Grundrisse**

**Bauherr:**  
Gez.: KK  
Datum: 03.05.2025  
Maßstab: 1:100  
Plannr.: 01

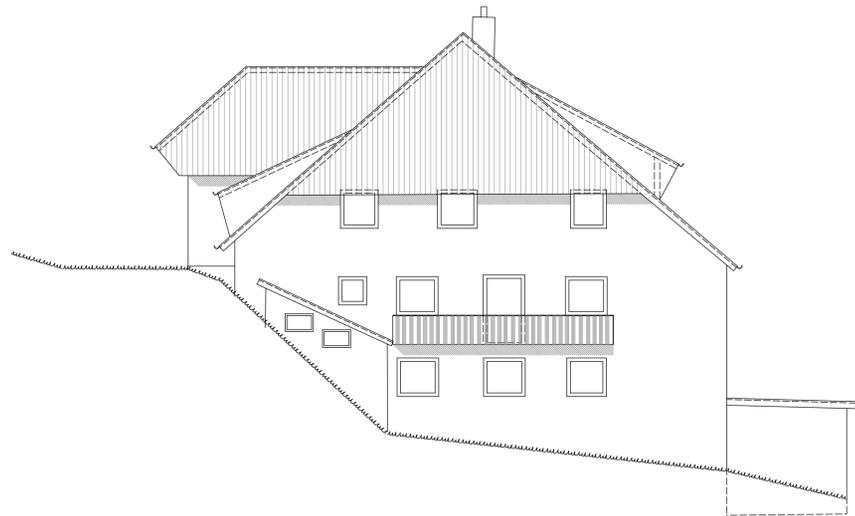
Ansicht Süd



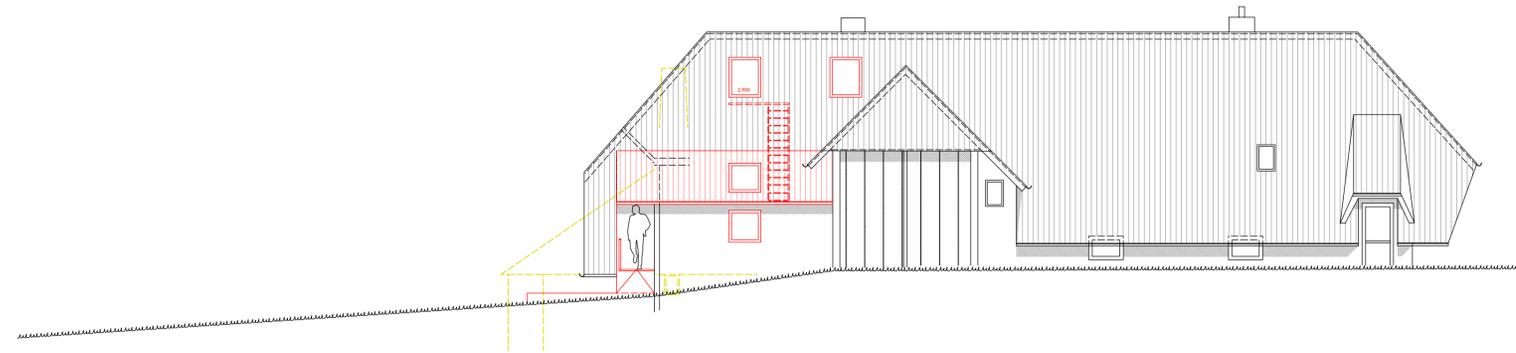
Ansicht Ost



Ansicht West



Ansicht Nord



Legende:	Bestand	Abbruch	Neubau (Massivbau: Beton/ Mauerwerk)	Neubau (Holzbau)
----------	---------	---------	--------------------------------------	------------------

**Bauvorhaben:**  
 Umbau/ Ausbau und  
 Nutzungsänderung Wohnteil, Neubau Carport  
 Rundweg 3  
 79254 Oberried/Hofsgrund  
 LGB Nr. 17

**Bauherr:**

**Planung:**  
 Roland Rees Dipl. Ing. Architekt  
 Gegendrumweg 2  
 79254 Oberried/Hofsgrund  
 Tel.: 0151 20404000

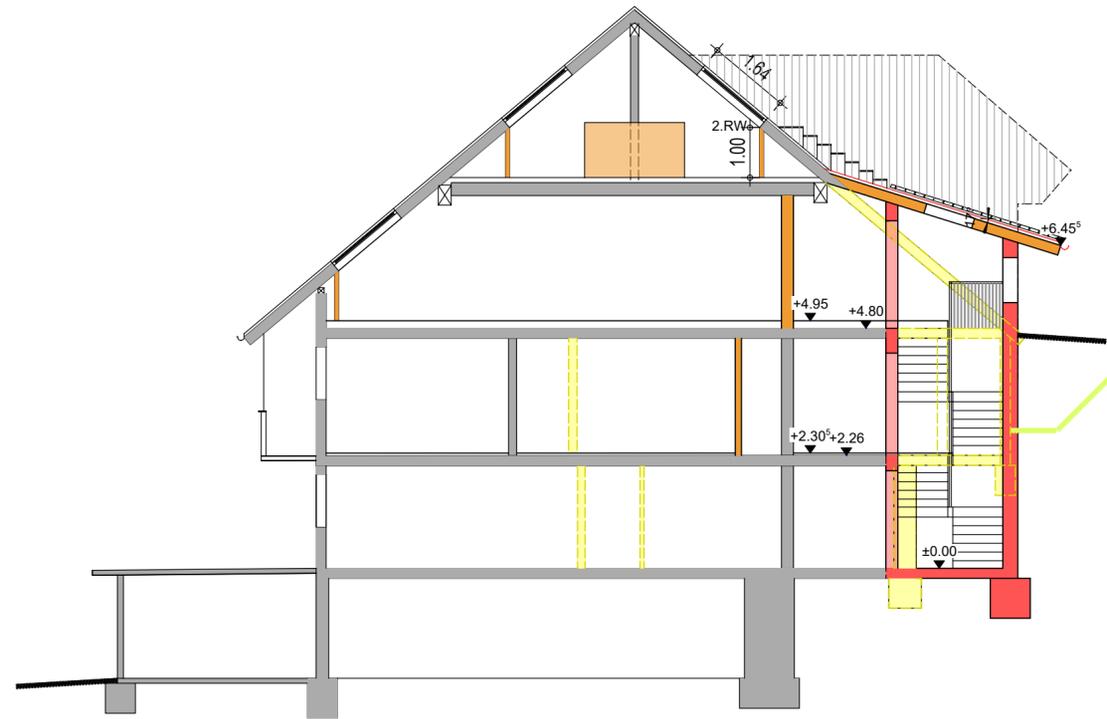
Gez.:  
 KK  
 Datum:  
 03.05.2025

**Bauteil:**

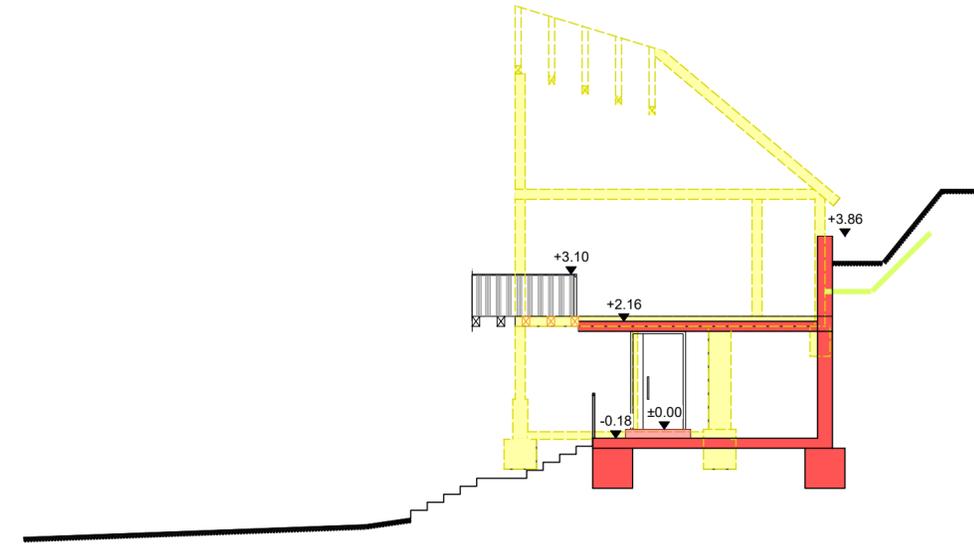
Maßstab:  
 1:100  
 Plannr.:  
 03

# Ansichten

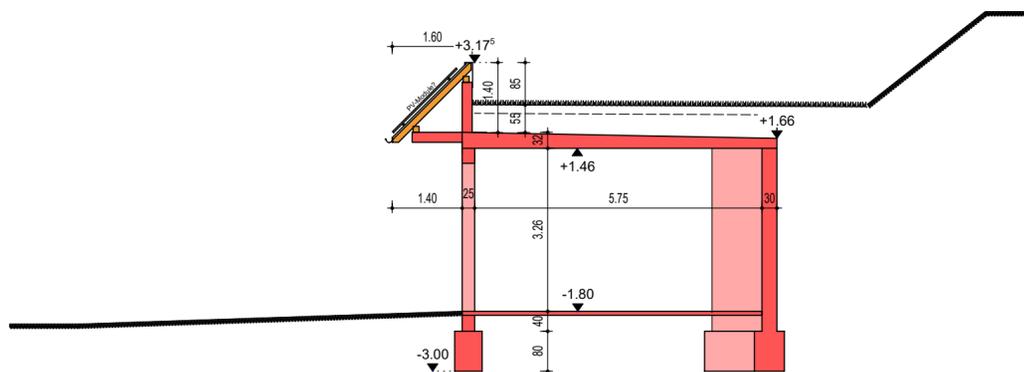
Schnitt A - A



Schnitt B - B



Schnitt C - C



Legende:	Bestand	Abbruch	Neubau (Massivbau: Beton/ Mauerwerk)	Neubau (Holzbau)
----------	---------	---------	--------------------------------------	------------------

<b>Bauvorhaben:</b> Umbau/ Ausbau und Nutzungsänderung Wohnteil, Neubau Carport Rundweg 3 79254 Oberried/Hofsgrund LGB Nr. 17		<b>Bauherr:</b>
<b>Planung:</b> Roland Rees Dipl. Ing. Architekt Gegendrumweg 2 79254 Oberried/Hofsgrund Tel.: 0151 20404000		Gez.: KK
<b>Bauteil:</b> <b>Schnitte A-A bis C-C</b>		Datum: 03.05.2025
		Maßstab: 1:100
		Plannr.: 02

**TOP 6**

**Bauantrag Gegendrumweg 20, Flst.Nr. 115/1, hier: Neubau  
Mundlochvorbau Gegendrum II - Stollen Museums-Bergwerk  
Schauinsland**

**Beschlussantrag:**

Das Einvernehmen zum Baugesuch wird erteilt.

**Sachverhalt:**

Die Antragssteller möchten im Bereich des Mundlochs des Museumsbergwerkes, Gegendrumweg 20, Flst.Nr. 115/1, einen Vorbau errichten. Das dringend benötigte Gebäude soll insbesondere von den Mitarbeitern, aber auch von den Besuchern genutzt werden können. Es sollen Aufenthalts- und Sanitärräume für die Mitarbeiter, ein Mineralshop und eine Schau-Metallwerkstatt für die Besucher sowie Lagerräume entstehen.

Das Vorhaben liegt im Außenbereich. Hier muss auch die Gemeinde über die Erteilung des erforderlichen Einvernehmens entscheiden. Die Bauherrschaft wird der Sitzung das Vorhaben noch näher erläutern. Aus Sicht der Verwaltung ist das Vorhaben zu begrüßen.

Der Ortschaftsrat Hofgrund hat dem Vorhaben bereits zu gestimmt. Es wird daher vorgeschlagen, das Einvernehmen zum Baugesuch zu erteilen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

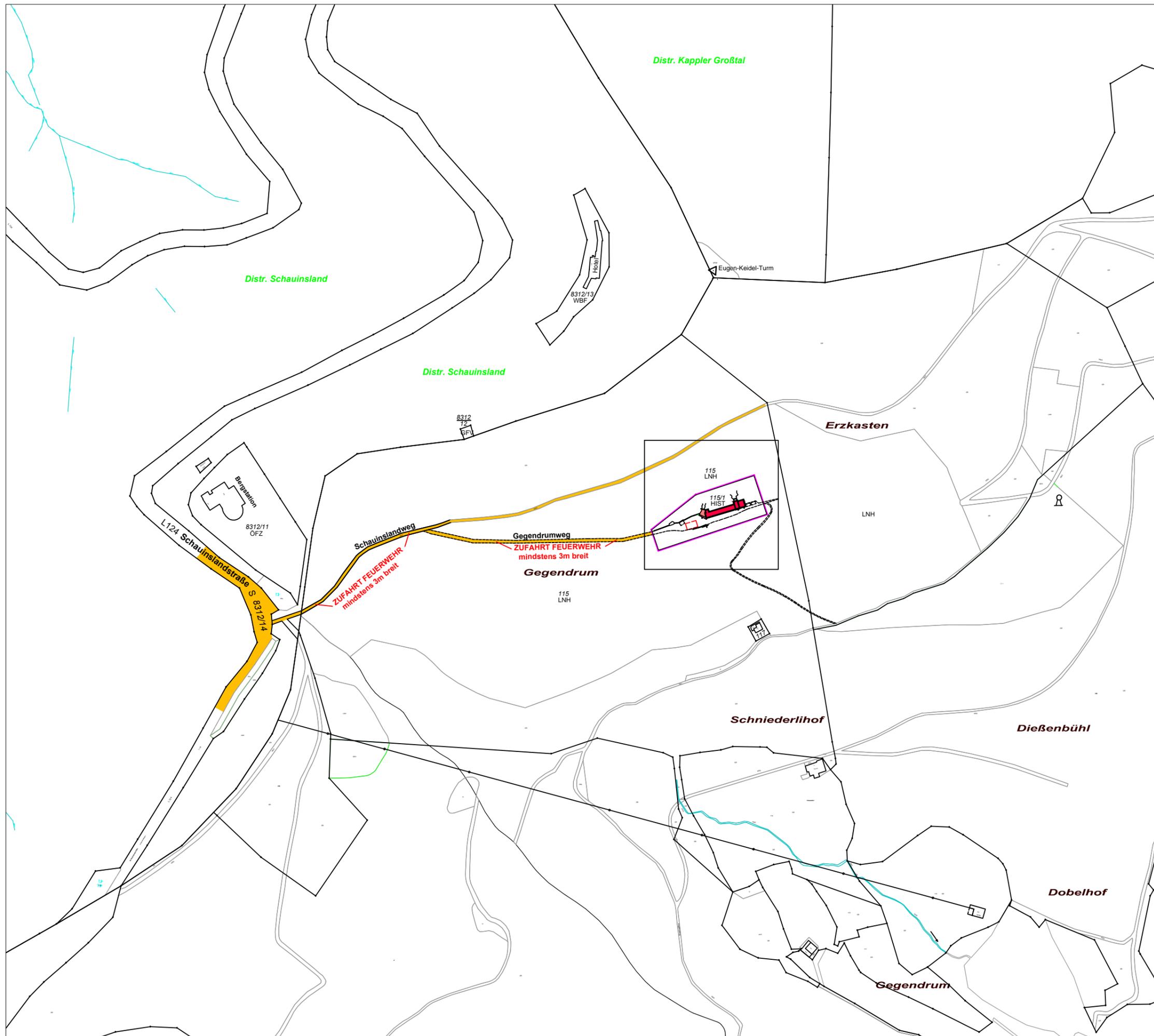
Keine.

Gemeinde: Oberried  
Gemarkung: Hofsgund  
Flurstück-Nr.: 115/1



# LAGEPLAN -Übersichtsplan-

MASSTAB 1:4000



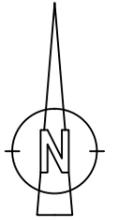
AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER.  
ABWEICHUNGEN ZUM GRUNDBUCH SIND MÖGLI  
FOTOGRAFISCHE VERGRÖßERUNG.  
NUR EINGETRAGENE MASSE SIND ZUR PLANUNG  
VERWENDEN.

VERMESSUNGSBÜRO MEIER  
INH. FRANK LINSER  
IM SCHULERDOBEL 2  
79117 FREIBURG-KAPPEL  
TEL 0761 - 69113  
EMAIL vermessung-meier@online.de

Ing. (grad.) Walter Jung  
Sachverständiger nach  
§5 Abs. 2 LBOVVO B-W

15. MAI 2025

Gemeinde: Oberried  
Gemarkung: Hofsgund  
Flurstück-Nr.: 115/1



## LAGEPLAN zum Bauantrag

MASSTAB 1:500



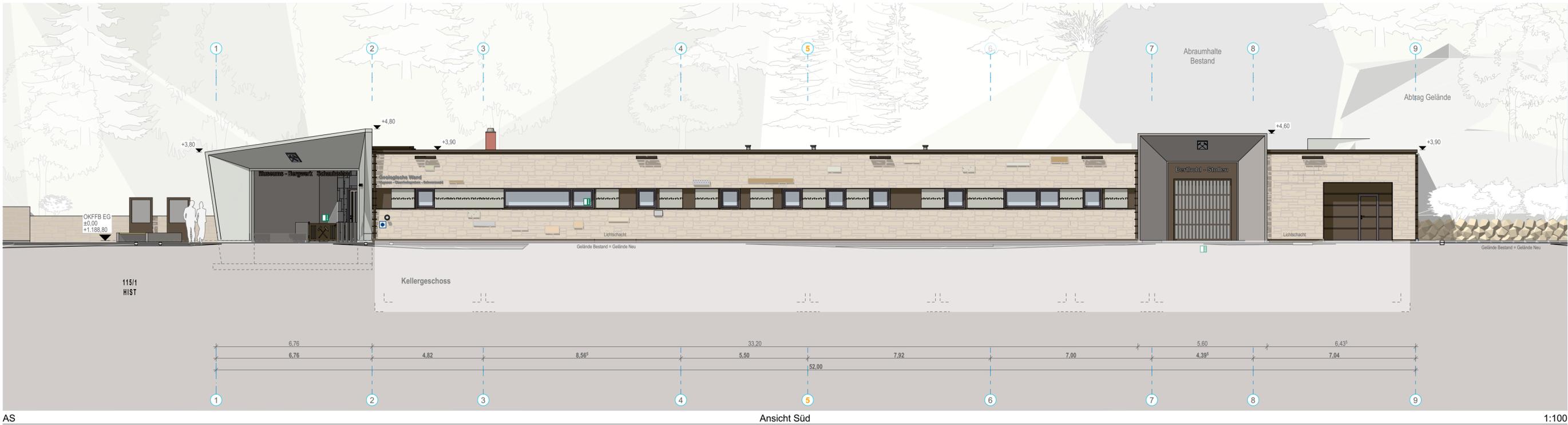
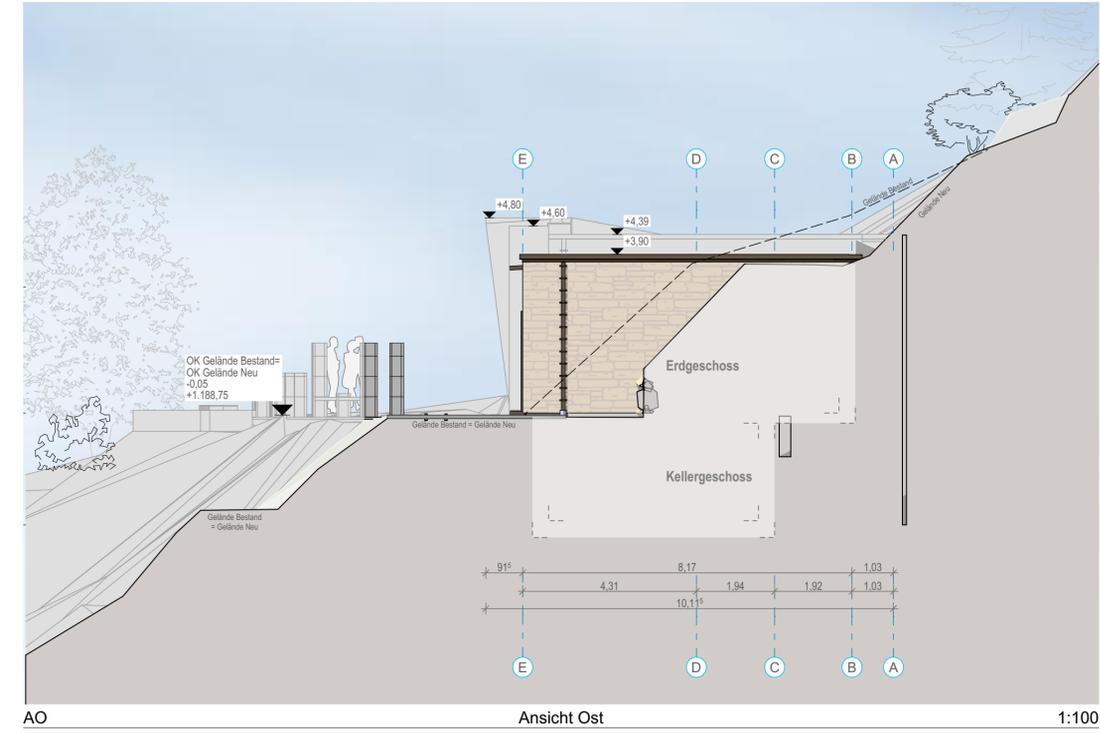
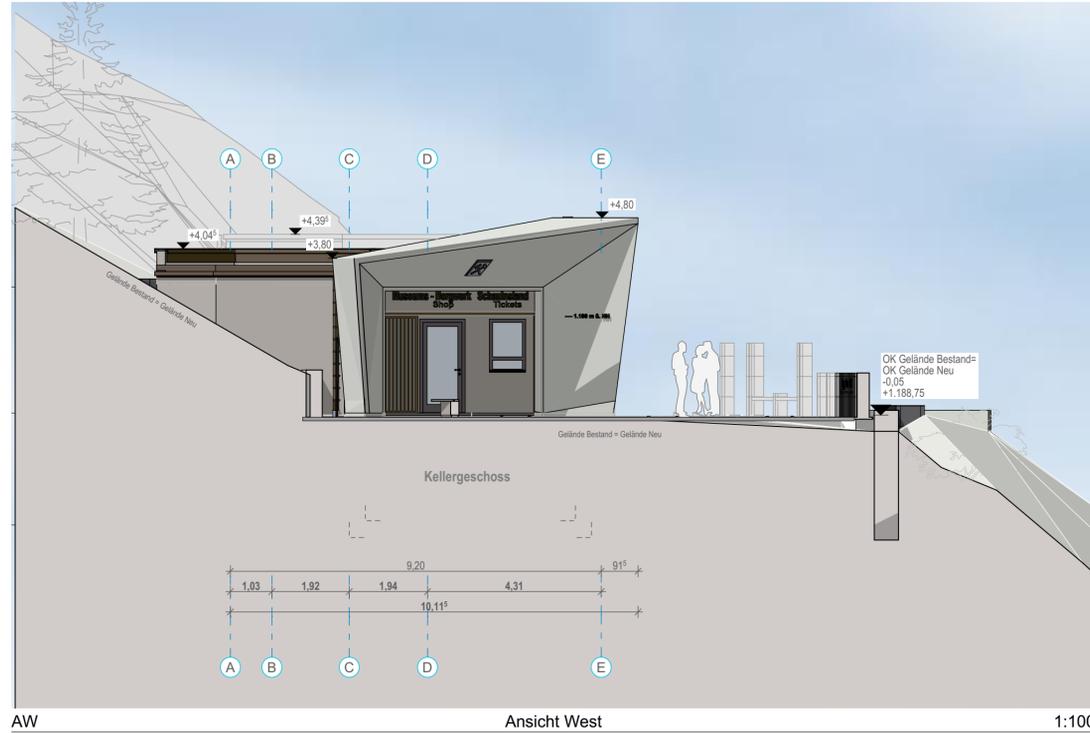
- FD = Flachdach
- UD = Überdachung
- ST = Stellplatz
- STB = Stellplatz, behindertengerecht
- FW = Aufstellfläche Feuerwehr

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER.  
ABWEICHUNGEN ZUM GRUNDBUCH SIND MÖGLICH.  
FOTOGRAFISCHE VERGRÖßERUNG.  
NUR EINGETRAGENE MASSE SIND ZUR PLANUNG ZU  
VERWENDEN.

VERMESSUNGSBÜRO MEIER  
INH. FRANK LINSE  
IM SCHULERDOBEL 2  
79117 FREIBURG-KAPPEL  
TEL 0761 - 69113  
EMAIL vermessung-meier@online.de

Ing. (grad.) Walter Jung  
Sachverständiger nach  
§5 Abs. 2 LBOVVO B-W

15. MAI 2025



Dipl.Ing. (FH) Architekt Wolfgang Schweizer Hauptstr. 66 79254 Oberried  
 info@architektswissweizer.de | www.architektswissweizer.de  
 T. +49 7661-9071981 | M. +49 170-9627762

## Genehmigungsplanung 04-06 | Ansichten

Index	Datum	Name	Änderung

Wolfgang Schweizer  
 Unterschrift Architekt

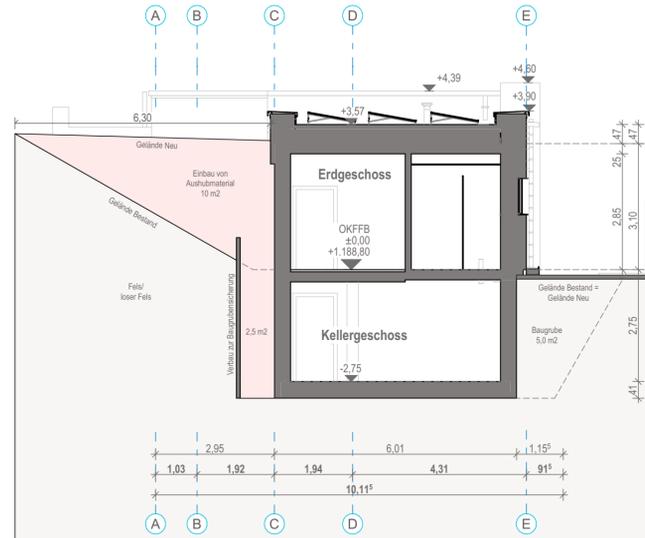
**Bauvorhaben:**  
 Neubau Mundlochvorbau Gegendrum II - Stollen  
 Museums-Bergwerk Schauinsland  
**Baugrundstück:**  
 Gegendrumweg 20  
 79254 Oberried - Hofgrund

**Flst.-Nr./ Gemarkung:**  
 115/1 - Hofgrund

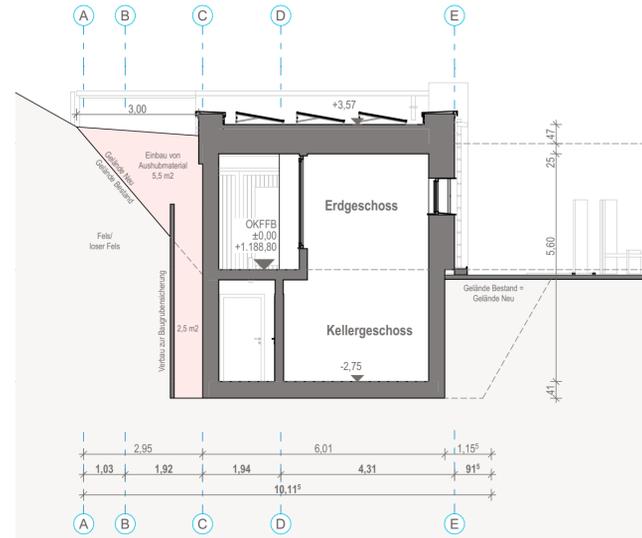
**Bauherr/ in:**

**Erstellung:** 15.05.2025    **Maßstab:** 1:100    **Gezeichnet:** FN    **Plangröße:** 890 x 420

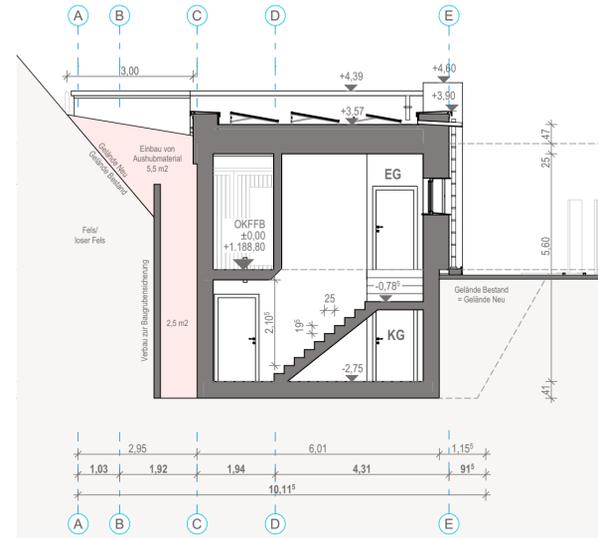
Bitte Urheberrecht (UHG) beachten!  
 Der Architekt hat das Urheberrecht am Urheberrechtsgesetz an seinem Werk. Der Schutz erfaßt alle Pläne, Schriftstücke, Modelle usw. als Fertigung des Bauwerkes und schriftliche Mitteilungen über die Ausführung sowie den Nachbau ein. Vervielfältigungen dürfen nur mit Zustimmung des Erbauers erfolgen.



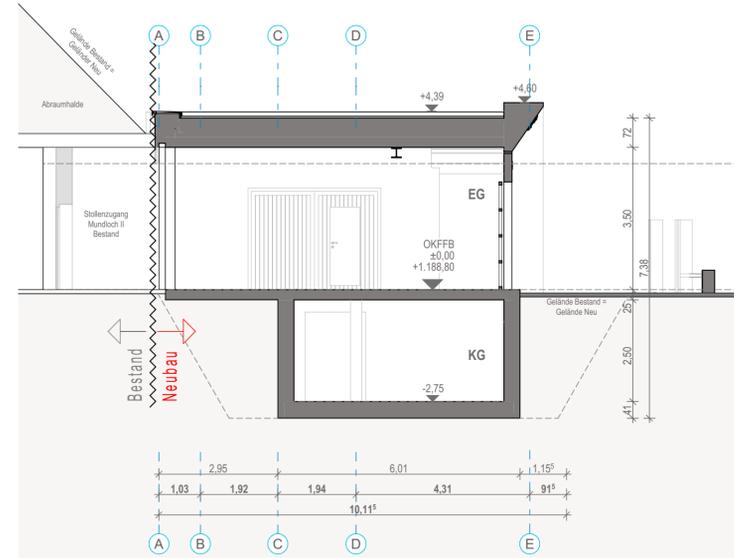
B 01 Küche 1:100



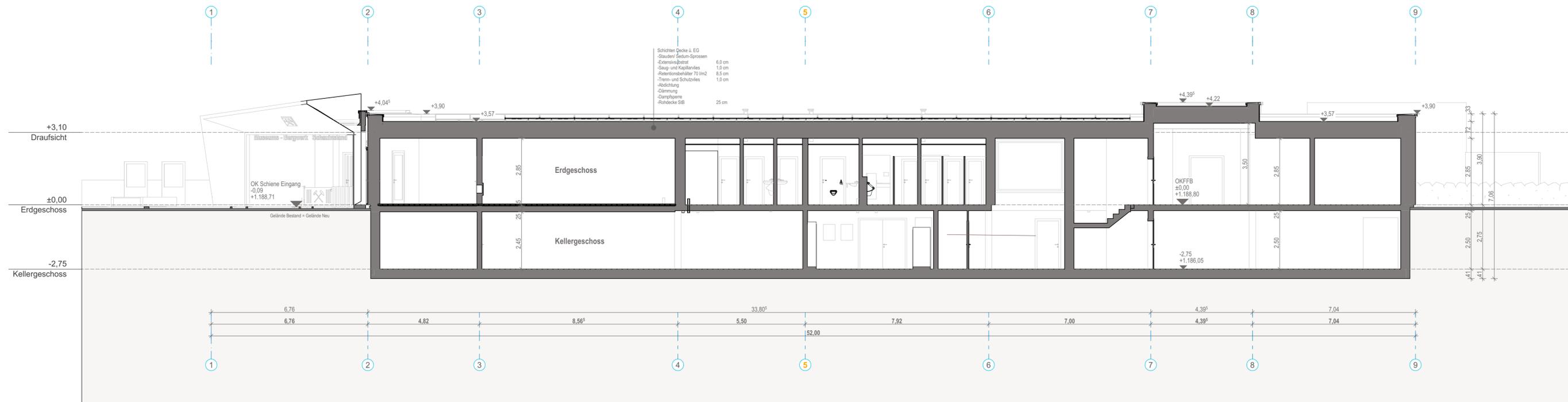
B 02 Kaue 1:100



B 03 Treppe 1:100



B 04 Eingangportal II 1:100



A Längsschnitt 1:100



Dipl.Ing. (FH) Architekt Wolfgang Schweizer Hauptstr. 66 79254 Oberried  
 info@architektswissweizer.de | www.architektswissweizer.de  
 T. +49 7661-9071981 | M. +49 170-9627762

## Genehmigungsplanung 04-07 | Schnitte

Index	Datum	Name	Änderung

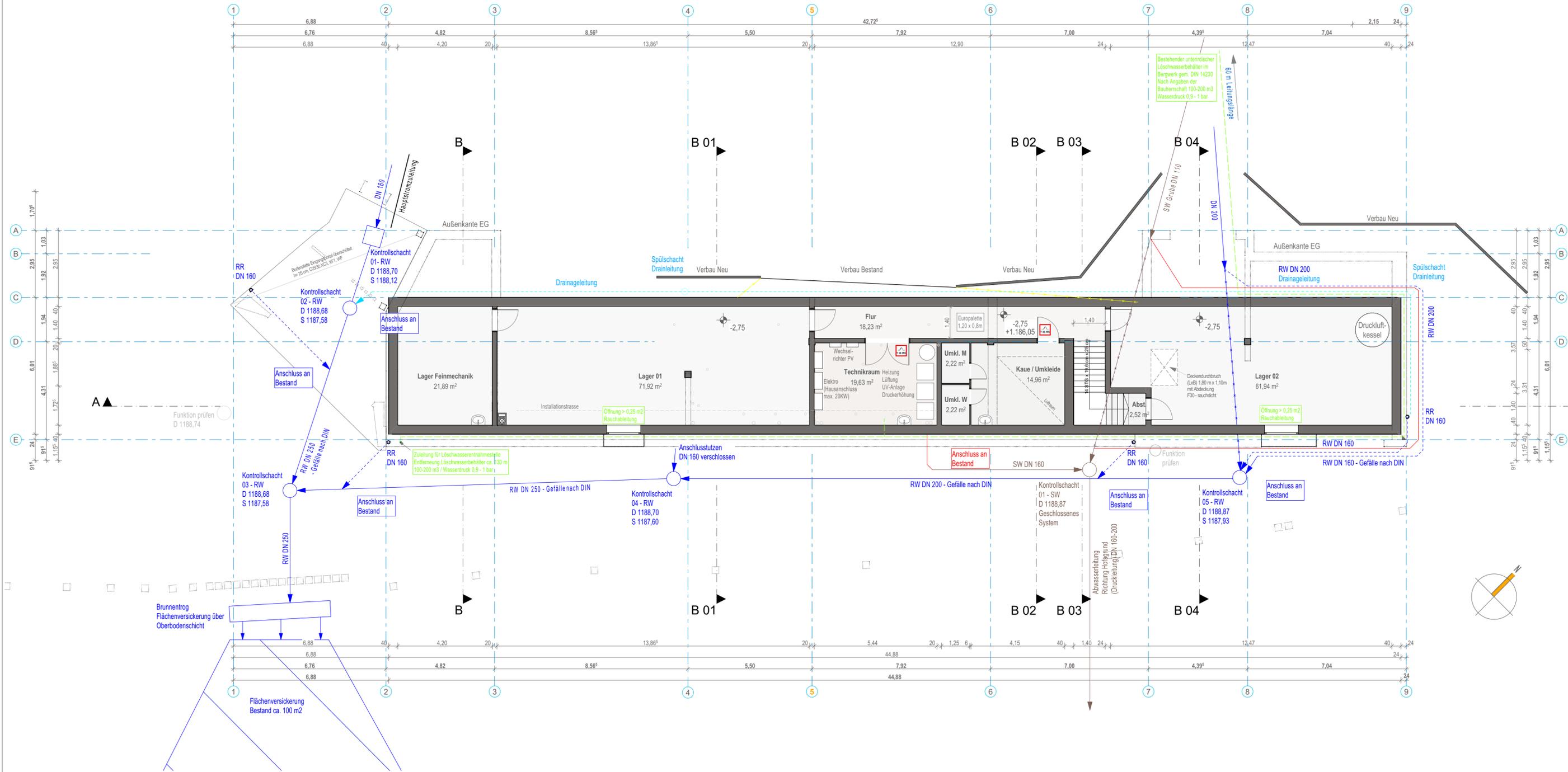
Wolfgang Schweizer  
 Unterschrift Architekt

**Bauvorhaben:**  
 Neubau Mundlochvorbau Gegentrum II - Stollen  
 Museums-Bergwerk Schainsland  
**Baugrundstück:**  
 Gegentrumweg 20  
 79254 Oberried - Hofgrund

**Flst.-Nr./ Gemarkung:**  
 115/1 - Hofgrund  
**Bauherr/ in:**

Erstellung: 15.05.2025 Maßstab: 1:100 Gezeichnet: FN Plangröße: 890 x 420

Bitte Urheberrecht (UHG) beachten!  
 Der Architekt hat das Urheberrecht am Urheberrechtsgesetz an seinem Werk. Der Schutz erfaßt alle Pläne, Schnittstücke, Modelle usw. als Fertigung des Bauwerkes und  
 schließt insbesondere deren unbefugte Bearbeitung und Ausfertigung sowie den Nachbau ein. Vervielfältigungen dürfen nur mit Zustimmung des Erfinders erfolgen.



- Schmutzwasserleitung Bestand
- - - Schmutzwasserleitung verdeckt
- Schmutzwasserleitung
- Kontrollschacht Schmutzwasser
- Regenwasserleitung Rückbau
- Regenwasserleitung Bestand
- - - Regenwasserleitung
- Kontrollschacht Regenwasser
- Brauchwasser aus untertägigem Stauee



Dipl.-Ing. (FH) Architekt Wolfgang Schweizer Hauptstr. 66 79254 Oberried  
 info@architektswissweizer.de | www.architektswissweizer.de  
 T. +49 7661-9071981 | M. +49 170-9627762

## Genehmigungsplanung

### 04-03 | Grundriss KG

Index	Datum	Name	Änderung

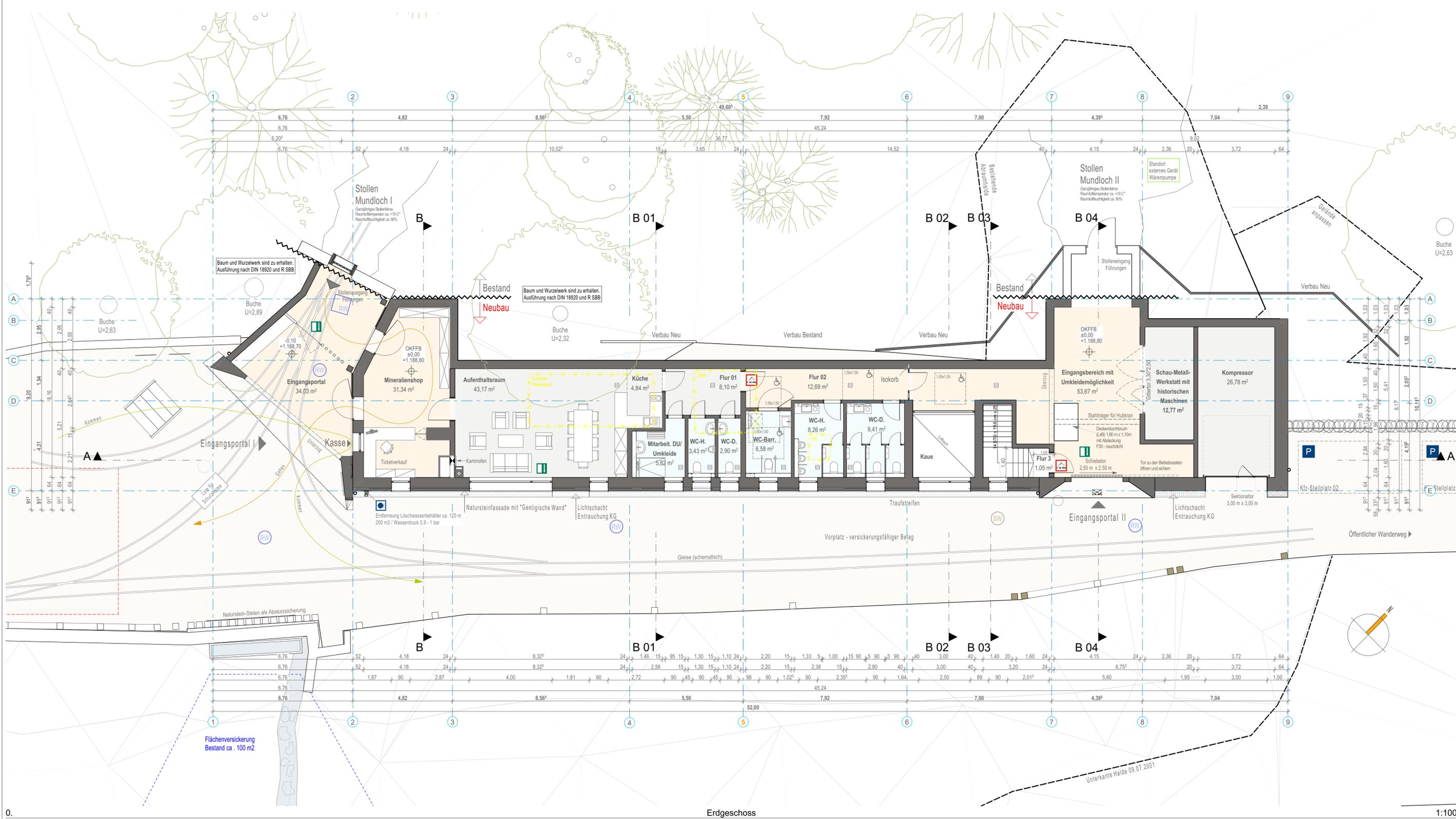
Wolfgang Schweizer  
 Unterschrift Architekt

**Bauvorhaben:**  
 Neubau Mundlochvorbau Gegentrum II - Stollen  
 Museums-Bergwerk Schausinsland  
**Baugrundstück:**  
 Gegentrumweg 20  
 79254 Oberried - Hofgrund

**Flst.-Nr./ Gemarkung:**  
 115/1 - Hofgrund

**Bauherr/ in:**





Dipl.Ing. (FH) Architekt Wolfgang Schweizer Hauptstr. 66 79254 Oberried  
 info@architektswsweizer.de | www.architektswsweizer.de  
 T. +49 7661-9071981 | M. +49 170-9627762

## Genehmigungsplanung 04-04 | Grundriss EG

Index	Datum	Name	Änderung

Wolfgang Schweizer  
 Unterschrift Architekt

**Bauvorhaben:**  
 Neubau Mundlochvorbau Gegentrum II - Stollen  
 Museums-Bergwerk Schainsland  
**Baugrundstück:**  
 Gegentrumweg 20  
 79254 Oberried - Hofgrund

**Flst.-Nr./ Gemarkung:**  
 115/1 - Hofgrund

**Bauherr/ in:**

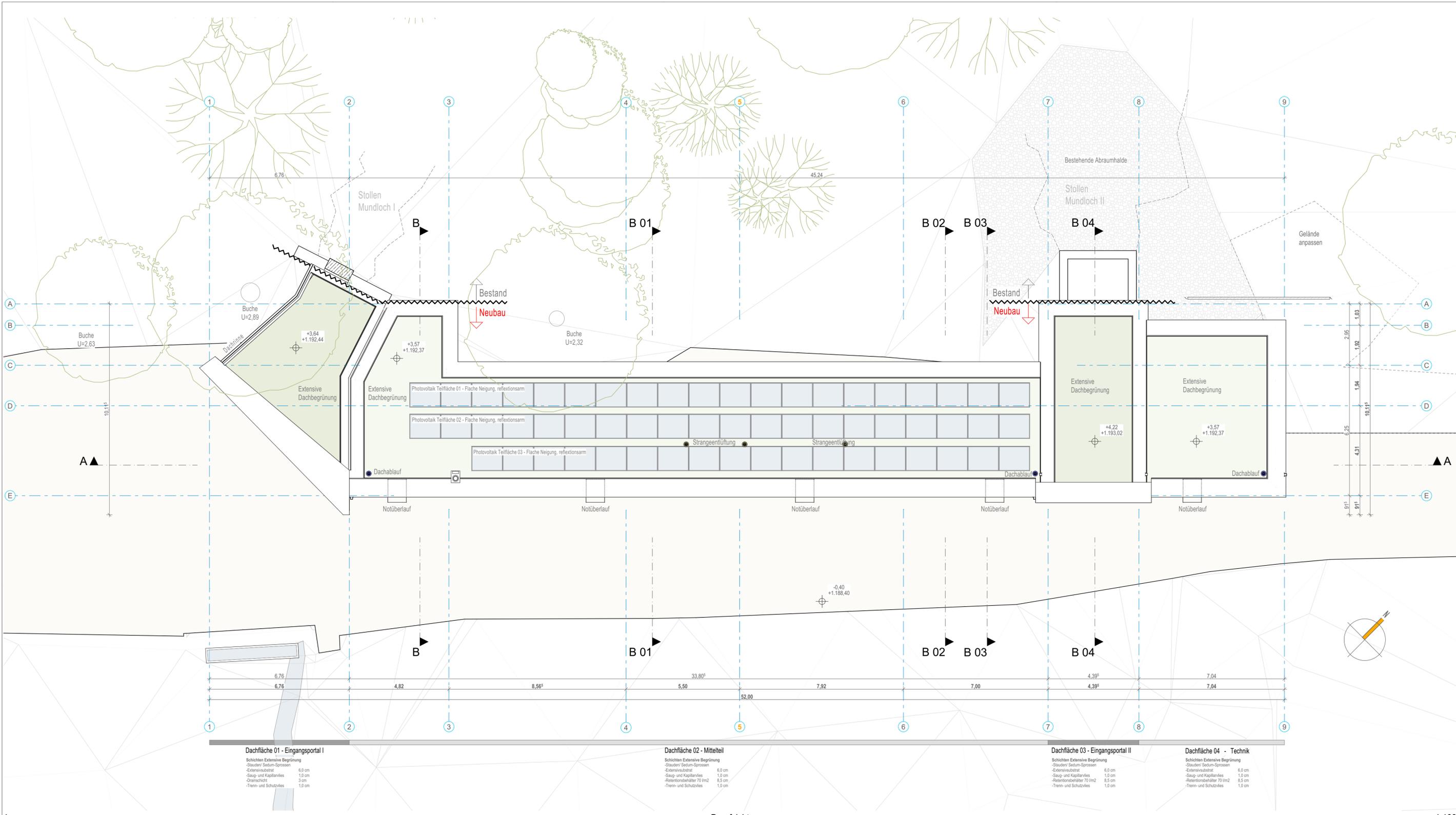
0.

Erdgeschoss

1:100

Erstellung: 15.05.2025    Maßstab: 1:100    Gezeichnet: FN    Plangröße: 890 x 420

Bitte Urheberrecht (UHG) beachten!  
 Der Architekt hat das Urheberrecht am Urheberrechtsgesetz an seinem Werk. Der Schutz erfaßt alle Pläne, Schriftstücke, Modelle usw. als Festlegung des Bauwerkes und  
 schließt insbesondere deren unbefugte Bearbeitung und Ausfertigung sowie den Nachbau ein. Vervielfältigungen dürfen nur mit Zustimmung des Erfinders erfolgen.



- Dachfläche 01 - Eingangsportal I**
- Schichten Extensive Begrünung
  - Stäuben/ Sedum-Sprossen 6,0 cm
  - Extensivsubstrat 3,0 cm
  - Saug- und Kapillarvlies 1,0 cm
  - Drainschicht 3,0 cm
  - Trenn- und Schutzvlies 1,0 cm

- Dachfläche 02 - Mittelteil**
- Schichten Extensive Begrünung
  - Stäuben/ Sedum-Sprossen 6,0 cm
  - Extensivsubstrat 1,0 cm
  - Saug- und Kapillarvlies 1,0 cm
  - Retentionsbehälter 70 l/m<sup>2</sup> 6,5 cm
  - Trenn- und Schutzvlies 1,0 cm

- Dachfläche 03 - Eingangsportal II**
- Schichten Extensive Begrünung
  - Stäuben/ Sedum-Sprossen 6,0 cm
  - Extensivsubstrat 1,0 cm
  - Saug- und Kapillarvlies 1,0 cm
  - Retentionsbehälter 70 l/m<sup>2</sup> 6,5 cm
  - Trenn- und Schutzvlies 1,0 cm

- Dachfläche 04 - Technik**
- Schichten Extensive Begrünung
  - Stäuben/ Sedum-Sprossen 6,0 cm
  - Extensivsubstrat 1,0 cm
  - Saug- und Kapillarvlies 1,0 cm
  - Retentionsbehälter 70 l/m<sup>2</sup> 6,5 cm
  - Trenn- und Schutzvlies 1,0 cm



Dipl.Ing. (FH) Architekt Wolfgang Schweizer Hauptstr. 66 79254 Oberried  
 info@architektswweizer.de | www.architektswweizer.de  
 T. +49 7661-9071981 | M. +49 170-9627762



## Genehmigungsplanung 04-05 | Draufsicht

Index	Datum	Name	Änderung

Wolfgang Schweizer  
 Unterschrift Architekt

**Bauvorhaben:**  
 Neubau Mundlochvorbau Gegentrum II - Stollen  
 Museums-Bergwerk Schauinsland  
**Baugrundstück:**  
 Gegentrumweg 20  
 79254 Oberried - Hofgrund

**Flst.-Nr./ Gemarkung:**  
 115/1 - Hofgrund

**Bauherr/ in:**

**Vorlagen-Nr.: 36/2025**

---

**TOP 7** | **Kernzeitbetreuung Beiträge, hier: Vorberatung über die Anpassung der Beiträge**

**Sachverhalt:**

In seiner Sitzung vom 24.02.2025 beschloss der Gemeinderat, dass das in der Sitzung am 19.08.2024 vorgestellte günstigste Gebührenmodell Anwendung finden soll. Hintergrund war, dass eine Elterninitiative prognostizierte, dass ursächlich für die Anmeldezahlen die Gebührenhöhe wäre. Der tatsächliche Bedarf nach Betreuung aber deutlich höher und durch niedrigere Gebühren auch in Anspruch genommen werden würde. Die Gebührensenkung im Februar 2025 sollte zu einem vergleichbaren Deckungsbeitrag wie vom Gemeinderat im August 2024 beschlossen, führen. Dies vor dem Hintergrund, dass die Betreuungskosten der Gemeinde nicht steigen, da freie Plätze belegt werden würden. Gleichzeitig wurde eine Vergünstigung für Geschwisterkinder eingeführt. Wenn zwei Kinder unter 18 Jahren in der Familie vorhanden sind, soll sich für jedes in der Kernzeitbetreuung befindliche Kind dieser Familie der Beitrag um 10 % absenken. Bei drei oder mehr Kindern in der Familie unter 18 Jahren beträgt die Vergünstigung 20% pro Kind. Das Gebührenmodell trat zum 01.03.2025 in Kraft.

Vor Beginn des neuen Schuljahres sollte evaluiert werden, ob durch diese Beitragssenkung eine spürbare Erhöhung der Anmeldezahlen erkennbar ist. Sollte dies nicht der Fall sein, müssten die Beiträge wieder entsprechenden steigen um den angestrebten Kostendeckungsgrad zu erreichen. Dieser Fall trat nicht ein. Auch die neuen Anmeldezahlen für das Schuljahr 2025/2026, die in der Zwischenzeit vorliegen, spiegeln das in etwa wieder. Insgesamt verlassen 10 Kinder die Kernzeitbetreuung und 15 Kinder sind neu angemeldet. Für die einzelnen Module bedeutet dies:

		<b>Buchungen/Woche</b>
7.00 - 08.30	Modul 1	34
7.00 - 8.30, 11.50 - 14.00	Modul 2	169
7.00 - 8.30, 11.50 - 16.30	Modul 3	21

Die durch Beiträge zu deckenden Kosten liegen laut Gebührenkalkulation bei 10.280 € pro Monat. Die Gesamtkosten (Personalkosten inklusive Sach- und Gemeindekosten abzüglich Zuweisung) liegen bei 113.080 € pro Jahr verteilt auf 11 Beitragsmonate.

Dadurch ergeben sich folgende Beitragskonstellationen (Hinweis: Bei den dargestellten Alternativen wurden die einzelnen Beiträge so ins Verhältnis gesetzt, dass ein Betreuungsstunde in jedem Modul in etwa gleich viel kostet. Bei der aktuellen Gebührengestaltung war dies noch nicht der Fall):

Aktuelle Beitragshöhe:

Buchung/Woche	Kosten 1 Tag/Woche monatlich	Erträge/Monat	Kostendeckungsgrad
34	7,00 €	238,00 €	
169	20,00 €	3.380,00 €	
21	40,00 €	840,00 €	
		4.458,00 €	43,37%

Buchung/Woche	Kosten 1 Tag/Woche monatlich	Erträge/Monat	Kostendeckungsgrad
34	8,00 €	272,00 €	
169	20,00 €	3.380,00 €	
21	34,00 €	714,00 €	
		4.366,00 €	42,47%
34	13,00 €	442,00 €	
169	30,00 €	5.070,00 €	
21	51,00 €	1.071,00 €	
		6.583,00 €	64,04%
34	14,00 €	476,00 €	
169	33,00 €	5.577,00 €	
21	56,00 €	1.176,00 €	
		7.229,00 €	70,32%
34	16,00 €	544,00 €	
169	38,00 €	6.422,00 €	
21	65,00 €	1.365,00 €	
		8.331,00 €	81,04%
34	18,00 €	612,00 €	
169	42,00 €	7.098,00 €	
21	72,00 €	1.512,00 €	
		9.222,00 €	89,71%

Der Gemeinderat berät über die Anpassung der Beiträge und den angestrebten Kostendeckungsgrad.